



100%

VfL BOCHUM

AUSGABE 1

DAS MAGAZIN ZUM SAISONSTART 2015/2016



**DFL-Stempel
für seriöse
Arbeit**

XL-Interview mit Finanzvorstand Wilken Engelbracht

**Goodbye London
- Hallo Bochum**

**Tim Hoogland soll die
Defensive stabilisieren**



Macht mit 'nem Doppelpass jeden Gegner nass!

Das Team von AULINGER wünscht dem VfL Bochum
eine erfolgreiche Saison 2015/2016.

AULINGER ist eine der führenden Kanzleien im Ruhrgebiet mit Standorten in Bochum und Essen und vertritt namhafte Unternehmen aus ganz Europa sowie die Öffentliche Hand. Lernen Sie uns kennen:
www.aulinger.eu

Die Richtungsansage ist unmissverständlich

Sportliche und wirtschaftliche Konsolidierung - das ist die Aufgabenstellung, an der beim VfL Bochum aktuell und mit Akribie gearbeitet wird. Wobei die gegenseitige Abhängigkeit voneinander jedem Betrachter klar sein dürfte. Ohne sportlichen Erfolg wird es schwierig, finanzielle Stabilität zu erlangen. Und ohne einen soliden wirtschaftlichen Background kann die Sportliche Leitung keinen konkurrenzfähigen Kader präsentieren.

Vor dem Hintergrund dieses Szenarios dürfte Ende April eine der wichtigsten Nachrichten der jüngsten Vergangenheit auf die Schreibtische der VfL-Verantwortlichen geflattert sein. Die DFL erteilte dem VfL erstmals seit Jahren wieder die Lizenz ohne Bedingungen und drückte damit der kaufmännischen Abteilung um Finanzvorstand Wilken Engelbracht den Stempel für solide Arbeit auf. Die Saison 2015/16 ist komplett durchfinanziert, Mehrerlöse sollen - so die geäußerte Absicht - in die Qualitätsverbesserung des Kaders investiert werden.

Auf dieser Basis lässt sich vernünftig arbeiten. Trotzdem bleiben Prognosen über das sportliche Abschneiden des VfL Bochum schwierig. Der Verein geht inzwischen in seine sechste Zweitligasaison und war in den vergangenen Jahren auch nicht annähernd in der Lage, die mitunter überzeichneten Ansprüche zu erfüllen. Oft war die Mannschaft näher am Abstiegs-Trauma als am Aufstiegs-Traum. Das hat den Verein zum Umdenken veranlasst und konzeptionell eine neue Ausrichtung auf den Weg bringen lassen. Die U23-Mannschaft ist Geschichte, die Jugend wird enger an den Profikader gebunden und die

Durchlässigkeit von den Top-Juniorenteams zum Profikader deutlich erhöht.

Schon in dieser Saison muss Cheftrainer Gertjan Verbeek den Beweis dafür liefern, dass sich die neuen Ideen auch auf dem Spielfeld konkretisieren lassen.

Das wird eine anspruchsvolle Aufgabe für den eigenwilligen Niederländer, denn die 2. Liga ist attraktiv und stark wie selten zuvor. Das Auftaktprogramm mit Paderborn, Duisburg, Freiburg, Nürnberg und München darf man getrost eine Herausforderung nennen, der sich Bochums Kader stellen muss. Von den Ergebnissen dieser fünf Spieltage erhoffen sich die Sympathisanten des VfL Bochum mehr als einen Fingerzeig, in welche Richtung es in dieser Saison gehen soll. Was diese Betrachtung angeht, ist die Vorgabe der Vereinsführung eindeutig vom Aufsichtsratsvorsitzenden Hans-Peter Villis formuliert worden: "Einen Rückschritt darf es nicht geben!"

Noch ein Wort in eigener Sache und zum Magazin, das Sie - so hoffen wir - als Sympathisant des VfL Bochum gerade in den Händen halten. Der 3satz-Verlag aus Bochum setzt mit diesem Produkt eine langjährige Tradition fort, den Fußball-Bundesligisten dieser Stadt mit hochwertig gestalteten Magazinen zum Saisonstart sowie nach der Winterpause zu begleiten. Nicht gestaltet für eine virtuelle Welt, sondern handgemacht und handfest - durchaus passend eben zum VfL Bochum.

Uli Kienel

Uli Kienel, Redakteur im 3satz-Verlag, ist seit 25 Jahren journalistischer Begleiter des VfL Bochum.

3satz-Foto: H.-W. Sure



Interview mit
Wilken Engelbracht
14



Bochum gegen die
Macht vom Dorf
28



Verstärkung aus
London
10

*„Für ein schönes Spiel
gibt es keine Punkte,
sondern nur dafür,
dass man ein Tor mehr
schießt als der Gegner“*



Gertjan Verbeek



Impressum

3satz Verlag & Medienservice GmbH
Geschäftsführer- Michael Zeh
Handelsregister des Amtsgerichts
Bochum unter HRB 12071
St.-Nr. 306/5864/0715

Alte Hattinger Straße 29 / 44789 Bochum
Tel.- 0234 - 544 96 96 6
Fax- 0234 - 544 96 96 7
anzeigen@3satz-bochum.de
www.3satz-bochum.de
Fotos: Lukas Jensen, VfL Bochum 1848, H.W.
Sure, Volker Wiciok, fotolia



Bochum ist
museumsreif
46



60000 Fans in der
Konzertarena
49



10 Fragen an
Manuel Riemann
18

INHALT

Mannschaft

- 8 Die Saisonvorbereitung in der Übersicht
- 10 Tim Hoogland zurück im Ruhrpott
- 12 Stürmer-Routinier Nando Rafael
- 20 Giliano Wijnaldum belebt Oranje-Faktor
- 22 Janik Haberer, die nächste Leihgabe aus Hoffenheim
- 26 Tobias Weis – neuer Schwung für die Karriere
- 42 Bochumer Fußballrepräsentanten zu den Saisonaussichten
- 50 Das Mannschaftsposter
- 80 Der Kader in Einzelbildern

Interviews

- 6 Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Peter Villis zur sportlichen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung des Vereins
- 14 Wilken Engelbracht über sein erstes Jahr als kaufmännischer Vorstand
- 18 Zehn Fragen an Manuel Riemann

Nachwuchs

- 58 Raszewski neuer Sportlicher Leiter der Nachwuchsabteilung
- 62 U19-Junioren: Europameister vertraut dem VfL

- 64 U17-Junioren: Erfolgreicher als im Vorjahr?
- 67 Junge Talente – zu stark für den FC Bayern

Kunstrasen

- 38 Magische Momente im deutschen Fußballmuseum
- 54 TV-Star „Einstein“ Tom Beck über Bochum und den VfL
- 56 Michael Wurst musiziert, spielt Fußball und moderiert

Termine

- 40 Hinrundenspielplan
- 46 Rückrundenspielplan

Vereinsgeschichte

- 32 Hall of Fame
- 74 Vereinschronik

24 Gewinnspiel

“Einen Rückschritt darf es nicht geben”

Interview mit Hans-Peter Villis, Aufsichtsratsvorsitzender des VfL Bochum

Der VfL Bochum geht in seine sechste Zweitliga-Saison in Serie. Der Anspruch ist ein anderer und lautet: Rückkehr in die Erstklassigkeit. Auch darüber sprachen wir mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Hans-Peter Villis (57).

Wie stellt sich aus Ihrer Sicht aktuell die Situation des VfL Bochum dar?

Hans-Peter Villis: Wir sind auf einem guten Weg, uns sportlich und wirtschaftlich zu konsolidieren. Wir sind finanziell flexibler geworden und wir haben in der zweiten Hälfte der vergangenen Saison attraktiven Offensivfußball gezeigt, der unsere Fans, unsere Sponsoren und das gesamte Vereinsumfeld begeistert hat. Und dazu haben die Vereinsführung sowie die einzelnen Gremien höchst solide gearbeitet - ohne sich dabei öffentlichkeitswirksam oder selbstsüchtig in den Blickpunkt zu rücken. Das ist die Grundlage dafür, dass wir wieder in ruhiges Fahrwasser kommen und uns ein Stück weit konsolidieren. Der VfL soll weiterhin solche positiven Schlagzeilen machen.

Birgt es nicht ein hohes Risiko, in Verbindung mit einem neuen Trainer das sportliche Konzept komplett umzustellen; mit Auswirkungen bis hinunter in den Nachwuchsbereich?

Villis: Der Verein hatte diese Konzeption schon vor der Verpflichtung von Gertjan Verbeek auf dem Schirm. Und Christian Hochstätter hat dann den Trainer gesucht, mit dem wir diese Vorstellungen umsetzen können. Natürlich sind wir auch offen für seine Anregungen und Ideen und glauben, dass wir mit ihm erreichen können, was wir uns wünschen. Diese Konzeption ist das Produkt vieler intensiver Diskussionen der sportlich Verantwortlichen und das Ergebnis vieler Beratungen. Ich habe es an anderer Stelle schon einmal betont - der VfL ist keine One-Man-Show.

Nach wie vor gibt es beim VfL Bochum den Anspruch, in die Erstklassigkeit zurückzukehren.



Hans-Peter Villis, Aufsichtsratsvorsitzender des VfL Bochum.

Satz-Foto: H.-W. Sure

Inzwischen geht der Verein aber in sein sechstes Zweitligajahr. Da klappt zwischen Anspruch und Realität eine große Lücke!

Villis: Ich weiß, es klingt nach Wiederholung. Aber ich werde diesen Anspruch weiter aufrecht erhalten. Die Rückkehr in die Bundesliga ist das Ziel, für das wir alle im Verein arbeiten. Nur im Mittelfeld der 2. Liga positioniert zu sein, ist mir nicht ambitioniert genug. Wenn man nur Mittelmaß predigt, kann man letztendlich auch nur Mittelmaß erreichen. Und das wollen wir nicht.

Die 2. Liga ist in dieser Saison so attraktiv wie nie zuvor - damit aber auch so anspruchsvoll und sportlich schwierig wie nie zuvor.

Villis: Das werden in der Tat wieder interessante Duelle, das Leistungsgefälle wird vermutlich sehr gering sein. Deshalb möchten wir uns auch ein Stück weit anders präsentieren, als viele andere in dieser Liga - mit einem hohen Ballbesitzanteil und mit einer Kombination aus Charakteren, von denen wir uns erfolgreiches Auftreten erhoffen. Je mehr Mannschaften auf gleichem Niveau spielen, desto attraktiver wird die Liga auch für Sponsoren und das Umfeld. Was unter diesem Gesichtspunkt zu be-

achten ist: in dieser Saison gibt es gleich vier West-Duelle. Schon das erste gegen den MSV Duisburg am zweiten Spieltag wird einen spektakulären Rahmen finden. Da bin ich mir sicher.

Sie haben vor einem Jahr gesagt, in der Saison 14/15 soll die Basis gelegt werden, auf der sich in der Spielzeit 15/16 der Verein wieder nach oben orientieren wird.

Villis: Dazu stehe ich nach wie vor. Das Gerüst der Mannschaft steht, die Spieler sind dabei, die Spielweise und -kultur zu verinnerlichen. Einen Rückschritt darf es jetzt nicht geben. Wir reden viel über Nachhaltigkeit und Kontinuität, das darf nicht in Frage gestellt werden. Deshalb werden wir den Fokus nicht ausschließlich auf die wirtschaftliche Konsolidierung legen, sondern außerplanmäßige Erträge immer in die Entwicklung der Mannschaft und damit in die Zukunft des Vereins investieren.

Gibt es weitere Fortschritte im Bereich der Sponsoringkontakte?

Villis: Wir haben im Verein inzwischen auch andere Aktivitäten initiiert und gestaltet, bei denen es nicht ausschließlich darum geht, Sponsorengelder zu akquirieren. Wir möchten Personen aus der Wirtschaft dazu bewegen, sozusagen als Botschafter für den VfL aufzutreten und ihre Kompetenz für den VfL einzusetzen.

Sie sind noch für zwei weitere Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender gewählt. Werden Sie auch darüber hinaus für dieses Amt zur Verfügung stehen?

Villis: Es gibt bei mir überhaupt keine Anzeichen von Amtsmüdigkeit. Wir werden hier den Verein auch zukünftig nach unternehmerischen Gesichtspunkten professionell führen und stabilisieren. Das wussten die Leute, als ich hier angetreten bin. Meine Mitstreiter denken da übrigens genauso wie ich.

Uli Kienel

AUF JEDEM UNTERGRUND IN SEINEM ELEMENT

 Der neue GLC.



LUEG 

Anbieter: Fahrzeug-Werke LUEG AG • Universitätsstr. 44-46 • 44789 Bochum
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service • 13 Center im Ruhrgebiet
Kostenloses Info-Telefon: 0800 82 82 823 • www.lueg.de

Für einen Abend die Nummer Eins im Pott

*Seine Vorbereitungsspiele absolviert der VfL Bochum
ohne Niederlage / Verbeek zufrieden*

Auch wenn die Bundesliga-Größen wie der FC Bayern oder Borussia Dortmund unter den aktuell gegebenen Umständen fast nur noch zu Vorbereitungsspielen im rewirpowerSTADION auflaufen, war der mit 2:1 gewonnene finale Test gegen den Reviernachbarn BVB für das interne und externe Betriebsklima beim VfL Bochum richtungsweisend. Selbst der nicht zu Euphorie neigende Cheftrainer Gertjan Verbeek zog nach der Vorbereitungsserie, die seine Mannschaft ungeschlagen überstand, ein zufriedenstellendes Fazit: "Physisch sind wir gut drauf, wir haben gegen gut aufgelegte Dortmund-Mentalität und Charakter gezeigt und wir haben Konkurrenz im Kader, die die Qualität fördert."

Trotz dieses "Begeisterungs-Orkans" wollte sich der Niederländer aber keine Prognosen zu den Saisonzielen entlocken lassen. "Dazu sage ich erst etwas, wenn die Transferperiode beendet ist und alle Personalien erledigt sind." Und noch einmal zurückblickend auf den Vergleich mit dem Reviernachbarn: "Wir haben versucht, einige Ideen durchzusetzen, aber der BVB hat eine gute Mannschaft. Es gibt noch viel zu tun für uns." Und als Verbeek - ganz entgegen seiner Gewohnheit - ins Erzählen gekommen war, rutschte ihm doch noch so etwas wie eine Saisonprognose heraus: "Wir werden in der 2. Liga nicht jede Woche gegen so einen starken Gegner wie den BVB spielen. Die Dortmunder gehören zu den Top Fünf der Bundesliga. Wir wollen nach Möglichkeit zu den

Vor dem Anpfiff zum Revierderby begrüßte VfL-Trainer Gertjan Verbeek seinen Amtskollegen aus Dortmund, Thomas Tuchel.
3satz-Foto: Jensen



Onur Bulut (links) im Laufduell mit dem Dortmunder Erik Durm, der im vergangenen Jahr mit dem DFB-Team in Brasilien Weltmeister wurde.
3satz-Foto: Jensen

ersten Sechs der 2.Liga gehören."

Ähnlich wie ihr Trainer wollten auch die Spieler den Derby-Sieg gegen Schwarz-Gelb nicht überbewerten. Schließlich steckte die Mannschaft des neuen Trainers Thomas Tuchel zu diesem Zeitpunkt noch mitten in der Vorbereitung. Bochum war für den BVB lediglich eine Zwischenstation nach der erfolgreichen PR-Tour in Asien und vor dem Trainingslager in Bad Ragaz/Schweiz. "Wir nehmen auf jeden Fall ein gutes Gefühl aus diesem letzten Test mit", fasste Torhüter Andreas Luthe zusammen: "Trotzdem sind die Spiele in der 2.Liga ein ganz andere Nummer. Viel wird von einem guten Start abhängen. Auf den hoffe ich jedes Jahr, bislang hat es aber nie nach Wunsch funktioniert." Auch Torschütze Tim Hoogland blieb - gemäß seiner zugeordneten Rolle auf dem Spielfeld - defensiv: "Was die Abstimmung in unserem Spiel betrifft, kann noch einiges verbessert werden." Angesprochen auf die Besonderheit eines Derby-Tores, meinte Hoogland trocken: "Das Tor habe ich für den VfL und für alle meine Schalker Freunde geschossen."

Die Fans - sofern sie Sympathisanten des Gastgebers waren - ge-nossen diesen Abend jedenfalls in vollen Zügen. Ihre Begeisterung darüber drückten sie mit lange nicht mehr gehörten Gesängen aus, u.a. mit diesem: "Die Nummer Eins im Pott sind wir!"

Uli Kienel

Die Vorbereitungsspiele in der Übersicht



20. JUNI 2015

Stadtauswahl Hattingen - VfL Bochum 0:6
Tore: Nando Rafael (2), Simon Terodde (1), Patrick Fabian (1), Henrik Gulden (1), Michael Maria (1).
Zuschauer: 1500

24. JUNI 2015

SV BW Weitmar 09 - VfL Bochum 0:18
Tore: Simon Terodde (3), Onur Bulut (2), Janik Haberer (2), Michael Maria (2), Nando Rafael (2), Görkem Saglam (2), Felix Bastians (1), Piotr Cwielong (1), Michael Gregoritsch (1), Henrik Gulden (1), Marco Terrazzino (1).
Zuschauer: 3000

27. JUNI 2015

TSG Dülmen - VfL Bochum 0:11
Tore: Nando Rafael (3), Simon Terodde (2), Michael Maria (2), Piotr Cwielong (1), Gökhan Gül (1), Anthony Losilla (1), Janik Haberer (1).
Zuschauer: 1500

1. JULI 2015

Preußen Münster - VfL Bochum 2:2
Tore: Simon Terodde (1), Nando Rafael (1).
Zuschauer: 1419

4. JULI 2015

VfL Bochum - Waasland Beveren 3:1
Tore: Simon Terodde (1), Marco Terrazzino (1), Evangelos Pavlidis (1).
Zuschauer: 600

8. JULI 2015

VfL Bochum - PAOK Saloniki 4:3
Tore: Tim Hoogland (1), Michael Gregoritsch (1), Eigentore (2).
Zuschauer: 500

11. JULI 2015

MSV Duisburg - VfL Bochum 1:2
Tore: Janik Haberer (1), Michael Gregoritsch (1)
Zuschauer: keine Angaben

14. JULI 2015

RW Oberhausen - VfL Bochum 0:2
Tore: Simon Terodde (1), Onur Bulut (1).
Zuschauer: 816

15. JULI 2015

VfL Bochum - Heracles Almelo 1:1
Tore: Nando Rafael (1)
Zuschauer: Spiel wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgetragen

17. JULI 2015

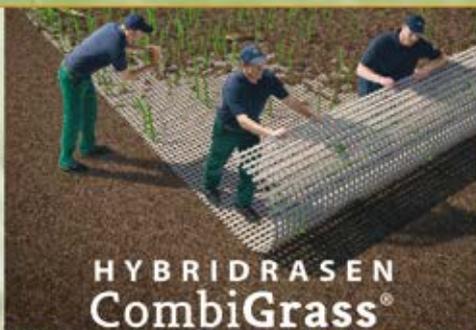
VfL Bochum - Borussia Dortmund 2:1
Tore: Marco Terrazzino (1), Tim Hoogland (1)
VfL Bochum: Luthé (46. Riemann) - Celozzi, Fabian (68. Simunek), Bastians, Wijnaldum (46. Perthel) - Losilla, Hoogland (77. Weis) - Bulut, Terrazzino (46. Gregoritsch), Haberer - Terodde (77. Rafael).
Zuschauer: 28 000 (ausverkauft)



Analyse



Pflege



HYBRIDRASEN
CombiGrass®



Maßnahmen



Werterhalt

EUROGREEN
Grün-Systeme
**DIE RASEN-
MACHER**

Machen auch Sie jetzt den entscheidenden Schritt -
fragen Sie nach dem **Sportplatzbelag der Zukunft!**



EUROGREEN GmbH | Industriestr. 83-85 | 57518 Betzdorf | 0 27 41 - 281 0 | info@eurogreen.de

www.eurogreen.de

Auf "London-Experience" folgt "Bochum is calling!"

Mit Tim Hoogland kommt ein Stabilisator für die Defensive zur Castroper Straße

Es sei ein lehrreiches Jahr gewesen auf der Insel, sagt Tim Hoogland, und vermutlich war es auch ein finanziell interessantes. Aber nun ist er zurück im Ruhrpott. Hoogland hat sich für den VfL Bochum entschieden. Der 30-jährige Defensivallrounder, gebürtig in Marl und lange Zeit für Schalke 04 aktiv, hat beim VfL einen Vertrag bis zum 30. Juni 2017 unterschrieben. Hoogland spielte zuletzt beim FC Fulham in England. Sein Vertrag mit den „Cottagers“ endete am 30. Juni dieses Jahres. Wenige Spiele fehlten ihm, dann hätte sich sein Kontrakt beim Londoner Zweitligisten um ein Jahr verlängert. Jetzt profitiert der VfL von dieser Klausel, denn für Hoogland wurde damit keine Ablöse fällig.

Sein Profidebüt gab Tim Hoogland als 19-Jähriger im Trikot des FC Schalke 04. Bei den „Knappen“ durchlief er ab der U14 sämtliche Jugendmannschaften, wurde zum Junioren-Nationalspieler (10 Länderspiele, U18 bis U20) und half dabei mit, dass Schalke in der Saison 2004/05 das DFB-Pokalfinale erreichte. 2006 gewann er mit den Königsblauen den deutschen Ligapokal. Insgesamt hat Tim Hoogland für Schalke, Mainz 05 und den VfB Stuttgart 59 Spiele in der Bundesliga sowie 63 Partien in der 2. Bundesliga bestritten. In England kam er in der vergangenen Saison auf 29 Pflichtspieleinsätze.

„Tim Hoogland kann defensiv auf

mehreren Positionen eingesetzt werden. Er hat oft als rechter Verteidiger gespielt, war auch schon Innenverteidiger und hat im Mittelfeld gespielt. Er verfügt über internationale Erfahrung und aufgrund seiner Vielzahl an Bundesliga- und Zweitligaspielen über die nötige Qualität und Routine, mit der er uns sofort weiterhelfen kann“, erklärt VfL-Sportvorstand Christian Hochstätter.

Obwohl Englands Metropole für Tim Hoogland und seine Familie eine herausragende Erfahrung war, wie er sagt, freut er sich über die Rückkehr ins Revier: „Das Ruhrgebiet ist meine Heimat, eigentlich war es logisch, dass mich mein Weg wieder hier hin führt. Ich hatte gute Gespräche mit



Tim Hoogland jubelt seinen Treffer zum zwischenzeitlichen 2:0 bei der Generalprobe gegen Borussia Dortmund.

3satz-Foto: Jensen

Christian Hochstätter, der mich vom neuen Konzept des VfL überzeugt hat.“

Nicht immer war die Freude so groß, wenn der VfL ins Spiel kam. Das schlimmste Erlebnis hatte Tim Hoogland hier im April 2007, als er mit dem damaligen Titelaspiranten Schalke 04 zur Castroper Straße kam, der VfL mit 2:1 gewann und Schalke damit demoralisierte. Die Meisterschaft war danach für Königsblau kein Thema mehr.

Jetzt ist Tim Hoogland hier, um seinen Beitrag zur Stabilisierung der Bochumer Defensive zu leisten. Auch in London bekam Hoogland nicht zuletzt durch den Einsatz seines Fulham-Teamkollegen Thomas Eisfeld mit, dass bei Spielen mit VfL-Beteiligung viele Tore fielen - auf beiden Seiten. "Ich möchte mit meiner Erfahrung mithelfen, die Defensiv-Problematik in den Griff zu bekommen", sagt der 30-Jährige, der sich selbst im Mittelfeld am effektivsten eingesetzt sieht. Auch Fulham nutzte seine

Flexibilität, setzte ihn als Rechtsverteidiger oder im defensiven Mittelfeld ein. "Ich habe da mal rechts, mal zentral gespielt", sagt er. „Diese Position gefällt mir schon gut.“ Gesund und einsatzbereit ist er, versichert Hoogland, dessen Karriereverlauf immer wieder von schweren Verletzungen unterbrochen wurde.

Zuletzt auch beim FC Fulham, als ihn ein beidseitiger Leistenbruch zu einer viermonatigen Pause zwang. Diese Thematik ist abgehakt, eine andere dafür wieder auf dem Tisch: Hoogland hat ambitionierte Ziele. "Ich komme nicht zum VfL, um meine Karriere im Mittelfeld der 2. Liga ausklingen zu lassen." Hoogland will mehr und dafür alles geben: "Es gehört zu meiner Mentalität, voran zu gehen. Das soll man auch auf dem Platz erkennen können, egal, in welcher Situation."

Uli Kienel

Spielerpass Tim Hoogland:

Geboren am 11.06.1985 in Marl

Größe: 1,83 m
Gewicht: 81 kg

BL-Spiele/Tore: 59/6
2.BL-Spiele/Tore: 63/8
Championship/ENG: 25/4
Champions League: 2/1
Europa League Sp./T.: 2/0
Länderspiele/Tore: 3/0 (U20), 2/0 (U19), 5/0 (U18)

Erfolge: Ligapokalsieger (2006),
Aufstieg Bundesliga (2009)

Teilnahmen: U20-WM (2005),
Champions League (2013/14),
Europa League (2011/12, 2012/13)

Bisherige Vereine: FC Fulham/ENG (2014/15),
FC Schalke 04 (2010-14),
VfB Stuttgart (2012/13),
1. FSV Mainz 05 (2007-10),
FC Schalke 04 (1998-2007),
TSV Marl-Hüls (1996-98),
VfB Hüls (1990-96)



TEKO Real Estate GmbH

Wir schließen die Lücke zwischen Wunsch und Realität

Ihr Immobilienmakler in Bochum und ganz NRW!

- Kaufen, Verkaufen, Mieten, Vermieten
- Entwicklung und Verwaltung von Wohnimmobilien
- Wohneigentum
- Privatanleger
- Investment



Ihre Ansprechpartnerin:
Jennifer Rosenstock



TEKO REAL ESTATE

GESCHÄFTSFÜHRER:
ERSAN TEKKAN

ALTE BAHNHOFSTR. 192
44892 BOCHUM

+49 (0) 234 / 9629077-0

+49 (0) 234 / 9629077-99

INFO@TEKO-REAL ESTATE.COM

WWW.TEKO-REAL ESTATE.COM

"Tornandos"

Instinkte sind intakt

Mit Nando Rafael hat der VfL einen in der Bundesliga erfahrenen Stürmer hinzugewonnen

Kurzzeitig firmierte er zu Beginn der Saisonvorbereitung als Trainingsgast, doch der Eindruck, den Nando Rafael (31) in wenigen Einheiten hinterließ, war so nachhaltig, dass ein Vertragsabschluss mit dem Stürmer nicht lange auf sich warten ließ. Der VfL Bochum verpflichtete den Deutsch-Angolaner für ein Jahr und hat damit einen Nachfolger für Mikael Forssell gefunden, der auf der Suche nach mehr Spielpraxis war.

Der ehemalige deutsche U21-Nationalspieler (13 Länderspiele) kann auf die Erfahrung von 120 Bundesligasowie 48 Zweitligaspielen blicken. Zuletzt war der 31-Jährige in der

Volksrepublik China für den Erstligisten Henan Jianye aktiv. Nach seinem Engagement in China war Nando Rafael vereinslos, deshalb wechselte er ablösefrei zur Castroper Straße.

Sein Profidebüt feierte der gebürtige Angolaner im April 2003 für Hertha BSC. Der in der Jugend von Ajax Amsterdam ausgebildete Stürmer gelangte über die Stationen Hertha SC, russia Mönchengladbach, Aarhus GF (DEN), FC Augsburg und Fortuna Düsseldorf zu Henan Jianye. Außer den genannten Bundesligaspielen, in denen er 47 Tore erzielen konnte, verfügt er über die Erfahrung von 33 Partien (10 Tore) in Dänemarks

höchster Liga, der Superligaen, sowie über 21 Spiele (3 Tore) in der höchsten chinesischen Liga, der Super League. In Deutschlands U21 kam er in 13 Spielen zum Einsatz (5 Tore), in Angolas A-Nationalmannschaft dreimal. Darüber hinaus bestritt er für Hertha BSC sechs Partien im UEFA-Cup (1 Tor).

VfL-Sportvorstand Christian Hochstätter meinte zur Verpflichtung: „Wir konnten uns schon zu Beginn der Vorbereitung ein sehr genaues Bild von ihm machen und haben bereits im ersten Testspiel gesehen, dass seine fußballerischen Instinkte absolut intakt sind.“ Und Hochstät-



Routinier Nando Rafael (rechts) spielte zuletzt in der chinesischen Super League und soll nun für den VfL Bochum seinen Torjäger-Instinkt einsetzen.

3satz-Foto: Jensen



ter wirft weitere Argumente in die Waagschale: "Er hat in jedem Verein, für den er gespielt hat, seine Tore geschossen. Nando Rafael verfügt aufgrund seiner Erfahrung über die gewisse Kaltschnäuzigkeit, die es braucht, um als Angreifer erfolgreich zu sein."

Nando Rafael, von den Medien auch schon mal im Überschwang als

„Tornado“ titulierte, ist „überglücklich, dass es beim VfL geklappt hat. Ich durfte mich im Training und im Spiel zeigen und bin von der Mannschaft super aufgenommen worden. Das war auch ein Grund, warum ich mich für den VfL entschieden habe“, meinte Rafael. „Der Verein gibt mir die Chance, auf einem richtig guten Niveau Fußball zu spielen.“ Dass der Vertrag nur eine einjährige Laufzeit

hat, stört den Routinier nicht. „Ich bin noch jung und ehrgeizig und brauche keinen Rentenvertrag.“ An dieser Einstellung dürfen sich gerade die jungen Spieler im VfL-Kader ein Beispiel nehmen, die sich auch direkt an Rafael wenden können: „Wir haben hier viele junge und talentierte Spieler. Für die bin ich jederzeit ansprechbar.“

Spielerpass

Nando Rafael:

Geboren am 10. Januar 1984 in Luanda/ANG
Größe: 1,80 m Gewicht: 82 kg

BL-Spiele/Tore: 120/26
2.BL-Spiele/Tore: 48/21
Superliga/DEN: 33/10
SuperLeague/CHN: 21/3
UEFA-Cup: 6/1
Länderspiele/Tore: 3/0 (für ANG), 13/5 (U21, für GER)

Erfolge: Aufstieg Bundesliga
(2011, FC Augsburg)

Teilnahmen: UEFA-Cup (2002 und 2005, Hertha BSC)
Bisherige Vereine: Henan Jianye/CHN (2013-12/2014),
Fortuna Düsseldorf (2012/13), FC Augsburg (01/2010-

06/2010, 2010-12,), Aarhus GF/DEN (2008-10), Borussia Mönchengladbach (2006-08), Hertha BSC (2002-06), Ajax Amsterdam/NED (1994-2002)



Individuell und doch wohnlich

Raum & Objekt verleiht Räumen besonderen Flair

Die Firma Raum & Objekt GmbH ist ein Fachbetrieb für Raumgestaltung, Wand-, Decken- und Fußbodentechnik. Ein Unternehmen für alle Gewerke. Alles aus einer Hand. Das spart Zeit,

Geld und vor allem Ihre Nerven. Wir machen Ihr Heim wohnlich und verleihen Ihren Büro- und Praxisräumen eine individuelle Note. Großen Wert legt Geschäftsführer Michael Skubacz auf

umfassende Beratung seiner Kunden, einfallsreiche Planung und termingerechte Realisierung der übernommenen Aufträge. Unsere Mitarbeiter sind optimal geschult und verfügen über langjähriges Know-how. Schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei! Telefonische Terminvereinbarung ist von Vorteil.



Michael Skubacz
Geschäftsführer
Raum und Objekt GmbH
Altenbochumer Straße 1
44803 Bochum
Tel.: 0234 - 462 85 22
Fax: 0234 - 462 85 23
info@raumundobjekt.com
www.raumundobjekt.com



“DFL gibt uns den Stempel für seriöse Arbeit”

*Interview mit Wilken Engelbracht,
kaufmännischer Vorstand des VfL Bochum*

Wilken Engelbracht (42) ist seit ziemlich genau einem Jahr als kaufmännischer Vorstand für den VfL Bochum tätig. Im ausführlichen Gespräch mit dem 3satz-Verlag gibt er Einblicke in die aktuelle wirtschaftliche Situation des Zweitligisten und zeigt Entwicklungsmöglichkeiten für die nahe Zukunft auf.

Zwei richtungsweisende Entscheidungen gab es in der ersten Jahreshälfte mit der Vertragsverlängerung von Trikotsponsor Netto sowie mit der Lizenzerteilung durch die DFL, erstmals seit einigen Jahren wieder ohne Bedingungen. Werten Sie dies auch als Signale dafür, dass Sie in Ihrem Aufgabenfeld ordentliche Arbeit geleistet haben?

Wilken Engelbracht: Die Lizenzerteilung durch die DFL ist ein wirtschaftlicher Qualitätsstempel für Profivereine. Jeder weiß, dass die DFL relativ streng prüft und gerade auf der Kostenseite großen Wert auf ein tragfähiges Gerüst legt. Deswegen freut sich der gesamte Verein über dieses Qualitätssiegel. Die Vertragsverlängerung mit Netto zeigt zudem, dass der VfL für Sponsoren nach wie vor ein ebenso verlässlicher wie attraktiver Partner ist. Hier hat unser Vertriebsteam wirklich klasse Arbeit geleistet.

Sie haben deutlich darauf hingewiesen, dass es für Sie nicht mehr in Frage kommt, für eine Lizenzierung zukünftige Sponsorengelder heranzuziehen, so wie es in der Vergangenheit der Fall war. Das klingt nach Kritik an der Arbeitsweise Ihres Vorgängers.



Finanzvorstand Wilken Engelbracht (Mitte) und Sportvorstand Christian Hochstätter am letzten Spieltag bei der Verabschiedung von Torhüter Michael Esser, der nach Österreich zum SK Sturm Graz wechselt. 3satz-Foto: Jensen

Engelbracht: Das ist eine falsche Interpretation. Es liegt mir fern, die Arbeit meines Vorgängers zu kritisieren. Es gibt viele Vereine, die so vorgehen. Aber wir wollen bei diesem Punkt zukünftig andere Wege gehen und nur jene Gelder in einem Geschäftsjahr ausgeben, die wir auch in dem entsprechenden Jahr erwirtschaftet haben. Wir haben finanziell an Stabilität gewonnen und sehen das als wichtiges Signal für unsere Kreditgeber und Geschäftspartner. Wir haben von der DFL den Stempel für eine seriöse Planung bekommen. Das ist ein Stück weit wie ein positives Rating für ein Unternehmen.

Sie haben im Rahmen der vergangenen Mitgliederversammlung im Etatentwurf für die gerade beendete Spielzeit 2014/15 einen bilanziellen Überschuss von rund 1,8 Millionen Euro ein-

geplant. Haben Sie dieses Ziel erreicht?

Engelbracht: Wir werden unsere Planzahlen erreichen und in einigen Bereichen sogar übererfüllen. Auch das ist nicht unerheblich für die Lizenzerteilung, denn auch die Planqualität ist eine wichtige Größe, auf die die DFL schaut.

Es gab im Verein Überlegungen, die Vermarktungsrechte an eine große Agentur abzutreten. Letztendlich ist es aber nicht dazu gekommen. Aus welchen Überlegungen heraus?

Engelbracht: Wir sind letztendlich zu dem Schluss gekommen, dass es sich für uns nicht rechnet. Zwei Fragen stehen bei einer solchen Entscheidung immer im Mittelpunkt: Kann ich mit einer Agentur meine Vermarktungsumsätze steigern, und

Fortsetzung auf Seite 16 >>



**BUSINESS
PARTNER**

mein
**Hannibal
Center**



**...langjähriger Partner des VfL Bochum 1848
grüßt alle Fans und lädt zu den
verkaufsoffenen Sonntagen am:**

**06. September 2015
&
29. November 2015**

von 13-18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.hannibal.de

zu welchen Konditionen, sprich wie ist die Belastung durch jährliche Provisionen an die Agentur zu bewerten. Sicherlich ist das sogenannte 'Signing Fee', das die Agenturen am Anfang eines Vertrages an die Vereine zahlen, attraktiv, um die Liquidität eines Vereins zu verbessern. Allerdings muss diese Form der Finanzierung jährlich über Provisionen zurückgeführt werden und hier lagen die Finanzierungskosten aus meiner Sicht deutlich zu hoch. Glücklicherweise sind wir aktuell nicht zwingend auf ein 'Signing Fee' angewiesen und konnten uns daher auch frei und ohne Zwang mit diesem Thema auseinandersetzen.

Die Zusammensetzung der 2. Liga in dieser Saison dürfte Ihnen auch aus kaufmännischer Sicht Freude bereiten.

Engelbracht: Was die Absteiger aus der Bundesliga sowie die Aufsteiger aus der 3. Liga betrifft, war es fast ein Idealszenario. Nur der Aufstieg von Darmstadt hat uns nicht gefallen. Der hat uns 209 000 Euro gekostet, nämlich einen Platz in der TV-Ranking-Tabelle. Aber statt einem haben wir jetzt vier NRW-Duelle. Das wird sich positiv auf den Zuschauerschnitt auswirken. Wir rechnen in dieser Saison mit knapp über 15 000 verkaufter Karten pro Heimspiel.

Sie gehen mit einem Etat von 22 Millionen Euro in die Saison, der Etat für die Lizenzspielerabteilung liegt bei 8,1 Millionen Euro. Das sind im Liga-Vergleich eher durchschnittliche Werte, dennoch



MIT MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG DER CDU BOCHUM

FÜR BOCHUM.

FRANZ PACKT AN!

BOCHUM KANN ALLES. WIR MÜSSEN ES NUR WOLLEN.

Wir stehen hinter Mittelstand und Handwerk. Ihr Erfolg ist der Erfolgsgarant FÜR BOCHUM. Für Ihre Interessen setzen wir uns ein, Ihre MIT Bochum

www.mit-bochum.de



Wilken Engelbracht ist seit genau einem Jahr als Finanzvorstand für den VfL Bochum tätig.

3satz-Foto: Jensen

wünscht man sich im Verein überdurchschnittliche Leistungen von der Mannschaft.

Engelbracht: Wir wollen unseren Lizenzspieleretat - im Vergleich zu den Planzahlen zum selben Zeitpunkt der vorherigen Saison - in der kommenden Spielzeit um ca. eine halbe Million Euro steigern. Damit liegen wir im oberen Mittelfeld der 2. Liga. Das ist auch ein wichtiges Signal für die Fans, dass wir mehr Geld in den Kader stecken und die Mannschaft weitgehend zusammenhalten können. Mehr Mittel für die Erste Mannschaft und mehr Kontinuität im Kader bringen aus unserer Sicht viel mehr Vertrauen als eine Aussage nach dem Muster: Wir wollen am Saisonende Tabellenplatz X erreichen.

Wir würden Sie aktuelle die wirtschaftliche Situation des VfL Bochum beschreiben?

Engelbracht: Da ist zum einen die Ebene der operativen Stabilität. Auf der haben wir die Finanzierung des laufenden Betriebs vernünftig im Griff- die DFL-Lizenz ohne Bedingungen dokumentiert das wie gesagt. Und dann gibt es noch die Ebene des langfristigen Schuldenabbaus. Das nehmen wir jetzt in Angriff, um bei der Entschuldung sukzessive einen Schritt nach vorne machen zu können.

Zum Ende dieser Saison läuft der Vertrag über die Namensvergabe des Stadions aus. Gibt es schon erste Hinweise darauf, wie das rewirpowerSTADION ab der Saison 2016/17 heißen könnte?

Engelbracht: Wir fangen jetzt mit der Vermarktung an und haben eine Liste mit in Frage kommenden Kunden erstellt. Die Namensvergabe ist ein komplexes Recht. Erste Gespräche werden in kürze geführt, aber dies wird ein Prozess, der sich über ein paar Monate hinziehen kann. Aus welcher Branche der Name kommen könnte, ist schwer zu prognostizieren. Viele Stadien tragen Namen von Unternehmen mit regionaler Strahlkraft, oft suchen aber auch Unternehmen, die neu in den Markt eintreten, nach so einer Chance, um ihren Bekanntheitsgrad zu steigern.

Visitenkarte Engelbracht

Der Wirtschaftswissenschaftler hat nach Abschluss seines Diploms an der Universität Maastricht zunächst mehrere Jahre bei einer internationalen Beteiligungsgesellschaft in München gearbeitet. Nach seinem Wechsel zu Bertelsmann war Engelbracht zunächst als Assistent des Vorstandsvorsitzenden tätig und übernahm dann in den folgenden Jahren unterschiedliche Aufgaben im Konzern. So war er unter anderem als Geschäftsführer für den Aufbau des Videoportals bei RTL Deutschland verantwortlich und arbeitete mehrere Jahre als Vice President in der strategischen Investitionsabteilung (Bertelsmann Capital Investment) des Konzerns.

Sie suchen verstärkt den Dialog mit der Politik in dieser Stadt. Welche Beweggründe haben Sie dafür?

Engelbracht: Es gibt da viele An-

knüpfungspunkte. Der VfL ist eine wichtige Institution in dieser Stadt. Ich denke, dass die Politik so gut wie möglich über diesen Verein informiert sein sollte. Das fördert eine vertrauliche und enge Zusammenarbeit. Die Stadt braucht einen starken Verein und der Verein braucht die Unterstützung der Stadt. Wir alle wollen einen starken Verein als stabilen Arbeitgeber und Image-träger für unsere Heimatstadt. Das ist ein Anliegen, das Politik wie Vereinsführung gleichermaßen bewegt.

Wagen Sie eine Prognose zum Verlauf der Saison 2015/16?

Engelbracht: Meine Arbeit verfolgt stets das Ziel, die wirtschaftliche Stärkung der Ersten Mannschaft und unserer Nachwuchsabteilung zu ermöglichen. Meine Prognose lautet also, dass wir am Ende der Saison hier gemeinsam einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gemacht haben. Das klingt

vielleicht banal, aber so lautet die Zielsetzung. Aus sportlicher Sicht gehen unsere Jungs mit dem Anspruch aufs Feld, jedes Spiel gewinnen zu wollen. Wer diese Einstellung nicht hat, wäre beim VfL Bochum falsch aufgehoben.

Abschließend noch dies: Sie drehen im Verein an vielen Schrauben, um die wirtschaftliche Situation zu optimieren. Wie ärgerlich sind dann die Strafen, die sie regelmäßig für das Fehlverhalten ihrer Fans zahlen müssen? In der vergangenen Saison waren es rund 33 000 Euro.

Engelbracht: Ich ärgere mich über jede Strafe, die wir zahlen müssen. Das sind Gelder, die dem Kader und dem Verein fehlen. Jene Zuschauer, die mit ihrem Verhalten solche Strafzahlungen bewirken, wissen doch genau um die finanziellen Konsequenzen. Wer diesen Verein wirklich liebt, kann und darf den VfL Bochum nicht finanziell - und damit in letzter Konsequenz auch sportlich - schwächen.

Uli Kienel



DOCURA wünscht dem VfL Bochum eine erfolgreiche Saison 2015 / 2016

EINFACH VERSICHERT - EINFACH BERUHIGEND

Damit Sie die Heimspiele des VfL Bochum mit dem beruhigendem DOCURA-Gefühl der Sicherheit genießen können und Sie nicht ein ungutes Gefühl beschleicht, wenn Sie länger aus dem Haus sind weil Sie nach dem Spiel noch den Heimsieg des VfL feiern.

Sind die Fenster und Türen zu? Ist die Waschmaschine abgestellt? Ist der Herd aus? Überall lauern Risiken, die nicht annähernd berechenbar sind, sei es durch Einbrüche mit Beschädigungen, technische Mängel oder Naturereignisse.

Die Experten bei der DOCURA-Versicherung wissen, was Brand-, Sturm- und Wasserschäden finanziell anrichten können. Niemand kann Ihnen garantieren, dass nichts passiert, aber im Falle des Falles haben Sie einen beruhigenden Schutz: DOCURA Hausratversicherung.

Besonders interessant:

DOCURA hat in den vergangenen Jahren jeweils 10% der gezahlten Nettobeiträge bei schadenfreiem Versicherungsverlauf zurückerstattet.

Sie haben Fragen zur:

- Hausratversicherung • Gebäudeversicherung
- Glasversicherung • Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung • Kfz-Versicherung

Mailen Sie uns an unter info@docura.de oder rufen Sie uns an unter 0234/93715-0

DOCURA WAG Königsallee 57 · 44789 Bochum
VERSICHERUNGEN www.docura.de



Mit uns punkten sie immer...

Ihre Vorteile

- Bereits der Standard Tarif bietet einen soliden Grundschutz.
- Der Basis-Schutz ist umfangreicher und bietet z.B. einen Vollschutz bei Überspannungsschäden.
- Der Komfort-Tarif ist noch umfassender ausgestattet z.B. mit einer höheren Absicherung für Wertsachen.
- Optimal bietet hervorragenden Versicherungsschutz.
- Der Young-Tarif ist speziell für Berufseinsteiger, Studenten und andere junge Berufseinsteiger (bis zum 30. Lebensjahr).

DOCURA WAG
VERSICHERUNGEN

Manuel Riemann

Torwart-Neuzugang vom SV Sandhausen

1. Wie haben Sie den VfL wahrgenommen, als Sie noch bei Ihren früheren Vereinen unter Vertrag standen?

Natürlich als Verein, der lange in der Bundesliga gespielt hat, den man in Deutschland kennt und der einen guten Ruf hat. Und ich habe den VfL bis zum letzten Spieltag als Konkurrenten gesehen, gegen den man unbedingt gewinnen will.

2. Wie nehmen sie den VfL aktuell wahr?

Als meinen neuen Arbeitgeber, bei dem ich den nächsten Schritt in meiner Karriere machen möchte. Ich freue mich darüber, dass ich jetzt ein Teil des VfL Bochum bin.

3. Ihr bislang größter sportlicher Erfolg?

Das Erreichen der Relegation mit dem VfL Osnabrück und dass wir

zweimal mit Sandhausen relativ sicher die Klasse in der 2. Liga erhalten haben. Das waren Entwicklungen, die uns niemand zugetraut hat. Es ist doch das Schönste, wenn man Experten überraschen kann.

4. Ihre bisher größte sportliche Enttäuschung?

Als wir mit dem VfL Osnabrück in die 3. Liga abgestiegen sind. Ich habe dort in meiner ersten Saison zwar nicht gespielt, war aber Teil dieser Mannschaft und fühlte mich deshalb auch ein Stück weit mitverantwortlich.

5. Auf welche Leistung sind Sie besonders stolz?

Auf den Verlauf meiner bisherigen Karriere, die nie steil nach oben verlaufen ist, sich aber immer kontinuierlich entwickelt hat. Man hat mir oft gesagt, ich sei ein guter Torwart

und ein super Fußballer, aber für eine Karriere in der Bundesliga oder 2. Bundesliga würde es nicht reichen. Deshalb habe ich viel gearbeitet, um diese Leute vom Gegenteil zu überzeugen. Und darauf bin ich stolz.

6. Für welche Sportart außerhalb des Fußballs interessieren Sie sich?

Für alles - über Basketball, Golf, Handball bis zum Tennis. Ich schaue wirklich bei allem gerne zu.

7. Welche sportlichen Ziele möchten Sie mit dem VfL Bochum verwirklichen?

Ich habe für drei Jahre in Bochum unterschrieben und möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass wir unsere Ziele erreichen. Welche das für die kommende Saison sind, wird man sehen, wenn wir den Kader beieinander haben und sehen, was die

Am letzten Spieltag der vergangenen Saison kam Torhüter Manuel Riemann mit dem SV Sandhausen ins rewiPOWERSTADION. Zu diesem Zeitpunkt stand bereits fest, dass er seine Karriere beim VfL fortsetzen wird.

3satz-Foto: Lukas Jensen



Konkurrenz an den Start bringt. Und dass ich spielen möchte, dürfte ohnehin klar sein. Jeder Profi will das.

8. Orientieren Sie sich an einem Vorbild?

Ab und zu schaue ich mir genau an, was die Kollegen richtig gut machen. Inzwischen habe ich aber mein eigenes Spiel entwickelt und möchte auch niemanden kopieren. Natürlich bin ich schon begeistert davon, wie der eine oder andere spielt und ver-

suche das auch für mich umzusetzen.

9. Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?

Mit dem VfL in die Bundesliga aufzusteigen, wäre schon ziemlich geil.

10. Nutzen Sie Facebook oder Twitter als Kommunikationsmöglichkeit?

Ich bin zwar bei Facebook angemeldet, kann aber gar nicht richtig damit

umgehen und brauche es auch nicht, um allen auf der Welt zu zeigen, dass ich gerade auf dem Klo sitze oder meine Küche putze. Und wenn ich meiner Freundin das Frühstück mache oder ihr einen Kuss gebe, dann geschieht das, weil ich nur ihr und nicht allen anderen damit eine Freude machen möchte.

Uli Kienel



Spielerpass Manuel Riemann

Geboren am 9. September 1988
in Mühldorf am Inn

Größe: 186 cm
Gewicht: 84 kg

Spiele 2.BL/Tore: 59/0
Spiele 3.Liga/Tore: 117/0

Bisherige Vereine:
SV Sandhausen 1916 (2013-15),
VfL Osnabrück (2010-13),
Wacker Burghausen (2003-10),
TSV 1860 Rosenheim (bis 2003),
TSV Ampfing



Autolackier-Fachbetrieb

Lackierungen aller Art, PKW und LKW
Beseitigung von Unfallschäden
Fahrzeugbeschriftungen

Maler-Fachbetrieb

sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung mit Putz und Anstrich
Vollwärmeschutzarbeiten mit eigenem Gerüst



seit 1901
de Greef
GmbH

Ihr
Fachmann
seit über 100
Jahren



de Greef GmbH . Surefeldstr. 9 . 44879 Bochum
Fon 0234.49976 . Fax 0234.49978 . Mail info@de-greef.de

Giliano Wijnaldum belebt den Oranje-Faktor

Obwohl erst 22 Jahre alt, bringt der junge Linksverteidiger bereits eine Menge Profi-Erfahrung mit nach Bochum

Dass der Oranje-Faktor im VfL-Kader zur neuen Saison belebt werden würde, war nach der Ankündigung von Cheftrainer Gertjan Verbeek, er werde sich auch in seiner Heimat nach Verstärkungen umsehen, sozusagen beschlossene Sache. Als erster Neuzugang aus den Niederlanden seit dem herausragenden Wirken von Torhüter Rein van Duijnhoven fand nun Giliano Wijnaldum aus dem nahen Nachbarland den Weg nach Bochum.

Der 22-jährige Linksverteidiger kommt ablösefrei vom niederländischen Erstliga-Absteiger Go Ahead Deventer Eagles. In der zurückliegenden Saison hat Wijnaldum 29 Pflichtspiele für die Eagles absolviert, insgesamt bestritt er 65 Spiele in der Eredivisie, der höchsten Liga der Niederlande. Beim VfL hat der Abwehrspieler einen Vertrag bis zum 30. Juni 2017 unterschrieben.

Sein Profidebüt feierte Giliano Wijnaldum als 18-Jähriger im Trikot des AZ Alkmaar unter dem jetzigen VfL-Cheftrainer Gertjan Verbeek. Der 1,81 m große Linksfuß hat von der U17 bis zur U20 sämtliche niederländischen Nationalmannschaften durchlaufen und war bislang für AZ Alkmaar, den FC Groningen und eben die Go Ahead Deventer Eagles in der Eredivisie aktiv. Ausgebildet worden ist er, wie sein Bruder Georgino Wijnaldum (PSV Eindhoven, niederländischer A-Nationalspieler), bei Sparta Rotterdam. Mit AZ Alkmaar gewann Giliano Wijnaldum 2013 den niederländischen KNVB-Pokal.

Neuzugang Giliano Wijnaldum beim Testspiel gegen den A-Kreisligisten BW Weitmar 09.

3satz-Foto: H.-W. Sure



Spielerpass Giliano Wijnaldum

Geburtsdatum/-ort: 31.08.1992 in Rotterdam/NED

Größe: 1,81 m Gewicht: 76 kg

Eredivisie/NED Spiele/Tore: 65/1
Eredivisie Play-Offs Sp./Tore: 3/0
Länderspiele/Tore: 8/1 (U20), 9/0 (U19), 1/0 (U17)
Erfolge: KNVB-Pokalsieger (2013)

Bisherige Vereine:

Go Ahead Deventer Eagles/NED (2014/15),
FC Groningen/NED (2013/14),
AZ Alkmaar/NED (2007-13),
Sparta Rotterdam/NED (bis 2007)

„Ich hatte zuvor keine genauen Vorstellungen von Bochum,“ erklärt der junge Profi im Gespräch mit unserer Redaktion, „aber es gefällt mir gut und ich werde von der Mannschaft beim Eingewöhnen gut unterstützt.“ Was Training und Trainer angeht, hat Wijnaldum garantiert keine Eingewöhnungsprobleme, sondern sogar einen Wissensvorsprung vor seinen Teamkollegen. „Ich kenne ja den Trainer. Er hat seine eigenen Visionen und weiß, was er will. Es gefällt mir, wie er Fußball spielen lässt. Und trainiert wird hier wie beim AZ Alkmaar.“

Was die sportlichen Visionen von Giliano Wijnaldum betrifft, bleibt der Niederländer erst einmal vorsichtig. „Natürlich möchte ich in die Bundesliga aufsteigen. Aber ich kenne unsere Konkurrenten in der Liga noch nicht. Deshalb sind Prognosen für mich im Moment noch schwer.“

Giliano Wijnaldum erfüllt nach Ansicht von Christian Hochstätter die wesentlichen Ansprüche des VfL. „Er ist jung, hat aber in den Niederlanden trotzdem schon seit längerem Erfahrungen auf höchstem Liganiveau sammeln können und seine Qualitäten unter Beweis gestellt. Sein erstes Engagement im Ausland ist für ihn sicherlich ein weiterer Schritt in Sachen Persönlichkeitsentwicklung“, erläutert der VfL-Sportvorstand. „Dass er bereits unter Gertjan Verbeek trainiert und gespielt hat, ist ein weiteres, wenn auch nicht ausschlaggebendes Kriterium bei seiner Verpflichtung gewesen.“

Uli Kienel



... Starkes aus dem Ruhrgebiet!



Ihr kompetenter Baustoff-Fachhandels-Partner im Ruhrgebiet für:



Trockenbau



Brand-/Schallschutz



Roh-/Hochbau/Fliesen



Fenster, Türen, Tore



Energie-Fachberatung



GaLaBau

10 gute Gründe,
für eine Partnerschaft

- | | |
|------------------|--------------------------|
| Erreichbarkeit ✓ | Hochkran-Logistik ✓ |
| Produktpalette ✓ | Fahrzeug-Verfügbarkeit ✓ |
| Ladezeiten ✓ | Für Gewerbe und Privat ✓ |
| Fachberatung ✓ | Außendienstbetreuung ✓ |
| Flexibilität ✓ | Top Preis/Leistung ✓ |

Immer in Ihrer Nähe...



Kornharpener Straße 113
44791 Bochum

Tel. 0234/51684-0

Telefax 0234/51684-50

E-Mail bochums@schlenkhoff.de

www.schlenkhoff.de

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



Haedekampstraße 8

45143 Essen

Tel. 0201/86321-0

Telefax 0201/822820

E-Mail essens@schlenkhoff.de

www.schlenkhoff.de

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Christoph Kramers

Karriere als Orientierungshilfe

Offensivallrounder Janik Haberer will Engagement in Bochum zur Weiterbildung nutzen

Mit 17 Jahren absolvierte Janik Haberer sein erstes Drittligaspiel für die Spvg. Unterhaching. In den nächsten 52 Partien zeigte der heute 21-Jährige so starke Leistungen, dass die TSG Hoffenheim den Offensivallrounder zum 1. Juli 2014 für eine Ablösesumme von rund 500 000 Euro ins Kraichgau lockte. Hier konnte sich Haberer aber nicht gegen starke Konkurrenz wie den jüngst für rund 41 Millionen Euro zum FC Liverpool gewechselten Firmino oder Nationalspieler Kevin Volland durchsetzen. „Speziell von diesen beiden Spielern konnte ich mir eine Menge abschauen und lernen. Jetzt habe ich hier in Bochum die Möglichkeit, endgültig im Profifußball anzukommen“, formuliert der Bayer seine Ziele für die nächsten zwei Jahre. Das Ausleihgeschäft ist bis zum 30. Juni 2017 datiert.

Schon nach wenigen Tagen bekam er einen Eindruck davon, wie großartige Stimmung im rewirpowerSTADION aussehen kann. „Ich bin zwar kein absoluter Grönemeyer-Fan, aber bei seinem Auftritt herrschte eine Top-Atmosphäre. Die wünsche ich mir auch bei meinen Spielen mit dem VfL Bochum“, hofft Haberer auf stimmungsvolle Begegnungen an der Castroper Straße.

Dazu will er mit guten Leistungen beitragen. „Es ist schon mein Anspruch, am ersten Spieltag auch auf dem Platz zu stehen“, hofft der gebürtige Allgäuer auf einen Platz in der Stamm-Elf. Am liebsten auf der Achterposition. „Da habe ich das Spiel vor mir und kann zu einem wichtigen Dreh- und Angelpunkt im Spiel werden“, hofft Haberer. Dabei begann er in der Jugend als Stürmer, ehe er zurück in das zentrale Mittelfeld rutschte.

Janik Haberer, hier im Testspiel beim SV BW Weitmär, ist auf Leihbasis von der TSG Hoffenheim zum VfL gewechselt. *3satz-Foto: H.-W. Sure*



Spielerpass **Janik Haberer**

Geburtsort: Wangen im Allgäu
Geburtsdatum: 2. April 1994

Größe: 1,87 m Gewicht: 73 kg

Drittligaspiele/Tore: 53/10
Länderspiele/Tore: 9/0 (U20), 1/0 (U19)

Bisherige Vereine:
1999-12/2005 FC Wangen,
01/2006/2009 FV Ravensburg,
2009 - 12/2012 FC Memmingen,
01/2011 - 2014 Spvg. Unterhaching,
2014 - 2015 TSG Hoffenheim.

Die offensive Bochumer Spielweise unter Trainer Gertjan Verbeek war für den 1,87 m großen Mittelfeldspieler der Hauptgrund für einen Wechsel ins Ruhrgebiet. „Das frühe Pressing und offensive Verschieben kommt mir sehr entgegen. Es ist leichter, vorne in der gegnerischen Hälfte einen Ball zu erobern als am eigenen Strafraum.“

Janik Haberer will die für ihn doch eher enttäuschend verlaufene vergangene Saison mit dem Wechsel ins Ruhrgebiet schnell vergessen machen. „Wenn du für die Hoffenheimer Bundesligamannschaft verpflichtet wurdest, ist es nicht so schön, 17 Spiele in der Regionalliga zu absolvieren“, blickt er skeptisch, aber keinesfalls im Zorn zurück auf seine Hoffenheimer Zeit. In Hoffenheim sei die Qualität der Mitspieler höher gewesen als jetzt in Bochum, ein Rückschritt ist der Wechsel an die Ruhr für ihn jedoch keinesfalls. „Der VfL ist ein Traditionsverein mit super Fans. Meine Mitspieler haben mir den Start hier leicht gemacht. Die 2. Bundesliga ist sicherlich die stärkste zweite Liga der Welt. Ich bin einfach froh, wieder zu spielen. Und will mich hier durchsetzen“, formuliert er seine persönlichen Ziele.

An erster Stelle steht für ihn, dass „ich mich in den nächsten zwei Jahren persönlich und fußballerisch weiter entwickle.“ Die Vorzeichen dafür stehen gut. Als bestes Beispiel hierfür dient Nationalspieler Christoph Kramer, der in Bochum die Erfahrungen und Spielpraxis sammelte, um nur wenige Wochen nach seinem Abschied aus Bochum mit der deutschen Nationalmannschaft in Brasilien den Weltmeistertitel zu feiern.

Martin Jagusch



FÜR KLEINE KICKER UND GROSSE VFL-FANS!

Kaufangebote:

VBW-ZENTRALE

Wirmerstraße 28, 44803 Bochum

0234 310-237, verkauf@vbw-bochum.de

Mietangebote:

VBW-WOHNBAR

Kurt-Schumacher-Platz 8, 44787 Bochum

0234 310-333, vermietung@vbw-bochum.de

*Die VBW hat für jeden
das passende Zuhause!*



www.vbw-bochum.de

Der 3satz Verlag präsentiert:

Das große VfL-Gewinnspiel



Preisfrage:

Mit wie vielen Punkten beendete
der VfL Bochum die Zweitliga-Spielzeit 2014/15?

Antwort A: 50 Punkte

Antwort B: 42 Punkte

Antwort C: 40 Punkte





3 sichere Punkte für Bochum mit den Magazinen des 3satz Verlages

Die richtige Antwort senden Sie per Mail oder per Post (mit Angabe der Rufnummer) bis zum Montag, 27. Juli 2015, (24 Uhr) an eine der nachfolgenden Adressen:

gewinnspiel@100prozentvfl.de

oder

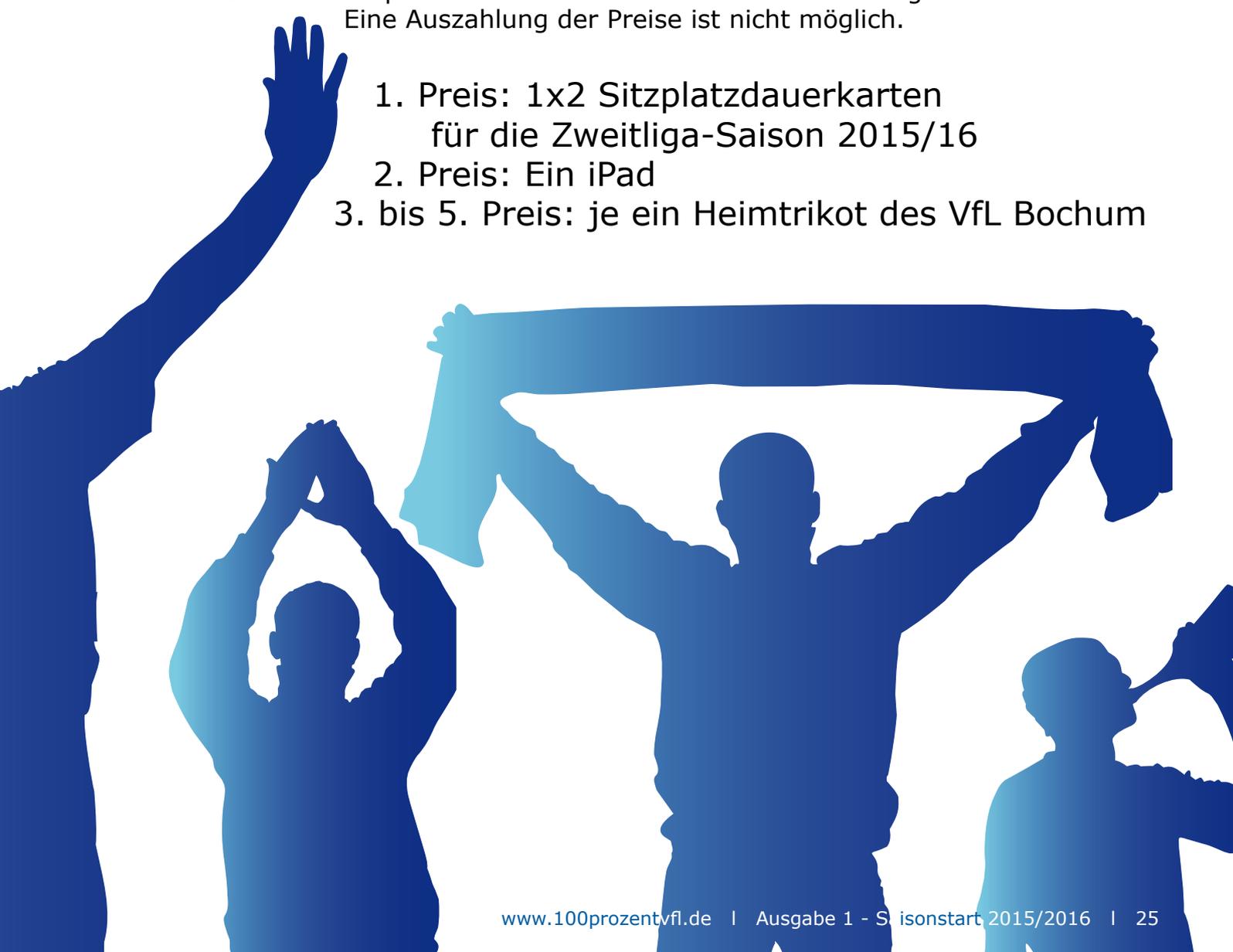
3satz Verlag & Medienservice, Alte Hattinger Str. 29, 44789 Bochum

Die Gewinner werden vom 3satz-Verlag umgehend benachrichtigt.

Das Gewinnspiel findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

Eine Auszahlung der Preise ist nicht möglich.

1. Preis: 1x2 Sitzplatzdauerkarten für die Zweitliga-Saison 2015/16
2. Preis: Ein iPad
3. bis 5. Preis: je ein Heimtrikot des VfL Bochum



Mit dem Gefühl für Struktur und Rhythmus

Mittelfeldspieler Tobias Weis will in Bochum seine Karriere wieder in Schwung bringen

Während der vergangenen Saison war Mittelfeldspieler Tobias Weis (29) bereits auf Leihbasis von der TSG 1899 Hoffenheim zum VfL Bochum gewechselt. Jetzt machte der VfL-Sportvorstand Christian Hochstätter Nägel mit Köpfen und stattete den Routinier mit einem Zweijahres-Vertrag bis zum 30. Juni 2017 aus. In der vergangenen Saison kam der ehemalige Nationalspieler auf elf Einsätze im VfL-Trikot (zwei Tore) und deutete dabei an, dass er auf jeden Fall ein Gewinn für den Club von der Castroper Straße ist. Dann stoppte ihn ein Syndesmosebandriss. Die bittere Folge war eine Zwangspause von über einem halben Jahr.

Nach Ansicht von VfL-Sportvorstand Christian Hochstätter, der sich intensiv und schließlich auch erfolgreich um die Verpflichtung bemühte, verkörpert Tobias Weis „das Element, das uns in der vergangenen Saison zuweilen gefehlt hat. Ein Spieler mit Bundesligaformat, technisch hervorragend, mit Gefühl für Struktur und Rhythmus des Spiels und der nötigen Aggressivität im Zweikampf. Wir waren schon in der vergangenen Saison sehr froh, dass er uns verstärkt hat und erwarten, dass er das auch in den kommenden Spielzeiten tut.“

Das naheliegende sportliche Ziel von Tobias Weis ist klar umrissen. Er möchte nach seiner Verletzungspause nun wieder angreifen und zunächst erst einmal in den Spielrhythmus kommen. Weis ist nach eigenen Aussagen physisch fit und hat die intensive Vorbereitung ohne irgendwelche Problematiken überstanden. Die Eindrücke aus den Trainingsbeobachtungen bestätigen dies. Sein Comeback auf dem Rasen gab Weis im Testspiel-Derby gegen den Regionalligisten RW Oberhausen, als ihn Cheftrainer Gertjan Verbeek in der letzten Viertelstunde auf den Platz schickte. Einen Tag später, im unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgetragenen Vergleich mit dem niederländischen Erstligis-

Tobias Weis (rechts) arbeitet sich kontinuierlich an die Mannschaft heran. Im Testspiel gegen Heracles Almelo - hier eine Szene - kam der Mittelfeldspieler 45 Minuten lang zum Einsatz.

Foto: VfL Bochum 1848



Spielerpass Tobias Weis

Geboren am 30.07.1985 in Schwäbisch Hall
Größe: 170 cm Gewicht: 67 kg
Nationalität: deutsch

BL-Spiele/Tore: 98/2 Relegation BL: 1/0
2. BL Spiele/Tore: 26/4 Länderspiele/Tore: 1/0
Erfolge: Aufstieg Bundesliga (2008)

Bisherige Vereine: VfL Bochum 1848 (2014/15), TSG 1899 Hoffenheim (2007-2015), Eintracht Frankfurt (01/2014-06/2014), VfB Stuttgart (1996-2007), SF Schwäbisch Hall (1993-96), SC Bibersfeld (1990-93)

ten Heracles Almelo, dauerte Weis' Einsatz bereits 45 Minuten.

„Ich habe mich beim VfL schon in der vergangenen Saison sehr wohl gefühlt. Die Mannschaft hat Potenzial. Ich bin zuversichtlich, dass wir unsere Ziele erreichen. Für mich persönlich bedeutet es, dass ich nach der zuletzt verlorenen Zeit in Hoffenheim meine Karriere endlich wieder in Schwung bringen kann. Ich bin mir sicher, dass ich in den nächsten Jahren beim VfL gut aufgehoben bin,“ sagt Weis.

Genau das - nämlich gut aufgehoben - war Tobias Weis in Hoffenheim schon lange nicht mehr. Dort war er einst eine feste Größe im immer teurer werdenden Projekt der TSG, bis es zum Zerwürfnis kam und der Mittelfeldspieler von TSG-Trainer Markus Gisdol in die berühmt-berüchtigte „Trainingsgruppe II“ ausgegliedert wurde. Das sei die schlimmste Zeit seines Lebens gewesen, sagte Weis einmal und beschrieb die damalige Situation in einem Interview mit dem 11Freunde-Magazin so: „Du bist jahrelang ein fundiertes Mannschaftstraining gewohnt und plötzlich triffst du dich morgens mit sechs, sieben Leuten auf einem Dorf-Sportplatz, wo drei Bälle und sechs Hütchen bereit liegen. Du verlierst deine Form, deine Fitness und den Spaß.“

Fitness und Spaß sind bereits zurück, jetzt arbeitet Tobias Weis an der Form und dem Vorhaben, möglichst bald wieder in der Startformation des VfL Bochum zu stehen. Was die sportlichen Möglichkeiten mit dem VfL in dieser Saison zulassen, bleibt der Mittelfeldspieler erst einmal reserviert und drückt es diplomatisch aus: „Ein einseitiger Tabellenplatz mit Luft nach oben sollte schon möglich sein.“

Uli Kienel

Jetzt bei Tiemeyer: bis zu 5.000,- € Wechselprämie¹ oder Inzahlungnahmeprämie² sichern.



z. B. take up! 1,0 l, 44 kW (60 PS) 5-Gang

White, Lenkrad im 3-Speichen Design, Tagfahrlicht, ESP mit Berganfahrassistent, Reifenkontrollanzeige, Einstiegshilfe „Easy-Entry“ u. v. m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,6; außerorts 3,9; kombiniert 4,5. CO₂-Emission in g/km: kombiniert 105.

Hauspreis¹ 7.250,- €

inkl. Wechselprämie und Werksauslieferung, zzgl. Zulassungskosten.

z. B. Polo 1,0 l, 44 kW (60 PS) 5-Gang

Uranograu, Lenkrad im 3-Speichen Design, MKB, Reifenkontrollanzeige, ESP mit Berganfahrassistent, Multifunktionsanzeige, TFL u. v. m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,2; kombiniert 5,0. CO₂-Emission in g/km: kombiniert 114.

Hauspreis¹ 9.350,- €

inkl. Wechselprämie und Werksauslieferung, zzgl. Zulassungskosten.

z. B. Golf 1,2 l TSI, 63 kW (85 PS) 5-Gang

Uranograu, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige, Tagfahrlicht, TFT-Touchscreen, Einstiegshilfe „Easy-Entry“, Reifenkontrollanzeige u. v. m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,2; kombiniert 4,9. CO₂-Emission in g/km: kombiniert 113.

Hauspreis¹ 13.450,- €

inkl. Wechselprämie und Werksauslieferung, zzgl. Zulassungskosten.

z. B. Beetle 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS) 6-Gang

schwarz, Radio „Composition Colour“, Multifunktionsanzeige „Plus“, Tagfahrlicht, Einstiegshilfe „Easy-Entry“, Start-Stop-System u. v. m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,5; außerorts 4,6; kombiniert 5,3. CO₂-Emission in g/km: kombiniert 123.

Hauspreis¹ 12.950,- €

inkl. Wechselprämie und Werksauslieferung, zzgl. Zulassungskosten.

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Alle Preise inkl. MwSt. ¹ Bei Neufahrzeugbestellung eines Volkswagen Pkws vom 01.07.2015 bis 31.08.2015 erhalten Sie bei nachgewiesener Verschrottung (ab 01.07.2015) Ihres Gebrauchtfahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter eine modellabhängige Prämie von bis zu 5.000,- €. Erstzulassung Gebrauchtfahrzeug vor dem 01.09.2006. Zulassungsdauer Altfahrzeug 4 Monate auf Ihren Namen. Die Abwicklung der Verwertung Ihres Gebrauchtfahrzeugs wird komplett von der Tiemeyer Gruppe übernommen. ² Modellabhängige Prämie von bis zu 3.000,- € bei Neufahrzeugbestellung eines Volkswagen Pkws und gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Seat, Škoda und Porsche) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Angebot gilt nur bis zum 31.08.2015.



Das Auto.

Ihre Volkswagen Partner

Tiemeyer
Gruppe

Wir machen das Revier mobil.

H. Tiemeyer GmbH, Ümminger Str. 84, 44892 Bochum, Tel. (0234) 92795-0
Autohaus an der Porschestraße GmbH & Co. KG, Porschestra. 8, 44809 Bochum, Tel. (0234) 974735-0

11x im Ruhrgebiet an unseren Standorten in Bochum, Gelsenkirchen, Recklinghausen, Castrop-Rauxel, Marl, Herne und Duisburg. www.tiemeyer.de



OFFIZIELLER
AUTOMOBIL
PARTNER

Bochum gegen die "Macht vom Dorf"

*Der VfL reist in der 1. Hauptrunde zum "Toppi"-Club
nach Salmrohr / Rheinland-Pokalsieger*

Mehr oder weniger zum Vergessen waren die vergangenen zwei DFB-Pokalwettbewerbe für den VfL Bochum. Jeweils in Runde zwei kam das Aus und damit das Ende der Chance, auf einem relativ kurzen Dienstweg sportlich und wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Am zweiten August-Wochenende startet der nächste Wettbewerb und die Blau-Weißen können mit der von Tennisprofi Andrea Petkovic zugelosten Auftakt-Aufgabe durchaus zufrieden sein.

Die letzten fünf DFB-Pokalwettbewerbe aus Bochumer Sicht:

Saison
2010/11

1. Runde: Kickers Offenbach - VfL 3:0

1. Runde: Hansa Rostock - VfL 5:7 n.E.
2. Runde: SpVgg Unterhaching - VfL 1:4
Achtelfinale: VfL - Bayern München 1:2

Saison
2011/12

Saison
2012/13

1. Runde: 1. FC Heidenheim - VfL 0:2
2. Runde: TSV Havelse - VfL 1:3
Achtelfinale: VfL - TSV 1860 München 3:0
Viertelfinale: VfB Stuttgart - VfL 2:0

Saison
2013/14

Saison
2014/15

1. Runde: VfL - VfB Stuttgart 2:0
2. Runde: Dynamo Dresden - VfL 2:1 n.V.



Der VfL reist in der 1. Runde zum FSV Salmrohr. Der ehemalige Zweitligist und Club des Ex-VfL-Trainers Klaus Topfmöller hatte sich erst wenige Tage vor der Auslosung als 64. Teilnehmer für die erste Hauptrunde qualifiziert. Der Verein aus dem Salmthal in Rheinland-Pfalz belegte in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar zwar nur den 7. Platz, gewann aber das Endspiel im Rheinlandpokal gegen die Sportvereinigung Burgbrohl mit 6:4 nach Elfmeterschießen.

VfL-Sportvorstand Christian Hochstätter kommentierte das Los so: „Glückwunsch nachträglich nach Salmrohr zum Gewinn des Rheinlandpokals. Es hätte für uns aber durchaus unangenehmere Gegner geben können. Dennoch werden wir die Aufgabe seriös angehen, ein Weiterkommen ist für uns Pflicht.“

Fortsetzung auf Seite 30 >>

Im vergangenen DFB-Pokal schoss VfL-Angreifer Simon Terodde (links) mit seinen zwei Toren den Bundesligisten VfB Stuttgart in Runde eins aus dem Wettbewerb.

3satz-Foto: Lukas Jensen

Gut.



Fortsetzung „Bochum gegen die Macht vom Dorf“

Beim FSV, der sich selbst "Die Macht vom Dorf" nennt, brach nicht überschäumender Jubel aus, dennoch wurden zufriedene Gesichter registriert. „Der VfL Bochum stand zuletzt nicht so im Fokus. Doch es ist ein Club mit Tradition und Fans im Rücken“, wurde beispielsweise FSV-Kapitän Daniel Schraps zitiert. Schraps sieht seinen FSV nicht einmal chancenlos: „Es ist nicht so wie gegen Bayern oder Dortmund, wo man als Au-

Benseiter überhaupt keine Chance hat. Wenn man gegen einen Zweitligisten einen richtig guten Tag erwischt, besteht eine kleine Hoffnung auf eine Überraschung.“ Auch Karl-Heinz Kieren, der Sportliche Leiter des FSV Salmrohr, zeigte sich zufrieden: „Der VfL ist ein sehr gutes Los für uns. Man kann nicht immer auf die großen Drei der Bundesliga hoffen. Bochum ist ein Traditionsverein. Wir freuen uns auf das Spiel“.

Uli Kienel

Der Überblick über die erste DFB-Pokal-hauptrunde, die zwischen dem **7. und dem 10. August** ausgetragen wird.

2. BUNDESLIGA - BUNDESLIGA

Arminia Bielefeld - Hertha BSC
MSV Duisburg - Schalke 04
FC St. Pauli - Borussia Mönchengladbach
TSV 1860 München - 1899 Hoffenheim

3. LIGA - BUNDESLIGA

Energie Cottbus - FSV Mainz 05
Stuttgarter Kickers - VfL Wolfsburg
Würzburger Kickers - Werder Bremen
Chemnitzer FC - Borussia Dortmund
Holstein Kiel - VfB Stuttgart

AMATEURE - BUNDESLIGA

RW Ahlen/TuS Erndtebrück - Darmstadt 98
FC Carl Zeiss Jena - Hamburger SV
SV Meppen - 1. FC Köln
Sportfreunde Lotte - Bayer Leverkusen
SpVgg Unterhaching - FC Ingolstadt
SV Elversberg - FC Augsburg
FC Nöttingen - FC Bayern München
Hessen Kassel - Hannover 96
Bremer SV - Eintracht Frankfurt

3. LIGA - 2. BUNDESLIGA

VfL Osnabrück - RB Leipzig
Hallescher FC - Eintracht Braunschweig
Hansa Rostock - 1. FC Kaiserslautern
FC Erzgebirge Aue - SpVgg Greuther Fürth
VfR Aalen - 1. FC Nürnberg

AMATEURE - 2. BUNDESLIGA

Viktoria Köln - 1. FC Union Berlin
VfB Lübeck - SC Paderborn
Bahlinger SC - SV Sandhausen
HSV Barmbek-Uhlenhorst - SC Freiburg
Rot-Weiss Essen - Fortuna Düsseldorf
BFC Dynamo - FSV Frankfurt
FSV Salmrohr - VfL Bochum
SSV Reutlingen - Karlsruher SC
FK Pirmasens - 1. FC Heidenheim.

So., 9. August, 14.30 Uhr >>

steden
RAUMGESTALTUNG

✓ Beratung ✓ Planung ✓ Ausführung

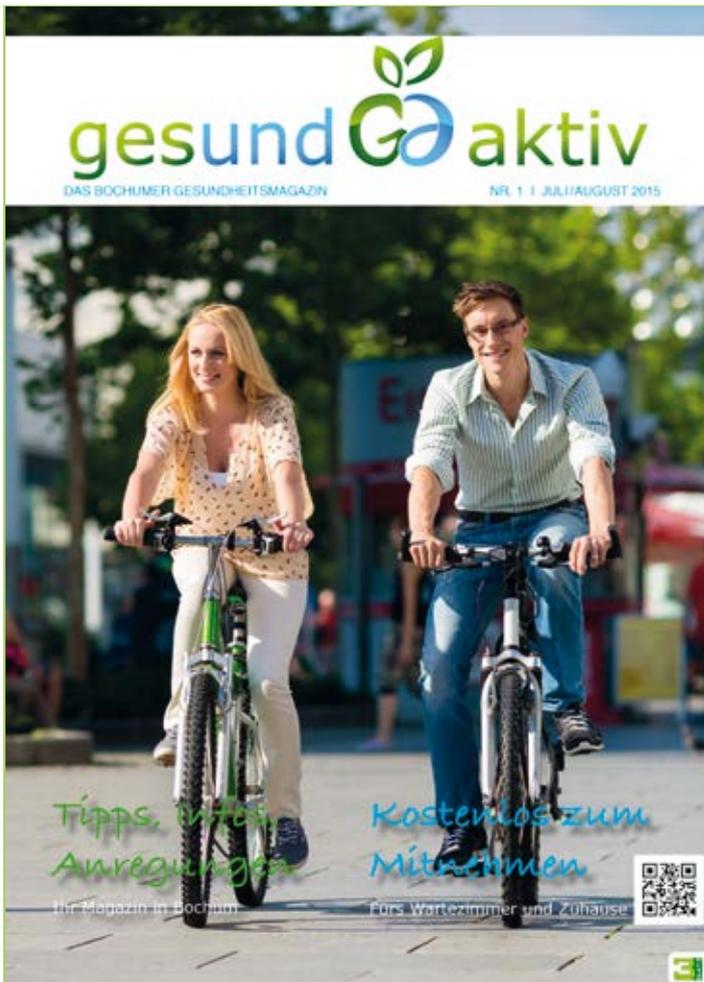
www.steden-raumgestaltung.de
rs@steden-raumgestaltung.de



Bodenbeläge • Teppichböden
Tapeten • Farben • Dekorationen
Sonnenschutz • Jalousietten
Faltstores • Rollos • Lamellen
Insektenschutz • Markisen
Beschattungsanlagen • Außenraffstores
Hattinger Str. 365 44795 Bochum
Fon 0234/579898-0
Fax 0234/579898-20

Erfolgreich **werben** - Aufmerksamkeit **gewinnen!**

3 sichere Punkte für Ihre Gesundheit mit den Magazinen des 3satz Verlages!



100% Vitalität

Das Gesundheitsmagazin für Bochum!

Wie bleibe ich gesund? Welche Trends gibt es im Bereich Fitness und Wellness? Wie finde ich den richtigen Facharzt? „Gesund und aktiv“ ist das Bochumer Magazin rund um Medizin und Gesundheit, Fitness, Wellness und Schönheit.

Experten aus der Region bringen dem Leser auf verständliche Art und Weise aktuelle Themen nahe. Das modern gestaltete Magazin erscheint alle zwei Monate mit einer Auflage von 25.000 Stück und liegt in Bochumer Praxen, Krankenhäusern, Apotheken und Fachgeschäften aus.

Nutzen Sie die Aufmerksamkeit unserer Leser und präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Werbeanzeige! Sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns darauf mit Ihnen Ihre Anzeigenwünsche zu realisieren!



Hall of Fame

UEFA-Pokal- Wettbewerb 1997/98

1. Runde, 16.09.1997, Avni Aker Stadion, Trabzon Trabzonspor - VfL Bochum 2:1

Trabzonspor: Metin, Ogün, Rada (55. Osman), Iskender, Orhan, Mehmet, Ünal, Abdullah, Missé-Missé, Hami, Cetin (66. Vugrinec).
Trainer: Yilmaz Vural
VfL Bochum: Gospodarek, Waldoch, Kracht, Reis, Sundermann, Dickhaut, Wosz, Reichel, Schreiber, Baluszynski (60. Közle), Juran (85. Donkov).
Trainer: Klaus Toppmöller
Schiedsrichter: Jorge Monteiro Coroado (Portugal)
Tore: 0:1 (1.) Baluszynski (Foulelfmeter), 1:1 (23.) Hami (Foulelfmeter), 2:1 (44.) Cetin
Zuschauer: 12 000

1. Runde: 30.09.1997, Ruhrstadion, Bochum VfL Bochum - Trabzonspor 5:3

VfL Bochum: Gospodarek, Kracht, Stickroth, Waldoch, Peschel, Dickhaut (61. Baluszynski), Wosz, Hofmann, Reis, Közle (46. Reichel), Juran (54. Mamic).
Trainer: Klaus Toppmöller
Trabzonspor: Metin, Ogün, Iskender (54. Osman), Tolunay, Mehmet (56. Cetin), Missé-Missé,

Rada (71. Kazim), Abdullah, Orhan, Hami, Vugrinec.
Trainer: Yilmaz Vural
Schiedsrichter: Radoman (Jugoslawien)
Tore: 1:0 (22.) Stickroth, 1:1 (31.) Missé-Missé, 2:1 (44.) Juran, 3:1 (51.) Juran, 4:1 (60.) Dickhaut, 5:1 (68.) Peschel, 5:2 (73.) Ogün, 5:3 (78.) Osman.
Bes. Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte Waldoch (45.)
Zuschauer: 24 500

2. Runde: 21.10.1997, Jan- Breydel-Stadion, Brügge Club Brügge - VfL Bochum 1:0

Club Brügge: Verlinden, Deflandre, Ilic, de Brul, Borkelmanns, Addo, van der Elst, Verheyen (78. de Cock), Claessens, Fadiga, Vermant (46. Jbari).
Trainer: Eric Gerets
VfL Bochum: Gospodarek, Stickroth (87. Bastürk), Kracht, Sundermann, Schreiber, Reichel, Dickhaut, Hofmann, Mamic (68. Közle), Peschel (78. Gülünoglu), Wosz.
Trainer: Klaus Toppmöller
Schiedsrichter: Ihring (Slowakei)
Tore: 1:0 (80.) Jbari
Zuschauer: 13 000

2. Runde: 5.11.1997, Ruhrstadion, Bochum VfL Bochum - Club Brügge 4:1

VfL Bochum: Gospodarek, Waldoch, Kracht, Reis (46. Michalke), Peschel (81. Baluszynski), Dickhaut, Sundermann (70. Schreiber), Hofmann, Wosz, Donkov, Juran.
Trainer: Klaus Toppmöller



Mit Torhüter Uwe Gospodarek bestritt der VfL bei seiner UEFA-Cup-Premiere die Begegnungen mit Trabzonspor, Club Brügge und Ajax Amsterdam.

3satz-Foto: Volker Wiciok

Club Brügge: Verlinden, de Brul, Ilic, Addo, Borkelmanns, Deflandre, Verheyen, van der Elst, Claessens (74. Lembi), Jbari, Vermant (76. Verjans).
Trainer: Eric Gerets
Schiedsrichter: Agius (Malta)
Tore: 1:0 (13.) Donkov (Foulelfmeter), 1:1 (37.) Jbari, 2:1 (56.) Donkov, 3:1 (83.) Juran, 4:1 (90.) Wosz
Zuschauer: 24 000

3. Runde: 25.11.1997, Amsterdam Arena, Amsterdam Ajax Amsterdam - VfL Bochum 4:2

Ajax Amsterdam: van der Sar, Tobiasen, Oliseh (84. Rudy), Blind (46. Sier), F. de Boer, R. de Boer, Dani, Witschge, Babangida, Arveladse, Laudrup (70. Hoekstra).
Trainer: Morten Olsen
VfL Bochum: Gospodarek, Sundermann, Waldoch (63. Hutweller), Kracht, Schreiber, Reis, Dickhaut (81. Reichel), Hofmann, Wosz, Donkov, Juran (46. Peschel).
Trainer: Klaus Toppmöller
Schiedsrichter: Muhmentaler (Schweiz)
Tore: 0:1 (20.) Reis, 0:2 (24.) Waldoch, 1:2 (34.) Laudrup, 2:2 (36.) Laudrup, 3:2 (38.) Arveladse, 4:2 (45.) F. de Boer
Zuschauer: 51 000

DFB-VEREINSPOKAL



**Finale 1968, 9. Juni 1968,
Südwest-Stadion, Ludwigshafen
VfL Bochum - 1. FC Köln 1:4**

VfL Bochum: Christopeit, Wiesemes,
Versen, Schiller, Blome, Jablonski,
Böttcher, Eversberg, Höher, Jansen
(61. Moritz), Balte.
Trainer: Hermann Eppenhoff

1. FC Köln: Soskic, Pott, Hemmers-
bach, Flohe, Weber, Thielen, Rühl,
Simmet, Löhr, Overath, Hornig.
Trainer: Willi Multhaup
Schiedsrichter: Karl Riegg (Augsburg)
Tore: 0:1 (22.) Jablonski (Eigentor),
1:1 (37.) Böttcher, 1:2 (38.) Rühl, 1:3
(57.) Rühl,
1:4 (70.) Löhr.
Zuschauer: 60 000

**Finale 1988, 28. Mai 1988,
Olympiastadion, Berlin
Eintracht Frankfurt - VfL Bochum
1:0**

Eintracht Frankfurt: Stein - Binz -
Körbel, Schlindwein - Kostner (71.
Klepper), Sievers, Schulz, Detari, Roth
- Friz (78. Turowski), Smolarek.
Trainer: Karl-Heinz Feldkamp

VfL Bochum: Zumdick - Woelk - Os-
wald, Kree - Rzehaczek, Heinemann,
Iwan, Reekers,
Legat - Nehl (66. Epp), Leifeld.
Trainer: Hermann Gerland
Schiedsrichter: Wilfried Heitmann
(Drentwede)
Tore: 1:0 (81.) Detari
Zuschauer: 76 000



UEFA-Pokal-Wettbewerb 2004/05

**1. Runde: 16.9.2004, Maurice-Dufresne-Stadion, Lüttich
Standard Lüttich - VfL Bochum 0:0**

Standard Lüttich: Runje - Deflandre, Dragutinovic, Onyewu, Vandooren - Leonard, Curbelo,
Walasiak (76. Geraerts), Conceicao, Garbini (90.+1 Mumlek) - Bangoura (81. Tchite).
Trainer: Dominique d'Onofrio

VfL Bochum: van Duijnhoven - Colding, Kalla, Knavs, Böning - Zdebel, Maltritz, Wosz (90.+1
Meichelbeck), Preuß (90.+3 Misimovic) - Lokvenc, Diabang (76. Trojan).
Trainer: Peter Neururer

Schiedsrichter: Claude Colombo (Frankreich)
Tore: Fehlanzeige
Zuschauer: 13 000

**1. Runde: 30.9.2004, Ruhrstadion, Bochum
VfL Bochum - Standard Lüttich 1:1**

VfL Bochum: van Duijnhoven - Colding, Kalla, Knavs,
Böning (90.+3 Meichelbeck) - Zdebel, Maltritz, Wosz
(86. Misimovic) - Preuß, Lokvenc, Bechmann (83. Edu).
Trainer: Peter Neururer

Standard Lüttich: Runje - Deflandre, Dragutinovic, Leonard,
Onyewu - J. Curbelo, Walasiak (76. Niemi), Geraerts (85. W.
Curbelo), Conceicao - Vandooren (81. Mumlek), Tchite.

Trainer: Dominique d'Onofrio
Schiedsrichter: George Kaznaferis (Griechenland)
Tore: 1:0 (45.) Maltritz, 1:1 (90.+3) W. Curbelo
Zuschauer: 23 356



Dr. Ottilie Scholz,
Oberbürgermeisterin der
Stadt Bochum



„Für den VfL muss es jetzt heißen: nicht kleckern, sondern klotzen. Eine Rückkehr in die Bundesliga wäre natürlich wunderbar. Allerdings ging es in der vergangenen Saison zu häufig rauf und wieder runter. Deshalb wäre es schön, wenn es in der neuen Spielzeit einmal kontinuierlich nach oben gehen würde. Ich glaube, ein Platz im oberen Tabellendrittel wäre schon toll.“

Ulrich Jeromin,
Vorsitzender des
Fußballkreises Bochum



„Hinter uns liegen zwei enttäuschende Spielzeiten. Ich hoffe, dass es in der neuen Saison heißt ‚Aller guten Dinge sind drei‘ und der VfL Bochum wieder das obere Tabellendrittel erreicht. Nach vorne sah das Spiel schon in der vergangenen Saison gut aus. Jetzt muss sich noch die Abwehr stabilisieren. Der VfL hat in der Vergangenheit einfach zu viele Gegentore bekommen.“

Bernd Wilmert,
ehemaliger Geschäftsführer
der Stadtwerke Bochum



„Es wird entscheidend darauf ankommen, ob Gertjan Verbeek in dieser Saison seine Offensivphilosophie etablieren kann. Der Mannschaft muss es gelingen, dieses System von Beginn an erfolgreich umzusetzen und mehr Sicherheit im Ballbesitz zu gewinnen. Ganz wichtig für das Punktekonto und für die Fans sind konstant gute Leistungen im heimischen rewirpowerSTADION. Wenn es der Mannschaft gelingt, mehr Stabilität in der Defensive zu erlangen, dann sollte ein einstelliger Tabellenplatz zu erreichen sein. Mit viel Glück und wieder einem Torjäger auf Topniveau ist vielleicht auch mehr möglich. Man wird ja noch träumen dürfen.“



TAXI Bednarz
xel Reitemeier GmbH

Unser Service für Sie:

- Nah-, Fern- und Geschäftsfahrten
- Flughafentransfer
- Kleinbusreisen (bis 8-Personen)
- Kurierfahrten
- Dialyse-, Bestrahlungs- und Chemofahrten (für alle Kassen zugelassen)

(0234) 49 00 24 + 49 00 26

Telefax 0234-490025 · www.taxibednarz-reitemeier.de



Sebastian Christ
Rechtsanwalt



Schwerpunkte

- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht

Hattinger Straße 57
44789 Bochum
Tel. 0234 414 826-04
christ@christ-recht.de

www.christ-recht.de

Volker Goldmann,
Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse Bochum



„Ich glaube, man muss in dieser Saison realistisch sein, nachdem die Euphorie in den vergangenen Jahren immer wieder enttäuscht worden ist. Der finanzielle Spielraum macht es schwierig, in den ganz oberen Bereich vorzustoßen. Ich hoffe aber, dass die offensive Spielanlage des Trainers sich in der neuen Saison mit einer sicheren Abwehr paart. Dann ist mir nicht bange, dass der VfL doch wieder in das obere Drittel vorstoßen kann.“

Günther Pohl,
Sportreporter,
98,5 Radio Bochum



„Ich bin zuversichtlich, dass der VfL einen einstelligen Tabellenplatz zwischen den Rängen fünf und neun belegen wird. Mit den gefühlten Neuzugängen Simunek und Gyamerah sowie mit Weis, Hoogland und Wijaldum ist der Kader im Defensivbereich nun deutlich besser besetzt und verspricht mehr Stabilität. Und ich bin optimistisch, dass die Offensive an die Leistungen der vergangenen Saison anknüpft.“

Uwe Gehrman,
Prokurist des Autohauses Wicke,
Business Partner des VfL Bochum



„Die Rückkehr in die erste Liga, die wir uns alle wünschen, erfordert doch eine Menge Geduld. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen machen die Angelegenheit für den VfL nicht einfacher. Mehr als Platz sechs ist in dieser Saison für den VfL Bochum wohl nicht möglich.“

Malerbetrieb Hertzsch

Mit Brief und Siegel

!Seniorenservice!

Umstellen Ihrer Möbel, wenn notwendig. Sämtliche Malerarbeiten, Laminat, Teppichboden und PVC.

Fassade - Decke - Wand - Boden

Kompetent und Fachgerecht aus Meisterhand

Auch kurzfristige Terminvergaben möglich!
Eine individuelle Angebotserstellung erfolgt kostenlos.
www.malerbetrieb-hertzsch.de

☎ 0234-46 16 46

oder 0163-15 72 628 ✉ reiner-hertzsch@gmx.de
R. Hertzsch / Neulingstr. 59 / 44795 Bochum

VOGTNER
raumausstattermeister

25 Jahre Raumausstattung

Gardinen - Polsterei - Sonnenschutz

Ihnen ist gute Beratung und
Qualität wichtig?



Bochum
Hattinger Str. 759
0234 - 9 41 33 50
kontakt@vogtner.info

Dortmund
Beurhausstr. 63
0231 - 14 22 25
vogtner@t-online.de

www.vogtner.info

Wir freuen uns gemeinsam mit
Nicole Seifert-Schüler
über die erfolgreich bestandene Prüfung
zur **Bestattermeisterin**.

Familienbetrieb seit 1897
- drei Generationen
unter einem Dach
Tradition und Innovation bleiben
weiterhin unser Maßstab.
Gemeinsam stehen wir Ihnen
mit Rat und Tat zur Seite.



Frau Nicole Seifert-Schüler, zusätzlich zur Tischlermeisterin ist sie nun, als erste Frau in Bochum, auch Bestattermeisterin.

Tischlerei
• Möbel nach Maß
• Treppen
• Innenausbau
• Neue CNC-Technik



Bestattungen
• Erster und einziger Bestatter in Bochum-Stiepel mit eigener Trauerhalle
• Eigenen Verabschiedungsräumen



Restaurationen
• Aufarbeitung
• Instandsetzung
• Mit alten Werkstoffen und Farben



Reininghaus-Seifert

Inh.: Siegfried Seifert - Tischlermeister,
geprüfter Bestatter und geprüfter Restaurator

Kemnader Str. 86 • 44797 Bochum
Tel. 0234 - 47 10 97 • Fax: 0234 - 46 23 25
info@reininghaus-seifert.de • www.reininghaus-seifert.de

Eine Hommage an die Unabsteigbaren

*Im Deutschen Fußballmuseum gibt es auch Spuren,
die zum VfL Bochum führen*

Ein musealer oder historischer Doppelpasse ohne „Ata“ Lameck? Das ist weder beim VfL Bochum 1848 noch im Deutschen Fußballmuseum möglich. Die Geschichte der Unabsteigbaren, die 21 Jahre lang trotz bescheidener finanzieller Mittel stets den Bundesliga-Klassenerhalt feiern konnten, darf in diesem Haus nicht fehlen. Michael „Ata“ Lameck und Co. werden im Rahmen eines Films gewürdigt.

Dieses cineastische Zeugnis ist im Bereich „Bundesliga-Dekaden“ des Museums zu sehen. Die Darstellung der Beletage des deutschen Fußballs steht im Mittelpunkt der zweiten Ausstellungshalbzeit. In diesem Teil wird der Vereinsfußball beleuchtet, während sich die erste Halbzeit der Welt des nationalen Fußballs und der Geschichte des DFB widmet. „Die Bundesliga, die im Übrigen 1962 in Dortmund gegründet wurde, produziert jedes Jahr eine Vielzahl von interessanten und außergewöhnlichen Geschichten. Natürlich können und

wollen wir gar nicht so sehr ins Detail gehen wie Vereinsmuseen. Wir stellen vielmehr die Liga in Gänze dar und vermitteln anhand von ausgesuchten Episoden und Exponaten die Faszination der zuschauerstärksten Liga der Welt“, sagt Museumsdirektor Manuel Neukirchner.

Die Vorgeschichte der Bundesliga wird ebenfalls erzählt. Und auch hier spielt der VfL Bochum 1848 eine Rolle, beziehungsweise der Vorgängerverein TuS Bochum, der 1938 zusammen mit dem TV Bochum und Germania 06 zum VfL fusionierte. Die Bochumer überreichten im August 1925 dem Hamburger SV eine Grubenlampe. Der Anlass war das erste Freundschaftsspiel nach dem Ende der französischen Ruhrbesetzung. Im Bereich „Fußball zwischen Krieg und Vernichtung“ wird hingegen auf das Schicksal von Hakoah Bochum eingegangen. Die Mannschaft mit Spielführer Erich Gottschalk, der vorher für den TuS Bochum gespielt hatte, gewann 1938 die Deutsche

Meisterschaft für jüdische Fußballer. In der Ausstellung befindet sich ein Foto des Teams.

Auch in der DFB-Stiftung selbst gibt es VfL-Spuren. Seit 2011 arbeitet Knut Hartwig für das Deutsche Fußballmuseum. Der mittlerweile 45-Jährige wurde von 1981 bis 1992 beim VfL Bochum 1848 fußballerisch ausgebildet, zählte als Vertragsamateurler unter Trainer Holger Osieck zum erweiterten Bundesliga-Kader, ehe er 71 Zweitligaspiele für den Wuppertaler SV absolvierte. Anschließend trug er das Trikot von Preußen Münster und Rot-Weiß Essen. Den Kino-Besuchern ist er als „Fritz Walter“ bekannt, den er in Sönke Wortmanns Film „Das Wunder von Bern“ darstellte. Hartwig arbeitet in der Abteilung Medien und Kommunikation mit Christian Schönhals zusammen. Der gebürtige Bochumer war von 2009 bis 2014 Pressesprecher beim VfL und wechselte anschließend zum Deutschen Fußballmuseum.



Das Museumsgebäude in der Außenansicht. Der Fußballtempel liegt in unmittelbarer Nähe zum Dortmunder Hauptbahnhof. Die Kosten für den Bau betragen rund 36 Millionen Euro. Animation: Deutsches Fußballmuseum



Im Alter nicht allein gelassen

Mittlerweile ist es längst keine Seltenheit, dass Menschen 90 Jahre und älter werden können. Im Allgemeinen altert die Bevölkerung immer mehr, und leider sind sehr viele ältere Menschen auf ihrem letzten Weg auf sich allein gestellt. So ist es nicht verwunderlich, dass auch in Bochum der Stellenwert der zahlreichen Pflegedienste stetig zunimmt.

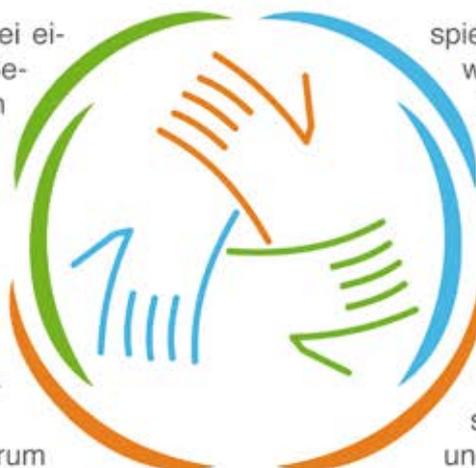
Worauf muss man achten, um bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern den für sich richtigen Pflegedienst zu finden? „Wenn sich der Kunde beziehungsweise der Patient im Vorfeld informiert und mit den verschiedenen Angeboten intensiv auseinandersetzt, ist schon der erste Schritt gemacht“, sagt Petra Siena-Berens, die seit 1999 den Pflegedienst

„Humana“ im Gesundheitszentrum in Bochum-Werne am Werner Hellweg führt.

**Anerkannter
Gesundheitspartner
des**



„Wichtig ist, dass man darauf achtet, dass der Pflegedienst über examiniertes Fachpersonal verfügt“, meint Siena-Berens. Man sollte für sein Geld einfach eine Art Rundum-sorglos-Paket bekommen. Darüber hinaus



spielen auch die Dienstleistungen, wie Essen auf Rädern, die vermittelt werden können, eine wichtige Rolle.

Marcel Klöpfel, Sohn von Petra Siena-Berens und seit 2004 Kaufmännischer Leiter bei „Humana“, erklärt: „Die Mitarbeiter der Pflegedienste müssen individuell und flexibel auf die verschiedenen Patienten eingehen und ihre Potenziale und Möglichkeiten erkennen. Die Chemie zwischen

Patient und Pflegepersonal muss stimmen. Das ist ganz wichtig.“

**HUMANA PFLEGEDIENST
PETRA SIENA-BERENS**

Werner Hellweg 477, 44894 Bochum
Tel. 0234 - 9503363, Fax 0234 - 3388495
info@humana-pflegedienst.de
www.humana-pflegedienst.de

Magische Momente im deutschen Fußballmuseum

*Eröffnung am 25. Oktober / Multimediale Inszenierung
auf 7700 Quadratmetern*

Der Volleyschuss von Mario Götze 2014, der Elfmeter von Andreas Brehme 1990, Gerd Müllers Abschluss aus der Drehung 1974 oder Helmut Rahns Schuss aus dem Hintergrund 1954 – für diese Momente gibt es ab dem 25. Oktober 2015 einen dauerhaften Erinnerungsort: das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund.

Das Museum ist das kulturelle Vermächtnis der WM 2006 im eigenen Land und wurde vom DFB initiiert. 2009 erhielt die Stadt Dortmund den Zuschlag als Standort; im selben Jahr gründeten der DFB und die Stadt die gemeinnützige DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum GmbH, die das Museum realisiert und betreibt. Das Gesamtbudget für die Errichtung des Museumsgebäudes und für die Einrichtung der Dauerausstellung beträgt 36 Mil-

lionen Euro, davon hat der DFB 17,5 Mio. € und das Land Nordrhein-Westfalen 18,5 Mio. € bereitgestellt.

Ob Nationalmannschaft, Bundesliga, DFB-Pokal oder Europapokal: Auf einer Gesamtfläche von 7700 Quadratmetern wird durch eine interaktive und multimediale Inszenierung sowie mit mehr als 1600 Exponaten

die deutsche Fußballgeschichte vermittelt und erlebbar gemacht. Durch die Wechselwirkung von Inhalt, Exponat, Szenografie und Architektur entsteht ein abwechslungsreicher und interaktiver Ausstellungsrundgang.

Gleichzeitig wird das Museum mit seiner Multifunktionsarena inklusive Spielzone sowie gastronomischen Angeboten zu einem Forum der Begegnung und Diskussion. Dazu trägt auch das Kulturprogramm des Fußballmuseums bei, mit Veranstaltungen wie Galas, Lesungen und TV-Produktionen. Regelmäßige Sonderausstellungen runden das Programm ab, das den deutschen Fußball in seiner ganzen Vielfalt lebendig macht.

www.fussballmuseum.de



Bochumer Spuren im DFB-Museum führen auch zu diesen beiden Herren: Links Christian Schönhals, ehemaliger Pressesprecher des VfL Bochum, und Knut Hartwig, der von 1981 bis 1992 für den VfL spielte. Beide arbeiten für die DFB-Stiftung in der Abteilung Medien und Kommunikation.

Foto: Deutsches Fußballmuseum



So wird der Bereich "Bundesliga-Dekaden" aussehen. Dort wird es auch einen Film über "Ata" Lameck & Co zu sehen geben.

Animation: Deutsches Fußballmuseum



Die V. F. L. – Werkstatt Autodienst Dittmar & Stachowiak

Das „Rundum-Service-Center“ mit dem besonderen Etwas

Die erste Adresse in Bochum, wenn Sie Ihr Auto einem spezialisierten Fachmann anvertrauen wollen, ist der Autodienst Dittmar & Stachowiak an der **Elsa-Brandström-Straße 23 – 27**.

Von Unfall-Instandsetzungen über Bremsen- und Auspuffdienst, Motordiagnose, Achsvermessung, Einbau neuer Windschutzscheiben oder Klimageservice bis hin zur Motorrad-AU, der Autodienst Dittmar & Stachowiak erledigt alles schnell, preiswert und gut.



Dabei kann das V.F.L. – Werkstatt-Motto wörtlich genommen werden:

**V für vertrauensvoll
F für freundlich und
L für leistungsstark**

„Geht nicht – gibt's nicht“, sagen Michael Dittmar (rechts) und Thomas Stachowiak, die den Betrieb während der inzwischen abgeschlossenen Renovierung

der Werkshalle vollumfänglich weitergeführt hatten. „Durch die Weiterempfehlungen unserer vielen Stammkunden kommen immer wieder neue Kunden zu uns. Wir sind stolz auf unseren Service“, meint Michael Dittmar. Kurze Wartezeiten bei Reparaturen und Inspektionen – selbstverständlich nach den Vorgaben der Fahrzeughersteller – sind eines der Qualitätsmerkmale die diese Werkstatt auszeichnen.

Kostenlos anrufen

Der Kunde kann zunächst über die kostenfreie Service-Rufnummer **0800-5393488** anrufen, sein Problem schildern und bei Bedarf einen Termin in der Werkstatt ausmachen. Nach Absprache wird das Fahrzeug ggf. auch beim Kunden abgeholt, bzw. wird der Kunde wieder nach Hause gebracht. Wichtig z. B. bei Schäden durch Marderbiss.

Die inzwischen zehn Mitarbeiter des Unternehmens sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten und stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Beratungsbedarf besteht besonders bei der von den Kfz-Versicherungen im Kaskofall angepriesenen Schadenssteuerung (bei Schäden am eigenen Fahrzeug). Hier kann sich tatsächlich ein Nachteil für den Fahrzeughalter ergeben. Die Versicherer bieten einen vermeintlichen Vorteil bei der Versicherungsprämie, schreiben aber im Schadenfall vor, welche Werkstatt aufgesucht werden muss um einen eventuellen Schaden zu beheben. Auch wird gerne bei anderen Leistungen wie Leihwagengestellung und Wertminderungserstattung von den Versicherern der Rotstift angesetzt. Achten Sie bei Abschluss der Versicherung auf die freie Werkstattwahl. Fragen Sie in der Werkstatt.

Machen Sie einen Test:

Das freundliche und kompetente Team vom Autodienst Dittmar & Stachowiak wird Sie in jeder Hinsicht begeistern.

AD AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

Elsa-Brändström-Str. 23-27
44795 Bochum

Telefon
+49 234 301169

www.facebook.com
/Autodienst.Bochum

World Wide Web
www.autodienst-bochum.de

eMail
md@autodienst-bochum.de

Hotline
+49 800 5393488



Der Hinrunden-Spielplan

1. Spieltag, Freitag, 24. Jul 2015			
20.30	MSV Duisburg	1. FC Kaiserslautern	:
Samstag, 25. Jul 2015			
13.00	SpVgg Greuther Fürth	Karlsruher SC	:
15.30	FC St. Pauli	DSC Arminia Bielefeld	:
15.30	FSV Frankfurt 1899	RB Leipzig	:
Sonntag, 26. Jul 2015			
20.15	RB Leipzig	SpVgg Greuther Fürth	:
13.30	SC Paderborn 07	VfL Bochum 1848	:
15.30	Eintracht Braunschweig	SV Sandhausen	:
15.30	1. FC Union Berlin	Fortuna Düsseldorf	:
Montag, 27. Jul 2015			
20.15	Sport-Club Freiburg	1. FC Nürnberg	:

2. Spieltag, Freitag, 31. Jul 2015			
18.30	1. FC Nürnberg	1. FC Heidenheim 1846	:
18.30	DSC Arminia Bielefeld	FSV Frankfurt 1899	:
20.30	1. FC Kaiserslautern	Eintracht Braunschweig	:
Samstag, 01. Aug 2015			
13.00	VfL Bochum 1848	MSV Duisburg	:
15.30	TSV 1860 München	Sport-Club Freiburg	:
Sonntag, 02. Aug 2015			
13.30	Fortuna Düsseldorf	SC Paderborn 07	:
15.30	Karlsruher SC	FC St. Pauli	:
15.30	SV Sandhausen	1. FC Union Berlin	:
Montag, 03. Aug 2015			
20.15	RB Leipzig	SpVgg Greuther Fürth	:

3. Spieltag, 14.-17.08.2015			
Sport-Club Freiburg	VfL Bochum 1848	:	
SC Paderborn 07	SV Sandhausen	:	
Eintracht Braunschweig	RB Leipzig	:	
1. FC Nürnberg	TSV 1860 Munich	:	
1. FC Union Berlin	1. FC Kaiserslautern	:	
FC St. Pauli Hamburg	SpVgg Greuther Fuerth	:	
1. FC Heidenheim 1846	Fortuna Düsseldorf	:	
FSV Frankfurt 1899	Karlsruher SC	:	
MSV Duisburg	DSC Arminia Bielefeld	:	

4. Spieltag, 21.-24.08.2015			
Karlsruher SC	MSV Duisburg	:	
1. FC Kaiserslautern	SC Paderborn 07	:	
RB Leipzig	FC St. Pauli Hamburg	:	
Fortuna Düsseldorf	Sport-Club Freiburg	:	
VfL Bochum 1848	1. FC Nürnberg	:	
SpVgg Greuther Fuerth	FSV Frankfurt 1899	:	
TSV 1860 Munich	1. FC Union Berlin	:	
SV Sandhausen	1. FC Heidenheim 1846	:	
DSC Arminia Bielefeld	Eintracht Braunschweig	:	

5. Spieltag, 28.-31.08.2015			
Sport-Club Freiburg	SV Sandhausen	:	
SC Paderborn 07	DSC Arminia Bielefeld	:	
Eintracht Braunschweig	Karlsruher SC	:	
1. FC Nürnberg	Fortuna Düsseldorf	:	
1. FC Union Berlin	RB Leipzig	:	
VfL Bochum 1848	TSV 1860 Munich	:	
1. FC Heidenheim 1846	1. FC Kaiserslautern	:	
FSV Frankfurt 1899	FC St. Pauli Hamburg	:	
MSV Duisburg	SpVgg Greuther Fuerth	:	

6. Spieltag, 11.-14.09.2015			
Karlsruher SC	1. FC Union Berlin	:	
1. FC Kaiserslautern	Sport-Club Freiburg	:	
RB Leipzig	SC Paderborn 07	:	
Fortuna Düsseldorf	TSV 1860 Munich	:	
SpVgg Greuther Fuerth	1. FC Nürnberg	:	
FC St. Pauli Hamburg	MSV Duisburg	:	
SV Sandhausen	VfL Bochum 1848	:	
FSV Frankfurt 1899	Eintracht Braunschweig	:	
DSC Arminia Bielefeld	1. FC Heidenheim 1846	:	

7. Spieltag, 18.-20.09.2015			
Sport-Club Freiburg	DSC Arminia Bielefeld	:	
SC Paderborn 07	Karlsruher SC	:	
Eintracht Braunschweig	FC St. Pauli Hamburg	:	
1. FC Nürnberg	SV Sandhausen	:	
1. FC Union Berlin	SpVgg Greuther Fuerth	:	
VfL Bochum 1848	Fortuna Düsseldorf	:	
TSV 1860 Munich	1. FC Kaiserslautern	:	
1. FC Heidenheim 1846	RB Leipzig	:	
MSV Duisburg	FSV Frankfurt 1899	:	

8. Spieltag, 22./23.09.2015			
Karlsruher SC	Fortuna Düsseldorf	:	
1. FC Kaiserslautern	1. FC Nürnberg	:	
RB Leipzig	Sport-Club Freiburg	:	
SpVgg Greuther Fuerth	SC Paderborn 07	:	
FC St. Pauli Hamburg	1. FC Heidenheim 1846	:	
SV Sandhausen	TSV 1860 Munich	:	
FSV Frankfurt 1899	1. FC Union Berlin	:	
DSC Arminia Bielefeld	VfL Bochum 1848	:	
MSV Duisburg	Eintracht Braunschweig	:	

9. Spieltag, 25.-28.09.2015			
Sport-Club Freiburg	FSV Frankfurt 1899	:	
SC Paderborn 07	FC St. Pauli Hamburg	:	
Eintracht Braunschweig	SpVgg Greuther Fuerth	:	
1. FC Nürnberg	DSC Arminia Bielefeld	:	
Fortuna Düsseldorf	SV Sandhausen	:	
1. FC Union Berlin	MSV Duisburg	:	
VfL Bochum 1848	1. FC Kaiserslautern	:	
TSV 1860 Munich	RB Leipzig	:	
1. FC Heidenheim 1846	Karlsruher SC	:	

10. Spieltag, 02.-05.10.2015			
Karlsruher SC	Sport-Club Freiburg	:	
1. FC Kaiserslautern	Fortuna Düsseldorf	:	
RB Leipzig	1. FC Nürnberg	:	
Eintracht Braunschweig	1. FC Union Berlin	:	
SpVgg Greuther Fuerth	VfL Bochum 1848	:	
FC St. Pauli Hamburg	SV Sandhausen	:	
FSV Frankfurt 1899	1. FC Heidenheim 1846	:	
DSC Arminia Bielefeld	TSV 1860 Munich	:	
MSV Duisburg	SC Paderborn 07	:	

11. Spieltag, 16.-19.10.2015			
Sport-Club Freiburg	SpVgg Greuther Fuerth	:	
SC Paderborn 07	Eintracht Braunschweig	:	
1. FC Nürnberg	FSV Frankfurt 1899	:	
Fortuna Düsseldorf	DSC Arminia Bielefeld	:	
1. FC Union Berlin	FC St. Pauli Hamburg	:	
VfL Bochum 1848	RB Leipzig	:	
TSV 1860 Munich	Karlsruher SC	:	
1. FC Heidenheim 1846	MSV Duisburg	:	
SV Sandhausen	1. FC Kaiserslautern	:	

12. Spieltag, 23.-26.10.2015			
Karlsruher SC	1. FC Kaiserslautern	:	
RB Leipzig	Fortuna Düsseldorf	:	
Eintracht Braunschweig	1. FC Heidenheim 1846	:	
1. FC Union Berlin	SC Paderborn 07	:	
SpVgg Greuther Fuerth	TSV 1860 Munich	:	
FC St. Pauli Hamburg	Sport-Club Freiburg	:	
FSV Frankfurt 1899	VfL Bochum 1848	:	
DSC Arminia Bielefeld	SV Sandhausen	:	
MSV Duisburg	1. FC Nürnberg	:	

13. Spieltag, 30.10.-02.11.2015			
Sport-Club Freiburg	Eintracht Braunschweig	:	
SC Paderborn 07	FSV Frankfurt 1899	:	
1. FC Kaiserslautern	DSC Arminia Bielefeld	:	
1. FC Nürnberg	Karlsruher SC	:	
Fortuna Düsseldorf	SpVgg Greuther Fuerth	:	
VfL Bochum 1848	FC St. Pauli Hamburg	:	
TSV 1860 Munich	MSV Duisburg	:	
1. FC Heidenheim 1846	1. FC Union Berlin	:	
SV Sandhausen	RB Leipzig	:	

14. Spieltag, 06.-09.11.2015			
SC Paderborn 07	1. FC Heidenheim 1846	:	
Karlsruher SC	VfL Bochum 1848	:	
RB Leipzig	1. FC Kaiserslautern	:	
Eintracht Braunschweig	TSV 1860 Munich	:	
1. FC Union Berlin	1. FC Nürnberg	:	
SpVgg Greuther Fuerth	DSC Arminia Bielefeld	:	
FC St. Pauli Hamburg	Fortuna Düsseldorf	:	
FSV Frankfurt 1899	SV Sandhausen	:	
MSV Duisburg	Sport-Club Freiburg	:	

15. Spieltag, 20.-23.11.2015			
Sport-Club Freiburg	SC Paderborn 07	:	
1. FC Kaiserslautern	FSV Frankfurt 1899	:	
1. FC Nürnberg	Eintracht Braunschweig	:	
Fortuna Düsseldorf	MSV Duisburg	:	
VfL Bochum 1848	1. FC Union Berlin	:	
TSV 1860 Munich	FC St. Pauli Hamburg	:	
1. FC Heidenheim 1846	SpVgg Greuther Fuerth	:	
SV Sandhausen	Karlsruher SC	:	
DSC Arminia Bielefeld	RB Leipzig	:	

16. Spieltag, 27.-30.11.2015			
SC Paderborn 07	TSV 1860 Munich	:	
Karlsruher SC	RB Leipzig	:	
Eintracht Braunschweig	VfL Bochum 1848	:	
1. FC Union Berlin	DSC Arminia Bielefeld	:	
SpVgg Greuther Fuerth	1. FC Kaiserslautern	:	
FC St. Pauli Hamburg	1. FC Nürnberg	:	
1. FC Heidenheim 1846	Sport-Club Freiburg	:	
FSV Frankfurt 1899	Fortuna Düsseldorf	:	
MSV Duisburg	SV Sandhausen	:	

17. Spieltag, 04.-07.12.2015			
Sport-Club Freiburg	1. FC Union Berlin	:	
1. FC Kaiserslautern	FC St. Pauli Hamburg	:	
RB Leipzig	MSV Duisburg	:	
1. FC Nürnberg	SC Paderborn 07	:	
Fortuna Düsseldorf	Eintracht Braunschweig	:	
VfL Bochum 1848	1. FC Heidenheim 1846	:	
TSV 1860 Munich	FSV Frankfurt 1899	:	
SV Sandhausen	SpVgg Greuther Fuerth	:	
DSC Arminia Bielefeld	Karlsruher SC	:	

Ein Idealszenario

- die stärkste 2.Liga aller Zeiten

Die Zusammensetzung für die Spielzeit 2015/16 verspricht Emotionen, Spannung und Spektakel

Es ist nicht von der Hand zu weisen: Jahr für Jahr gewinnt die zweithöchste Spielklasse im deutschen Fußball an Attraktivität. Die Zusammensetzung der 2. Liga für die Spielzeit 2015/16 bezeichnet Wilken Engelbracht, der Finanzvorstand des VfL Bochum, aus seiner Sicht sogar als "Idealszenario". Die Gründe für Engelbrachts Begeisterung sind für jedermann ersichtlich. 13 Vereine gehörten mehr oder weniger lang zum erlesenen Kreis der Bundesliga, viele darunter haben eine lange Tradition und einen guten Namen, auch wenn der bei so mancher sportlicher Durststrecke zwischenzeitlich an Renommee einbüßte.

Aus Bochumer Sicht mehr als erfreulich ist die Tatsache, dass nach nur einem West-Duell in der vergangenen Saison (gegen Fortuna Düsseldorf) nun gleich vier auf dem Spielplan stehen: gegen Fortuna Düsseldorf, gegen Erstliga-Aufsteiger SC Paderborn sowie gegen die beiden Aufsteiger aus der 3. Liga, Arminia Bielefeld und MSV Duisburg. Das verspricht nicht nur emotionsgeladene Begegnungen, sondern auch volle Stadien. Aufsteiger MSV Duisburg hat beispielsweise mit der Attraktivität der 2. Liga seinen Dauerkartenverkauf angekurbelt und den schlagkräftigen Titel gewählt: Stammplatz für die stärkste 2. Liga aller Zeiten.

Was es bedeutet, Mitglied dieser starken Liga zu sein, wird der VfL Bochum bereits an den ersten fünf Spieltagen erfahren. Zum Auftakt tritt die Mannschaft von Cheftrainer Gertjan Verbeek beim SC Paderborn an, dann folgt im RewirpowerSTADION das Revierderby gegen den MSV Duisburg. Daran schließt das Gastspiel beim SC Freiburg an, bevor die Traditionsclubs 1. FC Nürnberg und 1860 München zu Gast in Bochum sind. Spätestens nach dem Vergleich mit den in buchstäblich letzter Sekunde über die Relegation

geretteten Münchner "Löwen" sollte Fußball-Bochum wissen, wozu der VfL in dieser Saison sportlich in der Lage sein wird.

Kick- e r -



"Toto" Losilla und der VfL treffen in dieser Spielzeit erneut auf den 1. FC Kaiserslautern, der wieder zu den Mitfavoriten im Kampf um den Aufstieg gezählt wird.
3satz-Foto: Jensen

Herausgeber Rainer Holzschuh ist überzeugt davon, dass die 2. Liga "bärenstark wie nie" wird. Gleich neun veritable Aufstiegs Kandidaten

nennt der Journalist in seinem Scheinwerfer: die beiden Absteiger Freiburg und Paderborn, die knapp gescheiterten Karlsruher SC und 1. FC Kaiserslautern, den finanzstarken Emporkömmling in Leipzig, Eintracht Braunschweig und den 1. FC Nürnberg sowie Fortuna Düsseldorf und den VfL Bochum, die nach Holzschuhs Ansicht "nie so richtig einzuschätzen" seien.

Einige Vereine in dieser Auflistung lieferten schon vor dem Anpfiff der Saison zumindest verbal die Bestätigung für die zuvor angeführte Einschätzung. Beim SC Freiburg gibt Sportdirektor Klemens Hartenbach die Richtung vor. "Wir wollen angreifen", heißt es aus dem Dreisamtal. Ähnlich klingt es in Franken. Dort sagt Wolfgang Wolf, der Sportliche Leiter des 1. FC Nürnberg: "Wir wollen zu denen gehören, die um den Aufstieg spielen." Und auch aus der Hauptstadt sind forsche Töne zu vernehmen. "Letztes Jahr waren wir Siebter", sagt Norbert Düwel, Trainer des 1. FC Union Berlin. "Es geht jetzt darum, das Ergebnis zu verbessern. Und verbessern heißt Platz eins bis sechs." Dass RB Leipzig ebenfalls in die Bundesliga will, sollte bei Transferausgaben von rund 22 Millionen Euro keine Frage sein.

Beim VfL Bochum schlägt man unterdessen lieber leise Töne an. Das ist der Erfahrung geschuldet, die der Verein in den vergangenen Jahren machen musste. Stets optimistisch und mit hohen Ansprüchen in die Saison gestartet, endeten die vergangenen Spielzeiten mehrheitlich enttäuschend und mitunter sogar am Rand des Abstiegs. Sportlich stabilisieren - so werden die Pläne des VfL umschrieben. Prognosen mit Blick auf das Tabellenranking gibt es nicht. Nur so viel ist sicher: einstellig soll es werden. Und das schließt letztendlich auch die Aufstiegsplätze mit ein.

Uli Kienel

Die stärksten Fußball-Ligen der Welt

Die International Federation of Football History and Statistics (IFFHS) erstellt regelmäßig eine Rangliste der stärksten Fußball-Ligen auf der Basis aller nationalen und internationalen Ergebnisse der Clubs. Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 hat die Liste der Top Ten folgendes Bild.

1. Primera Division (Spanien)
2. Serie A (Italien)
3. Premier League (England)
4. Primera Division (Argentinien)
5. Bundesliga (Deutschland)
6. Serie A (Brasilien)
7. Ligue 1 (Frankreich)
8. Super Liga (Portugal)
9. Copa Mustang (Kolumbien)
10. Primera Division (Paraguay)

"Riemann und Luthe werden sich pushen"

Repräsentanten des Bochumer Fußballs äußern zum Saisonstart ihre Erwartungen an den VfL Bochum

In seine mittlerweile sechste Zweitliga-Saison geht der VfL Bochum. Nach zuletzt immer wieder enttäuschenden Spielzeiten ist die Hoffnung groß, dass sich die Mannschaft nun wieder im oberen Tabellendrittel etabliert. Unsere Redaktion hat sich in der Bochumer Fußballszene umgehört und folgende Antworten erhalten: Michael „Ata“ Lameck, Rekordspieler des VfL Bochum: Ich erwarte schon, dass sich die Mannschaft ein paar Tabellenränge höher platziert. Aber dazu muss auch einmal über einen längeren Zeitraum die Sicherheit zurückkehren und es müssen konstante Leistungen abgerufen werden. Aufstieg? Warum nicht? In der 2. Liga ist alles möglich. Letztes Jahr sind ja auch Ingolstadt und Darmstadt aufgestiegen, die man nicht unbedingt auf der Rechnung hatte.

Bernd Krampe, Sportlicher Leiter SC Post Altenbochum: Ich gehe nicht davon aus, dass sich die Mannschaft noch einmal so schlecht platziert, wie in den vergangenen zwei Jahren. Aber dazu müssen die Probleme im Abwehrbereich beseitigt werden. Dann ist ein Platz unter den ersten Sechs möglich. Die fußballerische Qualität und individuelle Stärke gerade auch in der Offensive ist sicherlich da.

Thomas Guder, Trainer SV Höntrup: Es gibt viele Neuzugänge für den Kader. Ich hoffe, dass sich die Mannschaft schnell findet, dann ist ein Platz im oberen Tabellendrittel sicherlich möglich. Aber es muss



Michael „Ata“ Lameck hofft, dass der VfL konstant gute Leistungen abrufen kann.



Bernd Krampe hält einen Platz unter den ersten Sechs für machbar.

endlich die Heimschwäche abgelegt werden. Nach ganz oben kann es nur gehen, wenn alles optimal läuft.

Helge Martin, ehemaliger Bochumer Amateurtrainer und heute Leiter des Polizeibezirks Bochum-Südwest: Der VfL muss in der 2. Liga wieder eine gute Adresse werden. Ich hoffe mir, dass die Mannschaft an der Spitze ein ernsthaftes Wörtchen mitredet oder zumindest eine Truppe auf den Platz steht, die dann - nur um Nuancen verändert - spätestens im Jahr darauf ganz oben angreifen kann.

Martin Baß, Trainer SW Eppendorf: Ich hoffe, dass der VfL Bochum endlich mal wieder im oberen Bereich mitspielen kann. Ich glaube, der Verein ist auf einem guten Weg. Gertjan Verbeek lässt attraktiven, offensiven Fußball spielen und will die Zuschauer

er mitnehmen.

Dietmar Hampel, Trainer TuS Harpen: Für mich ist die Situation schwer einzuschätzen. Mein Wunsch wäre es, dass der VfL es schafft, mal wieder oben mitzuspielen. Realistisch sehe ich den VfL aber bei der Stärke und Attraktivität der 2. Bundesliga eher im Mittelfeld angesiedelt. Es wird viel vom Start abhängen. Wenn man nach den ersten sechs Spielen auf einer Euphoriewelle reiten kann, ist aber Vieles möglich. Es kann aber nur über die mannschaftliche Geschlossenheit gehen, da die individuelle Klasse für mich nicht ausreicht, um ganz oben anzugreifen.

Axel Sundermann, Trainer SC Weitmar 45: Die Entwicklung der Mannschaft ist gut. Vor allem wenn man sieht, in welcher Art und Weise die Mannschaft Fußball spielt. Jetzt

fehlt eigentlich nur noch die Konstanz. Die Mannschaft hat vergangene Saison schon sehr viele Tore geschossen, jetzt muss man sich defensiv stabilisieren. Dann ist schon etwas möglich. Auch wenn es sehr, sehr schwer wird, sich angesichts der starken Konkurrenz im oberen Drittel zu etablieren.

Rafael und Tim Hoogland verspreche ich mir eine ganze Menge. Ich glaube auch, dass Manuel Riemann den Kampf um die Nummer Eins im Tor neu beleben wird. Er und Luthe werden sich sicherlich gegenseitig pushen. Letzte Saison fehlte hinten doch etwas die Stabilität. Wenn diese Stabilität hinzukommt, wird sich dies auch auf den Tabellenplatz auswirken. Wenn am Ende der fünfte Platz herauspringt, bin ich als VfL-Fan zufrieden. Eine bessere Platzierung nehme ich aber gerne in Kauf.

man muss auch realistisch bleiben und sehen, was sportlich möglich ist.

Carsten Rademacher, Trainer DJK Teutonia Ehrenfeld: In meinen Augen ist der VfL Bochum in dieser Saison eine Art Wundertüte. Trainer Gertjan Verbeek hat viele Neuerungen eingeführt, wie beispielsweise die permanente Videobeobachtung schon im Training. Ich lasse mich einfach mal überraschen. Ich würde mich aber darüber freuen, wenn es nicht wieder eine Wackelsaison geben würde, sondern sich die Mannschaft im gesicherten Mittelfeld etablieren könnte.

Marcell Halstrick, Trainer Vorwärts Kornhagen: Es gab beim VfL große Umstrukturierungen, nicht zuletzt durch die Auflösung der U23-Mannschaft. Trainer Gertjan Verbeek trainiert mit einem sehr großen Kader, mit vielen Talenten aus der U19 und U17. In wie weit dies Früchte trägt, wird man sehen. Ich hoffe, dass die Mannschaft eine bessere Saison spielt als zuletzt. Allerdings glaube ich nicht, dass der VfL um den Aufstieg mitspielen wird. Dazu wird es nicht reichen.

Andreas Gomolluch, Trainer BW Weitmar 09: Wir hatten ja selbst das Vergnügen, in der Vorbereitung gegen den VfL spielen zu dürfen. Und wir waren chancenlos. Ich erwarte, dass der VfL mit der jungen Truppe auch in der 2. Bundesliga offensiv agieren wird. Wenn sich die Mannschaft defensiv weiter stabilisieren kann, dann sollte ein Platz unter den ersten sechs Mannschaften möglich sein.

Martin Jagusch



Thomas Guder wünscht sich, dass der VfL die Heimschwäche ablegt.

3satz-Fotos: H.-W. Sure

Marcus Himmerich, Trainer SV Phönix: Ich erhoffe mir, dass die Mannschaft weiterhin offensiv agieren wird. Das Bestreben, ein Spiel zu dominieren und nicht nur zu reagieren, gefällt mir. Von den erfahrenen Neuzugängen Nando

Christian Aden, Trainer RW Stiepel: Man darf vom VfL nicht zu viel erwarten. Der Verein und die Mannschaft befinden sich in einem totalen Umbruch. Dies war aber auch überfällig. Ich glaube, mit Christian Hochstätter und Gertjan Verbeek haben nun die absolut richtigen Leute das Sagen. Mit dem Schmusekurs der vergangenen Jahre ist der Verein ja nicht so gut gefahren. Ich drücke den Verantwortlichen die Daumen, dass die Mannschaft eine erfolgreichere Saison spielt als in den vergangenen Jahren. Mit einem einstelligen Tabellenplatzplatz wäre ich als glühender VfL-Fan zufrieden.

Farat Toku, Trainer SG Wattenscheid 09: Ich denke, dass generell viel beim VfL Bochum passiert ist. Dieser Prozess der Veränderungen braucht sicherlich noch Geduld.

Man hat jetzt wieder eine klare Philosophie und muss abwarten, wie sich diese sportlich auswirken wird. Das Ziel muss es sein, besser zu spielen als im Vorjahr. Natürlich will man als Spieler und Trainer jedes Spiel gewinnen und aufsteigen. Aber

... SEIT 1971 SPEZIALISTEN FÜR VERKAUF UND VERMIETUNG IN BOCHUM!



Sperling Immobilien KG
 Tel. 0234 43983
 www.sperling-immobilien.de
 info@sperling-immobilien.de

SPERLING IMMOBILIEN

Dipl.oec. Christian Stobbe und Team

Mit aktiver Haltung zurück in die Bundesliga

Die Fakten zum ersten Gegner des VfL Bochum - Gastspiel beim SC Paderborn

In den vergangenen Jahren war der berufliche Weg von Markus Gellhaus eng mit den Engagements des niederländischen Trainers Jos Luhukay verbunden. Gellhaus fungierte als dessen Co-Trainer in Paderborn, Mönchengladbach, Augsburg und bei Hertha BSC Berlin. Jetzt ist der gebürtige Ostwestfale zurück in seiner Heimat und in der verantwortlichen Position des Cheftrainers für den Bundesligaabsteiger SC Paderborn 07 tätig. Als Nachfolger des zum FC Schalke 04 gewechselten Andre Breitenreiter.

SCP-Chef Wilfried Finke bezeichnete Gellhaus als "erste Wahl" für die Aufgabe, die Ostwestfalen zurück in die Bundesliga zu führen. Als Assistent hat Markus Gellhaus einen in Bochum bestens bekannten Haudegen dabei: Rob Reekers, der in der Zeit von 1986 bis 1995 für den VfL Bochum 244 Spiele bestritt.

Markus Gellhaus hat konkrete Pläne, wie er den Fans in Paderborn erfolgreichen Fußball möchte. "Grundsätzlich möchten wir immer eine aktive Haltung einnehmen", wird der 45-Jährige im Fachmagazin "kicker" zitiert. "Und wir wollen attraktiven und offensiven Fußball anbi-

eten, aber wir müssen auch als Team funktionieren." Was die sportliche Zielsetzung angeht, möchte man in Paderborn den Ball noch flach halten, denn der Absteiger hatte zahlreiche namhafte Abgänge zu verzeichnen. Gellhaus bleibt in seinen Aussagen deshalb erst einmal defensiv. "Wir müssen zusammenwachsen. Das ist ein Prozess, an dessen Ende man erst eine Prognose abgeben kann."

Eine wichtige Rolle in diesem Prozess soll u.a. Heimkehrer Marcel Ndjeng spielen. Der heute 33-Jährige wurde in der Spielzeit 2005/06 zum Paderborner Publikumslieblich und kehrt nun nach neun Jahren nach Ostwestfalen zurück. Gellhaus weiß, wen er sich da ins Team geholt hat. Denn ihre beruflichen Laufbahnen verliefen parallel. Auch Marcel Ndjeng stand nach seinem ersten Paderborner Engagement in Mönchengladbach, Augsburg und bei der Hertha unter Vertrag. Übrigens: Mit Torhüter Daniel Heuer Fernandes (vorher VfL Osnabrück) trägt ein ehemaliger VfL-Juniorenfußballer das SCP-Trikot. Heuer Fernandes spielte beim VfL in der Jugend und der 2. Mannschaft. Auch Stürmer Mahir Saglik stand in der Saison 2010/11 in Bochum unter Vertrag.

Uli Kienel



In der Saison 2013/14 trafen Bochum (hier mit Yusuke Tasaka) und Paderborn letztmals aufeinander. Danach trennten sich die Wege. Nach einem Jahr in der Bundesliga sind die Ostwestfalen nun zurück in der 2. Liga und gleich am ersten Spieltag Gastgeber für den VfL Bochum.

3satz-Foto: Jensen

Info SC Paderborn 07

Der SC Paderborn 07 wurde **am 1. Juni 1985 gegründet** (Fusion von TuS Schloß Neuhaus und 1. FC Paderborn zum TuS Paderborn-Neuhaus; Umbenennung in SC Paderborn 07 am 30 Juni 1997).

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Mitgliederzahl: 10 300

Arena/Stadion: Benteler-Arena
Fassungsvermögen: 15 000 Zuschauer,
Sitzplätze: 5800, davon VIP-Plätze: 1080, Stehplätze: 9200,

Besonderheit: Alle Plätze überdacht,

Pkw-Parkplätze: 2842 am Stadion,
 1900 per Bus-Shuttle, **Fahrrad-Parkplätze:** 2000.

Anfahrt mit dem Auto: Verlassen Sie die A33 an der Ausfahrt Paderborn-Elsen. Fahren Sie in Richtung Detmold / Bad Lippspringe. Nach ca. 500 m rechts die Abfahrt Richtung Benteler-Arena nutzen. Die Parkplätze P 2 bis P 6 fahren Sie über den Heinz-Nixdorf-Ring, Stedener Feld an.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Die Kooperation mit dem PaderSprinter und dem VPH macht´s möglich: Alle Fußballfans können mit Bus und Bahn schnell und bequem die Benteler-Arena erreichen. Die Eintrittskarte für die Heimspiele des SCP gilt zwei Stunden vor und zwei Stunden nach dem Spiel im Liniennetz des PaderSprinters sowie drei Stunden vor und drei Stunden nach dem Spiel im Liniennetz des VPH als Fahrkarte.

Welche Linien halten an der Benteler-Arena?

Regulär halten an der Haltestelle »Arena / Alme Aue« (ehemals: Alme Aue) die Linien 6 (Sande - Innenstadt - Auf der Lieth) und 68 (Sande - Hauptbahnhof - Schöne Aussicht).

102 553 Personen gefällt der Facebook-Auftritt des SC Paderborn (zum Vergleich VfL Bochum: 94 046).

Bei Twitter hat der SC Paderborn 32 200 Follower (VfL Bochum: 49 600).

www.scpaderborn07.de

Kurze Ecke

Hans-Peter Villis, Aufsichtsratsvorsitzender des VfL Bochum, feierte am 6. Juli seinen 57. Geburtstag. Ex-VfL-Spieler und -Trainer Hermann Gerland wurde am 4. Juni 61 Jahre alt. Von der 3Satz-Redaktion dazu nachträglich die besten Wünsche.

Als Assistent von Cheftrainer Thomas Doll hat der ehemalige VfL-Torhüter und -Trainer Ralf "Katze" Zumdick (57) mit seinem Verein Ferencvaros Budapest den ungarischen Pokalwettbewerb gewonnen. Im Endspiel wurde Meister FC Videoton Szekesfehervar mit 4:0 besiegt. Für Zumdick quasi eine späte Pokal-Genugtuung: Er stand 1988 mit dem VfL im DFB-Pokalfinale, das die Bochumer mit 0:1 gegen Eintracht Frankfurt verloren.

Nicht auf dem Rasen, aber auf der Tribüne häufig zu Gast beim VfL ist Thorsten Kinhofer (Herne), der nun mit Erreichen der Altersgrenze von 47 Jahren seine Karriere als Bundesliga-Schiedsrichter beenden musste. Kinhofer leitete 213 Erstliga-Begegnungen, 139 Spiele in der 2. Bundesliga, er war in 71 Champions-League- sowie Länder-Spielen im Einsatz und wurde 45 Mal in DFB-Pokalspielen berücksichtigt.



Wir vermitteln
Vertrauen und
Wertschätzung!

Jahn Topeit
Immobilienmakler e.K.

IHK Zertifizierter Makler

Im Haarmannsbusch 116f • 44797 Bochum
 fon 0234 610 69 59 • mob 0172 273 99 29

jt@topeit-immobilien.de • www.topeit-immobilien.de

Konzept & Design: www.magnusdesign.de

Der Rückrunden-Spielplan

18. Spieltag, 11.-14.12.2015		
Karlsruher SC	SpVgg Greuther Fuerth	:
1. FC Kaiserslautern	MSV Duisburg	:
RB Leipzig	FSV Frankfurt 1899	:
1. FC Nürnberg	Sport-Club Freiburg	:
Fortuna Düsseldorf	1. FC Union Berlin	:
VfL Bochum 1848	SC Paderborn 07	:
TSV 1860 Munich	1. FC Heidenheim 1846	:
SV Sandhausen	Eintracht Braunschweig	:
DSC Arminia Bielefeld	FC St. Pauli Hamburg	:

19. Spieltag, 18.-21.12.2015		
Sport-Club Freiburg	TSV 1860 Munich	:
SC Paderborn 07	Fortuna Düsseldorf	:
Eintracht Braunschweig	1. FC Kaiserslautern	:
1. FC Union Berlin	SV Sandhausen	:
SpVgg Greuther Fuerth	RB Leipzig	:
FC St. Pauli Hamburg	Karlsruher SC	:
1. FC Heidenheim 1846	1. FC Nürnberg	:
FSV Frankfurt 1899	DSC Arminia Bielefeld	:
MSV Duisburg	VfL Bochum 1848	:

20. Spieltag, 05.-08.02.2016		
Karlsruher SC	FSV Frankfurt 1899	:
1. FC Kaiserslautern	1. FC Union Berlin	:
RB Leipzig	Eintracht Braunschweig	:
Fortuna Düsseldorf	1. FC Heidenheim 1846	:
VfL Bochum 1848	Sport-Club Freiburg	:
SpVgg Greuther Fuerth	FC St. Pauli Hamburg	:
TSV 1860 Munich	1. FC Nürnberg	:
SV Sandhausen	SC Paderborn 07	:
DSC Arminia Bielefeld	MSV Duisburg	:

21. Spieltag, 12.-15.02.2016		
Sport-Club Freiburg	Fortuna Düsseldorf	:
SC Paderborn 07	1. FC Kaiserslautern	:
Eintracht Braunschweig	DSC Arminia Bielefeld	:
1. FC Nürnberg	VfL Bochum 1848	:
1. FC Union Berlin	TSV 1860 Munich	:
FC St. Pauli Hamburg	RB Leipzig	:
1. FC Heidenheim 1846	SV Sandhausen	:
FSV Frankfurt 1899	SpVgg Greuther Fuerth	:
MSV Duisburg	Karlsruher SC	:

22. Spieltag, 19.-22.02.2016		
Karlsruher SC	Eintracht Braunschweig	:
1. FC Kaiserslautern	1. FC Heidenheim 1846	:
RB Leipzig	1. FC Union Berlin	:
Fortuna Düsseldorf	1. FC Nürnberg	:
SpVgg Greuther Fuerth	MSV Duisburg	:
FC St. Pauli Hamburg	FSV Frankfurt 1899	:
TSV 1860 Munich	VfL Bochum 1848	:
SV Sandhausen	Sport-Club Freiburg	:
DSC Arminia Bielefeld	SC Paderborn 07	:

23. Spieltag, 26.-28.02.2016		
Sport-Club Freiburg	1. FC Kaiserslautern	:
SC Paderborn 07	RB Leipzig	:
Eintracht Braunschweig	FSV Frankfurt 1899	:
1. FC Nürnberg	SpVgg Greuther Fuerth	:
1. FC Union Berlin	Karlsruher SC	:
VfL Bochum 1848	SV Sandhausen	:
TSV 1860 Munich	Fortuna Düsseldorf	:
1. FC Heidenheim 1846	DSC Arminia Bielefeld	:
MSV Duisburg	FC St. Pauli Hamburg	:

24. Spieltag, 01./02.03.2016		
Karlsruher SC	SC Paderborn 07	:
1. FC Kaiserslautern	TSV 1860 Munich	:
RB Leipzig	1. FC Heidenheim 1846	:
Fortuna Düsseldorf	VfL Bochum 1848	:
SpVgg Greuther Fuerth	1. FC Union Berlin	:
FC St. Pauli Hamburg	Eintracht Braunschweig	:
SV Sandhausen	1. FC Nürnberg	:
FSV Frankfurt 1899	MSV Duisburg	:
DSC Arminia Bielefeld	Sport-Club Freiburg	:

25. Spieltag, 04.-07.03.2016		
Sport-Club Freiburg	RB Leipzig	:
SC Paderborn 07	SpVgg Greuther Fuerth	:
Eintracht Braunschweig	MSV Duisburg	:
1. FC Nürnberg	1. FC Kaiserslautern	:
Fortuna Düsseldorf	Karlsruher SC	:
1. FC Union Berlin	FSV Frankfurt 1899	:
VfL Bochum 1848	DSC Arminia Bielefeld	:
TSV 1860 Munich	SV Sandhausen	:
1. FC Heidenheim 1846	FC St. Pauli Hamburg	:

26. Spieltag, 11.-14.03.2016		
Karlsruher SC	1. FC Heidenheim 1846	:
1. FC Kaiserslautern	VfL Bochum 1848	:
RB Leipzig	TSV 1860 Munich	:
SpVgg Greuther Fuerth	Eintracht Braunschweig	:
FC St. Pauli Hamburg	SC Paderborn 07	:
SV Sandhausen	Fortuna Düsseldorf	:
FSV Frankfurt 1899	Sport-Club Freiburg	:
DSC Arminia Bielefeld	1. FC Nürnberg	:
MSV Duisburg	1. FC Union Berlin	:

27. Spieltag, 18.-21.03.2016		
Sport-Club Freiburg	Karlsruher SC	:
SC Paderborn 07	MSV Duisburg	:
1. FC Nürnberg	RB Leipzig	:
Fortuna Düsseldorf	1. FC Kaiserslautern	:
1. FC Union Berlin	Eintracht Braunschweig	:
VfL Bochum 1848	SpVgg Greuther Fuerth	:
TSV 1860 Munich	DSC Arminia Bielefeld	:
1. FC Heidenheim 1846	FSV Frankfurt 1899	:
SV Sandhausen	FC St. Pauli Hamburg	:

28. Spieltag, 01.-04.04.2016		
Karlsruher SC	TSV 1860 Munich	:
1. FC Kaiserslautern	SV Sandhausen	:
RB Leipzig	VfL Bochum 1848	:
Eintracht Braunschweig	SC Paderborn 07	:
SpVgg Greuther Fuerth	Sport-Club Freiburg	:
FC St. Pauli Hamburg	1. FC Union Berlin	:
FSV Frankfurt 1899	1. FC Nürnberg	:
DSC Arminia Bielefeld	Fortuna Düsseldorf	:
MSV Duisburg	1. FC Heidenheim 1846	:

29. Spieltag, 16.-19.10.2015		
Sport-Club Freiburg	FC St. Pauli Hamburg	:
SC Paderborn 07	1. FC Union Berlin	:
1. FC Kaiserslautern	Karlsruher SC	:
1. FC Nürnberg	MSV Duisburg	:
Fortuna Düsseldorf	RB Leipzig	:
VfL Bochum 1848	FSV Frankfurt 1899	:
TSV 1860 Munich	SpVgg Greuther Fuerth	:
1. FC Heidenheim 1846	Eintracht Braunschweig	:
SV Sandhausen	DSC Arminia Bielefeld	:

30. Spieltag, 15.-18.04.2016		
Karlsruher SC	1. FC Nürnberg	:
RB Leipzig	SV Sandhausen	:
Eintracht Braunschweig	Sport-Club Freiburg	:
1. FC Union Berlin	1. FC Heidenheim 1846	:
SpVgg Greuther Fuerth	Fortuna Düsseldorf	:
FC St. Pauli Hamburg	VfL Bochum 1848	:
FSV Frankfurt 1899	SC Paderborn 07	:
DSC Arminia Bielefeld	1. FC Kaiserslautern	:
MSV Duisburg	TSV 1860 Munich	:

31. Spieltag, 22.-25.04.2016		
Sport-Club Freiburg	MSV Duisburg	:
1. FC Kaiserslautern	RB Leipzig	:
1. FC Nürnberg	1. FC Union Berlin	:
Fortuna Düsseldorf	FC St. Pauli Hamburg	:
VfL Bochum 1848	Karlsruher SC	:
TSV 1860 Munich	Eintracht Braunschweig	:
1. FC Heidenheim 1846	SC Paderborn 07	:
SV Sandhausen	FSV Frankfurt 1899	:
DSC Arminia Bielefeld	SpVgg Greuther Fuerth	:

32. Spieltag, 29.04-02.05.2016		
SC Paderborn 07	Sport-Club Freiburg	:
Karlsruher SC	SV Sandhausen	:
RB Leipzig	DSC Arminia Bielefeld	:
Eintracht Braunschweig	1. FC Nürnberg	:
1. FC Union Berlin	VfL Bochum 1848	:
SpVgg Greuther Fuerth	1. FC Heidenheim 1846	:
FC St. Pauli Hamburg	TSV 1860 Munich	:
FSV Frankfurt 1899	1. FC Kaiserslautern	:
MSV Duisburg	Fortuna Düsseldorf	:

33. Spieltag, 08.05.2016		
Sport-Club Freiburg	1. FC Heidenheim 1846	:
1. FC Kaiserslautern	SpVgg Greuther Fuerth	:
RB Leipzig	Karlsruher SC	:
1. FC Nürnberg	FC St. Pauli Hamburg	:
Fortuna Düsseldorf	FSV Frankfurt 1899	:
VfL Bochum 1848	Eintracht Braunschweig	:
TSV 1860 Munich	SC Paderborn 07	:
SV Sandhausen	MSV Duisburg	:
DSC Arminia Bielefeld	1. FC Union Berlin	:

34. Spieltag, 15.05.2016		
SC Paderborn 07	1. FC Nürnberg	:
Karlsruher SC	DSC Arminia Bielefeld	:
Eintracht Braunschweig	Fortuna Düsseldorf	:
1. FC Union Berlin	Sport-Club Freiburg	:
SpVgg Greuther Fuerth	SV Sandhausen	:
FC St. Pauli Hamburg	1. FC Kaiserslautern	:
1. FC Heidenheim 1846	VfL Bochum 1848	:
FSV Frankfurt 1899	TSV 1860 Munich	:
MSV Duisburg	RB Leipzig	:



Gute Wünsche von Grönemeyer

Der berühmteste VfL-Fan feierte mit fast 60 000 Fans an der Castroper Straße

Gleich an zwei Abenden im Juni war das Wohnzimmer des VfL Bochum in der Hand seines wohl berühmtesten Fans: Herbert Grönemeyer feierte mit fast 60 000 Fans im rewirpower-STADION das 30. Jubiläum seines Albums „4630 Bochum“ – und auch die sonstigen „Hausherren“ waren mit von der Partie.

Kurz vor dem ersten Konzert am 19. Juni traf Grönemeyer hinter der Bühne auf die stattliche Delegation des VfL, der neben sämtlichen Lizenzspielern unter anderem auch Sportvorstand Christian Hochstätter und Trainer Gertjan Verbeek angehörten. Verbeek wird sich dabei wohl nicht nur über die guten Wünsche des Sängers für die kommende Saison gefreut haben, sondern auch darüber, dass Grönemeyer sich später beim Konzert an einer niederländischen Ansage für „Land unter“ versuchte – immerhin, so berichtete der blendend aufgelegte 59-Jährige, sei der Song einer seiner erfolgreichsten in dem Nachbarland, das auch die Heimat des VfL-Übungsleiters ist.

Satte drei Stunden Grönemeyer bekamen der VfL-Tross, darunter der extra aus London angereiste Thomas Eisfeld, und die zahlreichen Fans auf den Tribünen und dem abgedeckten Rasen im Stadion an der Castroper Straße geboten. Der Sänger nahm das Publikum mit auf eine musikalische Reise, die von seinem aktuellen Album „Dauernd jetzt“ bis zurück in die Anfangstage seiner Karriere führte: Den Kultsong „Currywurst“ intonierte Grönemeyer ebenso wie die Opel-Hommage „Kadett“, die er am ersten Abend den 3500 von ihm eingeladenen Ex-Opelanern im Publikum widmete. Neben dem Großteil



Herbert Grönemeyer feierte in Bochum das 30. Jubiläum seines Albums „4630 Bochum“.

Foto: Ali Kepenek / Universal Music

der Lieder der LP „4630 Bochum“, mit der Grönemeyer 1984 der große Durchbruch gelungen war, gab es nicht zuletzt jenen Song zu hören, der zur Stadion-Hymne geworden ist: „Bochum“ präsentierte der Künstler – wie zumeist bei den Auftritten in seiner Heimatstadt üblich – zwei Mal. Bei der ersten Version, die auch die neue fünfte Strophe beinhaltete, wurde Grönemeyer beim einleitenden Steigerlied von einem Bergmannschor aus Ibbenbüren unterstützt. Im Zugabenteil gab es die Originalversion mit „nur“ vier Strophen zu hören, wobei der Sänger am zweiten Abend auch optisch die Zuneigung zu seinem Lieblingsverein zum Ausdruck brachte: Er stand im VfL-Kapuzenpulli auf der Bühne.

Die Begeisterung für den Club nimmt man Grönemeyer, der in seiner Jugend bei der DJK Viktoria Bochum selbst fußballerisch aktiv war, durchaus ab. „Mit keiner anderen Stadt und keinem anderen Verein identifiziere ich mich so wie mit

dem VfL“, sagte er 2006 bei einer Gesprächsrunde unter anderem mit dem damaligen VfL-Sportvorstand Stefan Kuntz in der Bochumer Christuskirche. „Ich habe mein erstes Spiel mit vier Jahren im Stadion an der Castroper Straße gesehen und seitdem ist der VfL Teil meines Lebens.“ Wenige Wochen später sollte Grönemeyer jedoch eine große Enttäuschung in seinem Lieblingsstadion erleben: Der prominente Fan wurde vor dem Heimspiel des damaligen Erstligisten gegen Werder Bremen von Kuntz zum Ehrenmitglied des VfL ernannt, der Überreichung des Trikots mit der Rückennummer „4630“ folgte das gemeinsame Singen der „Bochum“-Hymne von Gröne-

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

Fortsetzung

meyer mit der Ostkurve. Doch damit war der erfreuliche Teil jenes Tages beendet. Im anschließenden Spiel war die seinerzeit von Marcel Koller trainierte Bochumer Mannschaft chancenlos und musste sich den Bremern mit 0:6 geschlagen geben – eine Anekdote, die es sogar in ein Buch des Berliner Journalisten Gunnar Leue geschafft hat, in dem dieser den Zusammenhang zwischen Fußball und Popkultur erörtert.

Grönemeyer ließ diesem Auftritt keinen weiteren als Fußball-Zuschauer in Bochum folgen, kehrte aber noch viele Male er-



Gute Wünsche gab Herbert Grönemeyer, der auch in den Niederlanden ausgesprochen populär ist, VfL-Trainer Gertjan Verbeek mit auf den Weg.

Foto: VfL Bochum 1848

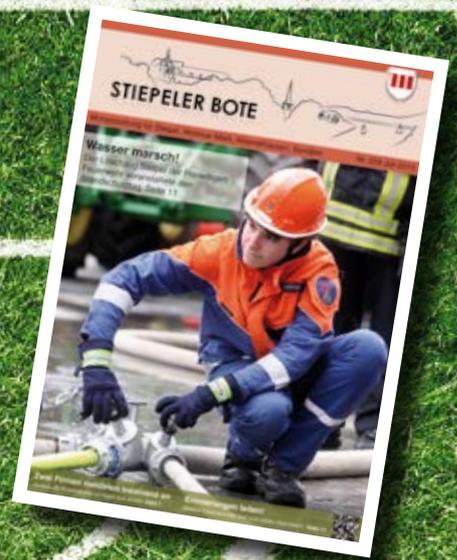
folgreich als Musiker auf den Rasen des re-wirpowerSTADIONS zurück. So eben auch an jenen zwei Abenden im Juni dieses Jahres, bei denen er augenzwinkernd bereits einen festen Termin für die Zukunft ankündigte: 2045 werde man gemeinsam „60 Jahre Bochum“ feiern. Bis dahin ist Herbert Grönemeyer mit seiner Bochum-Hymne in jedem Fall bei jedem Heimspiel im VfL-Stadion präsent - auch das bereits sehr mehr als 20 Jahren. Erstmals erklang der Titelsong des Albums „4630 Bochum“ 1992 vor dem damaligen Bundesliga-Stadtderby zwischen dem VfL und der SG Wattenscheid 09.

Jörg Laumann



Vor seinem ersten Konzert traf Herbert Grönemeyer auch die Spieler des VfL Bochum. Da blieb auch Zeit für das obligatorische Mannschaftsfoto.

Foto: VfL Bochum 1848



Die perfekte Taktik für Ihren Erfolg

Werben Sie

in den **3satz-Magazinen!**



Unser Medienberater Horst Fleitmann informiert Sie gern!
Tel.: 0234/54 47 71 29 oder
horst.fleitmann@3satz-bochum.de
www.3satz-bochum.de



Unser



Der Kader des VfL Bochum aufgenommen beim offiziellen Fototermin

Hintere Reihe (v.l.): Physiotherapeut Sascha Zivanovic, Physiotherapeut Frank Zöllner, David Nipsuj, Tim Hoogland, Gökhan Gül, Onur Bulut, Henrik Gulden, Tom Baack, Zeugwart Andreas Pahl, Zeugwart Benedikt Drebelhaus,

zweite Reihe (v.l.): Athletik-Trainer Jörn Menger, Malcolm Cacutalua, Nando Rafael, Giliano Wijndam, Jan Simunek, Manuel Riemann, Evangelos Pavlidis, Timo Perthel, Julian Stock, Physiotherapeut Jürgen Dolls, Vereinsarzt Dr. Karl-Heinz Bauer,

dritte Reihe (v.l.): Reha-Trainer Stefan Bienioßek, Cagatay Kader, Simon Terodde, Michael Gre-

Team



Team für die Spielzeit 2015/16,
Spieltermin vor dem rewirpowerSTADION.

Trainer: Gernot Roth, Assistenten: Gernot Roth, Felix Bastians, Andreas Luthé, Felix Dornebusch, Patrick Fabian, Anthony Losilla, Janik Haberer, Frederik Lach, Torwart-Trainer Peter Greiber,
(vorne v.l.): Techniktrainer Dariusz Wosz, Tobias Weis, Michael Maria, Görkem Saglam, Stefano Celozzi, Co-Trainer Raymond Libregts, Cheftrainer Gertjan Verbeek, Co-Trainer Thomas Reis, Selim Gündüz, Marco Terrazzino, Roman Zengin, Piotr Cwielong, Co-Trainer Christian Britscho.

3sat-Foto: Lukas Jensen

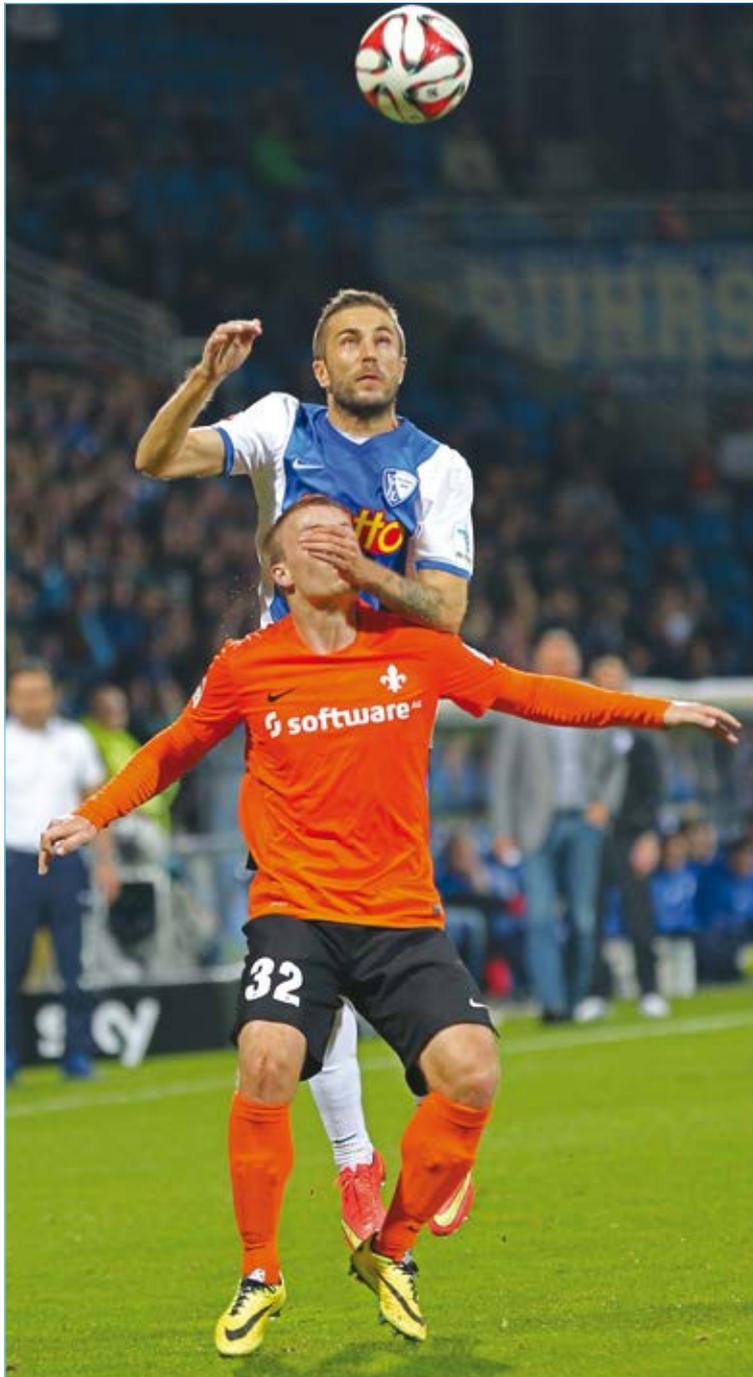
Budapest nimmt Kompetenz-Anleihen in Bochum

Philipp Bönig spielte für Ferencvaros, "Katze" Zumdick und Stanislav Sestak sind in Ungarns Metropole unter Vertrag

Philipp Bönig, Ralf Zumdick und Stanislav Sestak haben eins gemeinsam: sie alle hat es von der Ruhr zur Donau gezogen, von Bochum nach Budapest. Von der 2. Liga ging es für die drei Fußballer jeweils zum ungarischen Erstligisten Ferencvárosi TC. Die ehemaligen VfLer eroberten bzw. eroberten Ungarn.

Im Jahr 2012 wagte "Pippo", wie Philipp Bönig liebevoll von den VfL-Fans genannt wird, als Erster den Schritt. Rückblickend eine gute Entscheidung: „Es war eine sehr schöne Erfahrung. Ferencvárosi TC ist der größte und erfolgreichste Verein in Ungarn“, erzählt er. Ein Jahr später folgte ihm Ralf „Katze“ Zumdick, der zusammen mit Chef Thomas Doll das Trainergespann bei Ferencvaros bildet und den Verein in der gerade beendeten Saison zum Pokalsieg führte. „Katze war immer ein wichtiger Ansprechpartner für mich. Ich kenne ihn schon sehr lange. Wir haben viel gemeinsam erlebt, das verbindet,“ sagt Bönig.

Während für Verteidiger Bönig das Kapitel Ungarn nach der Saison 2014/15 beendet ist, fängt es für Stürmer Stanislav Sestak gerade erst an. Sestak fühlte sich unter Trainer Gertjan Verbeek nicht mehr wohl in Bochum und bat um Vertragsauflösung „Er kann sich auf wunderbare Bedingungen vor Ort freuen. In den



Der ehemalige VfL-Angreifer Stanislav Sestak hat Bochum verlassen und sich Ferencvaros Budapest angeschlossen.
3satz-Foto: Jensen

vergangenen Jahren wurde bei Ferencvaros viel getan, zum Beispiel ein neues Stadion gebaut“, schildert Philipp Bönig. So kam es, dass der

35-Jährige zusammen mit seinem Team die Arena mit einem Spiel gegen den FC Chelsea einweihen durfte: „Ein grandioses Gefühl, so habe ich gegen Andre Schürrle spielen können.“ „Wenn jemand einen alten Haudegen braucht, bin ich zu allem bereit“ Aktuell ist der gebürtige Erdinger auf der Suche nach einer neuen sportlichen Herausforderung. „Ich fühle mich noch fit. Wenn jemand einen alten Haudegen braucht, bin ich zu allem bereit“, scherzt er. Ein weiteres Jahr auf dem Rasen ist laut eigener Einschätzung auf jeden Fall noch drin. Doch "Pippo" hat auch einen Plan B: „Ich habe noch genügend Ideen. Natürlich würde ich gerne weiterhin im Fußball arbeiten. Aber das wollen viele. Falls es nicht klappen sollte, könnte ich mir auch vorstellen, wieder als Hörgeräteakustiker zu arbeiten“.

Neben der Zukunftsplanung steht ein weiterer Punkt auf seiner To-do-Liste: ein Besuch beim VfL Bochum. „Zuletzt war ich im Stadion, als der VfL in der Rückrunde gegen Greuther Fürth gespielt hat“, sagt Bönig. „Ein weiterer Besuch war für mich leider nicht möglich, da wir am Wochenende immer selbst gespielt haben.“ Kontakt zu den alten Weggefährten, wie Patrick Fabian oder Andi Luthe, gibt es nach wie vor. „Zudem habe ich zu vielen Fans noch über Facebook Kontakt“, ergänzt er.

Ein sehr spezieller Abgang

Philipp Bönig und die VfL-Fans - das war schon immer eine ganz besondere Beziehung: „Ich kann mich nur noch einmal für die tolle Zeit bedanken. Natürlich gab es auch schwierige Phasen, aber ich niemand, der sich dann vor den Fans versteckt hat.“ Vor allem den Abschied nach seinem letzten Spiel wird der 35-Jährige wohl nicht mehr vergessen. „Ich habe ja danach noch auf ein paar Bier eingeladen. Vier oder fünf Stunden nach dem Spiel stand ich immer noch in meinen Fußballschuhen in der Fankneipe. In voller Montur bin ich schließlich auch



Verteidiger Philipp Bönig wagte 2012 den ungewöhnlichen Schritt in den ungarischen Fußball. Sein Kapitel bei Ferencvaros endete in der gerade abgelaufenen Saison mit dem Pokalsieg.

3satz-Foto: Jensen

nach Hause gelaufen“, erinnert er sich. Fast ein perfekter Abend, wäre da nicht die Sache mit der Roten Karte gewesen. „Rückblickend war ich da vielleicht ein wenig übermotiviert. Ich war zuvor verletzt und wollte es noch mal allen beweisen“, gibt er zu. „Mein Abgang war also ein sehr spezieller.“ Besser gesagt: ein unvergesslicher. „Mir wäre es natürlich lieber gewesen, ich hätte mich mit einem Tor aus Bochum verabschieden können. Das ist mir leider in

meiner VfL-Zeit nicht geglückt“, bilanziert Bönig.

Pia Kienel

Info Ferencvaros Budapest

gegründet: 3. Mai 1899
Mitglieder: 7000

Gesamtmarktwert des Kaders: 9,85 Mio. €

Nationale Meistertitel: 28 (zuletzt 2003/04)
Nationale Pokalsiege: 21 (zuletzt 2014/15)

Stadion: Groupama Arena
Fassungsvermögen: 23 698 Zuschauer

Cheftrainer: Thomas Doll

Homepage: www.fradi.hu



Der ehemalige VfL-Torhüter und -Trainer Ralf "Katze" Zumdick trainiert jetzt zusammen mit Thomas Doll den ungarischen Traditionsclub Ferencvaros Budapest.

3satz-Foto: H.-W. Sure

Privatärztliche Praxis
Monika Titkemeyer

Fachärztin Allgemeinmedizin
Ernährungsmedizin
Naturheilkunde

Kemnader Straße 330
44797 Bochum
Tel 0234 - 58 60 361
www.praxis-titkemeyer.de



Privatpraxis für Psychotherapie & Coaching

DR. MED. B. SCHEUBLE

Fachärztin für
Psychiatrie
Psychotherapie

Kemnader Straße 330
44797 Bochum
Tel. 0234/5860363
info@scheuble-psychotherapie.de
www.scheuble-psychotherapie.de



„Ein toller Verein mit Tradition und Herz“

Tom Beck spielt Wissenschaftler "Einstein" / Neuer Bochum-Krimi geht in Serie

Ein weiterer Bochum-Krimi geht im Fernsehen in Serie. Tom Beck unterstützt als eigenwilliger Wissenschaftler in „Einstein“ die Ermittlungen der Polizei. Wenngleich nur ein kleiner Teil der Dreharbeiten tatsächlich in Bochum stattfand, ist Hauptdarsteller Tom Beck mit der Stadt und dem VfL gut vertraut.

Im Mittelpunkt von „Einstein“, das von der Kölner Firma Zeitsprung Pictures produziert wird, steht der von Beck gespielte Wissenschaftler Felix Winterberg (Spitzname: Einstein, nach seinem Ururgroßvater Albert), der laut Drehbuch mit 32 Jahren der jüngste Professor ist, der jemals an der Bochumer Universität theoretische Physik gelehrt hat. Allerdings rechnet Winterberg damit, aufgrund der Erbkrankheit Chorea Huntington seinen 40. Geburtstag nicht mehr zu erleben. Um die verbleibende Zeit noch möglichst intensiv auszuschöpfen, greift er zu illegalen Substanzen, die ihn auch an 21-Stunden-Arbeitstagen wach halten sollen. Winterberg gerät damit in den Fokus der Polizei, die den verschrobenern, aber hochintelligenten Physiker als unkonventionellen Berater einspannt.

Ruhr-Uni wie Lloret de Mar ohne Bier

Beim Sat.1-Publikum kam die Krimi-Komödie mit melodramatischen Elementen offenbar gut an. Nachdem ein 90-minütiger „Einstein“-Film im März fast 3,4 Mio. Zuschauer erreicht hatte, gab der Privatsender grünes Licht für die Produktion von sechs Serien-Episoden, die mittlerweile im Kasten sind. Die Dreharbeiten fanden überwiegend in Köln statt, in Bochum wurden Szenen vor der markanten Architektur der Ruhr-Universität in Szene gesetzt. „Dort ist es zwar nicht gerade schön, aber das hat ja auch seine Vorteile für die Studierenden: Man kann sich gut auf die Bücher konzentrieren, weil es



Dieses Motiv zeigt Tom Beck bei Dreharbeiten zum neuen Bochum-Krimi unter dem Titel „Einstein“. Rechts im Bild seine Schauspiel-Kollegin Annika Ernst.
Foto: SAT.1/Martin Rottenkolber

ansonsten ja nur große Betonklötze zu bestaunen gibt“, kommentiert Hauptdarsteller Beck. „Ich selbst fand es interessant, weil man sich quasi in einer eigenen Stadt befindet, in der Tausende von jungen Leuten herumlaufen“, schildert er seine Eindrücke von dem Uni-Gelände. „Es fühlt sich ein bisschen an wie Lloret de Mar, nur haben alle eben kein Bier in der Hand, sondern Bücher.“

Die Dreharbeiten auf dem Campus sind allerdings bei weitem nicht die einzigen Bochum-Erfahrungen, die der 37-jährige Schauspieler und Musiker in der jüngeren Vergangenheit sammeln konnte. Im Sommer 2014 stand er mit seiner Band beim Zeltfestival Ruhr auf der Bühne – ein Abend, an den Beck äußerst positive Erinnerungen hat: „Das war wirklich ein abgefahrener Gig, das Zelt war

voll und die Stimmung im Publikum sehr gut.“ Auch den Dezember des vergangenen Jahres verbrachte er weitestgehend in Bochum, nahm im Tonstudio an der Kanalstraße mit dem Produzenten-Team Markus Schlichtherle und Christoph Koterzina sein aktuelles Album „So wie es ist“ auf. „Da ist man schon mal häufiger zum Mittagessen in die Innenstadt gegangen oder auch mal abends ins Bermuda-Dreieck.“

Während der Arbeit mit dem fußballbegeisterten Team im Studio sei natürlich auch der VfL Bochum ein Gesprächsthema gewesen. „Die Produzenten haben in dieser Hinsicht bei mir aber keine Überzeugungsarbeit leisten können, denn ich bin ja Fan des FC Bayern München“, sagt der gebürtige Nürnberger, der mittlerweile in Köln lebt. „Ich

finde aber, dass der VfL ein toller Verein mit Tradition und Herz ist", sagt Beck. „Es gibt ja meines Wissens auch eine Fan-Freundschaft zwischen Bayern und Bochum - das ist doch eine gute Sache.“ Auch einen ehemaligen Übungsleiter des VfL hat der „Einstein“-Hauptdarsteller im Blick: „Persönlich fände ich es auch spannend, wenn Peter Neururer noch mal Trainer in Bochum würde - allein schon aufgrund des Kultfaktors.“

Nicht gut genug für den 1. FC Nürnberg

Als Fußball-Fan findet Beck hin und wieder auch die Zeit für Stadionbesuche, bei denen nicht immer zwangsläufig sein Lieblingsverein auf dem Platz stehen muss. „Mein Herz schlägt zwar für den FC Bayern, aber es ist nicht so, dass ich alle anderen Mannschaft hasse“, betont er. „Ich bin Fußball-Fan und schaue mir einfach gerne Spiele an, ab und zu zum Beispiel auch in Dortmund, weil das einfach ein tolles Stadion ist.“ Wie viele seine Altersgenossen liebäugelte auch Tom Beck als Kind und Jugendlicher mit einer Laufbahn als Profifußballer. „Ich war auch nicht schlecht und habe unter anderem in

der Mittelfranken-Auswahl gespielt, war aber eben auch nicht gut genug, um etwa zum 1. FC Nürnberg zu wechseln, der bei uns in der Region damals die erste Adresse gewesen wäre“, berichtet er. Immerhin sei ihm aber mit den A-Junioren des TSV Winkelhaid seinerzeit der Auf-



Tom Beck - hier als "Einstein" - hat mehrere Bezugspunkte zu Bochum. Im Tonstudio an der Kanalstraße nahm er sein aktuelles Album auf und im vergangenen Sommer stand er mit seiner Band beim Zeltfestival Ruhr auf der Bühne.

Foto: SAT.1/Martin Rottenkolber

dem für den Kinofilm „Männertag“ vor der Kamera. Voraussichtlich im Frühjahr 2016 sollen dann die ersten Episoden der „Einstein“-Serie bei Sat.1 zu sehen sein. „Auch in den Serienfolgen von ‚Einstein‘ kommt es immer wieder zu skurrilen Begebenheiten, aufgrund seiner abgefahrenen Lösungsansätze und seiner fehlenden sozialen Kompetenz“ verspricht der Hauptdarsteller. „Ich finde es nach wie vor sehr lustig und amüsiere mich über jedes Buch, das ich bekomme.“

Jörg Laumann

www.tom-beck.de

stieg in die Bayernliga gelungen. „Wenig später musste ich dann aber auch schon meine Laufbahn beenden, weil ich Knieprobleme hatte.“ Auch ein fußballerischer Ausflug während seiner Tonstudio-Zeit in Bochum im vergangenen Winter endete schmerzhaft. „Die Produzenten hatten mich eingeladen mit einer größeren Gruppe in der Halle zu kicken“, erzählt Beck, „dabei habe ich mir nach acht Minuten einen Bänderriss zugezogen und musste mit dickem Knöchel zurück nach Köln fahren.“

Der Blick auf die aktuellen beruflichen Aktivitäten des 37-Jährigen, der unter anderem mit der RTL-Serie „Alarm für Cobra 11“ einem großen TV-Publikum bekannt wurde, fällt hingegen deutlich erfreulicher aus. Regelmäßig spielt Beck mit seiner Band Konzerte, steht derzeit zu-



KAFFEEexpress

Rhein-Ruhr

Weg am Kötterberg 15 | 44807 Bochum
Tel.: 0234-955448-0 | Fax: 0234-955448-10
Homepage: www.kaffee-express-rhein-ruhr.de
E-Mail: info@kaffee-express-rhein-ruhr.de

Genuss und Service im Einklang – Kaffee- und Snackautomatenservice

Der „Kaffee Express Rhein-Ruhr“ ist ein junges Dienstleistungsunternehmen, welches im September 2004 mit Sitz in Bochum gegründet wurde. Seit unserer Gründung bieten wir unseren mittlerweile ca. 1000 Kunden eine individuelle Betreuung in einem attraktiven Preis-, Leistungsverhältnis. Unser Ziel ist es, durch Service und Qualität die komplette Kaffeeversorgung eines Unternehmens zu übernehmen. Die Versorgung durch Snack- und Kaltgetränkautomaten runden das Angebot ab. Unsere eigene Servicecrew übernimmt die Auslieferung der Produkte, Befüllung, Reparatur und Wartung der Automaten - in der Regel innerhalb von 24 Stunden.

Übergeben Sie Ihre Kaffeeversorgung vertrauensvoll in unsere Hände und entlasten Sie damit Ihre Mitarbeiter, in dem diese sich um absolut nichts mehr kümmern müssen.

Eine faire Partnerschaft ist die beste Voraussetzung für eine langfristige Geschäftsbeziehung. Lassen sie es uns zusammen probieren.

Sind Sie neugierig geworden??? Dann vereinbaren Sie einfach einen Termin!!!



Im WM-Finale

getunnelt und Jens Lehmann verhöhnt

Michael Wurst musiziert, spielt Fußball und moderiert beim VfL im rewirpowerSTADION

Im Mai 2007 hat der VfL Bochum eine Neuverpflichtung getätigt, die sich auch noch acht Jahre danach als wertvoll erweist: den Berufs-Musiker Michael Wurst als Stadionsprecher im rewirpowerSTADION. Der Tausendsassa schießt sich am Mikrophon im Dialog mit Ansgar Borgmann verbal die Bälle zu. Der Mann mit den langen Haaren erklärt: „Wir sind schon ein gutes Duo. Ansgar ist genau der Richtige, wenn Prominenz wie etwa aus der Politik begrüßt und befragt werden muss.“

Michael Wurst musiziert, spielt Fußball und moderiert beim VfL im rewirpowerSTADION

Ich bin der Typ, der mit den Musikern, Schauspielern und Fußballern gut kann. Ich verstehe zum Beispiel die Fußballer recht gut, weil ich auch schon in der 3. Liga gespielt habe. Da ist der Unterschied zum Bundesliga-Fußball nicht so groß.“

Etwa fünf Mal im Jahr vollzieht Wurst einen wahren Spagat, um auch selbst dem runden Leder nachjagen zu können – wenn die Spiele des VfL zeitnah zu den Partien seines FC Frohlinde (Bezirksliga) angepfeifen werden. Dann heißt es nach dem Abpfiff an der Castroper Straße: Ab ins Auto und auf direktem Weg in den Castrop-Rauxeler Süden fahren. Manchmal ist es gar nicht so einfach, dann umzuschalten“, berichtet Michael Wurst, „wenn das VfL-Spiel spannend und aufreibend war, muss man erst einmal runterkommen.“

Da Wurst keine Verkehrsregeln bricht, trifft er ein ums andere Mal sonntags nicht pünktlich zum Anstoß um 15 Uhr in Frohlinde ein. Der Stadion-Moderator sagt: „Die Gegner sind immer glücklich, wenn sie mich



Michael Wurst arbeitet auch seit einigen Jahren als Stadionsprecher des VfL Bochum. Hier moderiert er zusammen mit seinem Sprecher-Kollegen Ansgar Borgmann (links).
3satz-Foto: Jensen

beim Warmmachen nicht sehen, weil ich in den vergangenen Jahre einige Tore geschossen habe. Zum Glück verschiebt sich auch der Anstoß zu unserem Spiel, wenn die Reserve-Mannschaft beim Vorspiel etwas länger braucht. Ich werde dann recht früh in unserem Spiel eingewechselt.“

2014 ist der FC Frohlinde mit Michael Wurst als Stürmer und seinen 29 Treffern aus der Kreisliga A in die Bezirksliga aufgestiegen und auch Kreispokal-Sieger geworden. 2015 hat der heute 40-Jährige das Amt des Spielertrainers übernommen und die Saison mit 24 Saisontoren abgeschlossen. Einen Teil der Treffer hat der Routinier vom Elfmeter-Punkt aus markiert. Er sagt: „Ich habe in den vergangenen drei Jahren keinen Elfer mehr verschossen. Da war nur einer dabei, den ich erst im Nach-

chuss verwandeln konnte.“ Im Sommer 2016 möchte Michael Wurst mit seiner Mannschaft den Aufstieg in die Landesliga feiern.

Casting-Show schiebt Karriere an

Den Durchbruch im Musikgeschäft hat Wurst der Casting-Show „Star Search“ mit Kai Pflaume zu verdanken. 2003 wurde er beim SAT.1-Pendant zum RTL-Klassiker „Deutschland sucht den Superstar“ Dritter und lernte danach die großen Produzenten wie Michael Buschjan kennen. Neben seinen Jobs als Sänger, Komponist und Songwriter, verdient er seine Brötchen zudem als Moderator, Stadionsprecher des VfL Bochum und Kinderbuchautor. Einer „normalen“ Arbeit geht der Tausendsassa auch noch nach, denn er betreibt eine

Versicherungsagentur mit über 6000 Bestandskunden im Schatten des rewirpower-STADIONS.

Michael Wurst spielte von 1997 bis 1999 zwei Jahre als Stürmer für den ETB Schwarz-Weiß. Er absolvierte 42 Oberliga-Spiele und erzielte dabei neun Tore. Weitere höherklassige Stationen in der Laufbahn des laufstarken und wendigen Offensivspielers waren der Wuppertaler SV, Westfalia Herne, Vorwärts Kornharpen, die SG Wattenscheid 09 und die SpVgg. Erkenschwick. Zuletzt kickte Michael Wurst zum Beispiel noch für TuRa Rüdinghausen (2004-2008), SV Herbede (2008-2009), VfL Schwerte (2009-2011) und die Polizeisportvereinigung Bochum. Seit 2011 ist Frohlinde seine fußballerische Heimat.

Fußball mit dem Schauspiel-Geschäft verbinden konnte Michael Wurst in den Jahren 2002 und 2003: Da kam er groß raus, sogar vor einem Millionenpublikum: Im Sönke-Wortmann-Film „Das Wunder von Bern“ spielte Wurst den rechten Läufer der Ungarn im WM-Finale 1954. „Da werde ich einmal getunnelt und sehe auch in der zweiten Szene alt aus. So gesehen hatte ich meinen Anteil daran, dass die Ungarn das Spiel auch im Film mit 2:3 verloren“, scherzt Wurst, der den ungarischen Verteidiger Jenő Buzánszky mimte. Er erinnert sich: „Damals haben ich und Knut Hartwig, der am Ende Fritz Walter verkörperte, beim Wuppertaler SV gespielt. Die Wort-



Erfolgreich im Amateurfußball: Michael Wurst stieg mit dem FC Frohlinde in die Bezirksliga auf und gewann den Pokalwettbewerb des Fußballkreises Herne.
Satz-Foto: Jensen

mann-Mitarbeiter hatten Fußballer gesucht, die mindestens in der Oberliga gespielt haben, und standen plötzlich bei uns in der Kabine. Das war schon eine tolle Erfahrung, mit diesen guten Fußballern so ein Projekt zu bestreiten. Wir haben die Tore nachgespielt und auch ansonsten einige echt starke Spielzüge gezeigt.“

Stress manchmal grenzwertig

Michael Wurst blickt auf sein bisheriges Lebenswerk und betont: „Musiker, Stadionsprecher und Fußballer.

Der liebe Gott hat mich gut behandelt und lässt mich Sachen machen, an denen ich richtig Spaß habe.“ Allerdings begegne er allen Menschen trotz seines Erfolges mit Demut. Er sagt: „Es gibt für mich keinen Menschen, der mehr wert ist als der andere.“ Der Künstler betont: „Meistens ist der Montag mein Sonntag – um mich auszuruhen.“ Denn: Oft ist das Wochenende mit mehreren Auftritten mit seiner Band, einem VfL-Spiel sowie einem Einsatz für den FC Frohlinde pickepacke voll. Wurst: „Dieser Stress ist manchmal wirklich grenzwertig.“

Dass Michael Wurst ein echter Bochum-Fan ist, hat ihn am Mikrophon beinahe schon einmal Ärger eingehandelt. Es ist der 5. April 2009. Der VfB Stuttgart ist zu Gast beim VfL. Stadionsprecher Wurst begrüßte den Nationaltorhüter Jens Lehmann damals durch das Mikrophon mit den Worten: „Schön, dass Jens Lehmann heute hier ist, er holt immer so schön die Bälle aus dem Tor.“ - wiederholte den Spruch auch noch mal nach dem von Lehmann verschuldeten Bochumer 1:0-Führungstreffer. Michael Wurst sagt: „Ganz klar, so etwas hätte mir nicht passieren dürfen. Dafür kann man eine Abmahnung von der DFL bekommen.“ Eine Watsch'n vom Bundesliga-Dachverband will sich 40-Jährige allerdings nicht einhandeln. Schließlich möchte er ja noch viele Jahre an der Castroper Straße den VfL Bochum ansagen.

Lukas Jensen

Wir wünschen dem VfL eine erfolgreiche Saison...



HEINZ HASENKAMP
Handwerksmeister und VfL-Fan aus Leidenschaft



JULIA STIEF
Gastronomin und VfL-Fan-Club-Präsidentin



MICHAEL 'ATA' LAMECK
VfL-Legende und Rekordspieler

... und Bochum den richtigen Oberbürgermeister. **WIR FÜR THOMAS EISKIRCH**

Beispiel Goretzka soll zur Regel werden

*Ex-Profi Jens Rasiejewski ist neuer Sportlicher Leiter
der Nachwuchsabteilung*

Die Umstrukturierung der Nachwuchsabteilung des VfL Bochum wird konsequent vorangetrieben. Dies geht auch einher mit einer Erweiterung auf der Führungsebene. Neben Jugendgeschäftsführer Timo Saviano und Alexander Richter, dem Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, wird ab dem 1. August 2015 die Position des Sportlichen Leiters der Nachwuchsabteilung mit Jens Rasiejewski neu besetzt. Seine Aufgabe ist klar umrissen. „Wir müssen Trends frühzeitig erkennen und den Verein fit machen für die Zukunft“, so Rasiejewski. Sein Vertrag ist zunächst einmal bis zum 30. Juli 2017 datiert.

Jens Rasiejewski kommt mit der Empfehlung von 33 Bundesligaspielen (für Eintracht Frankfurt) sowie 107 Zweitligaeinsätzen (FSV Frankfurt, Hannover 96, FC St. Pauli) als Aktiver, ehe er aufgrund einer Knieverletzung seine Laufbahn bereits mit 27 Jahren beenden musste. Der studierte Sportmanager war von 2008 bis 2011 als Sportkoordinator bei Hannover 96 tätig. „Dort durfte ich als Assistent an der Seite von Christian Hochstätter arbeiten“, hat Rasiejewski mit dem Bochumer Sportchef eine gemeinsame Vergangenheit. Seit 2011 trainierte der Fußballlehrer die U17 der TSG 1899 Hoffenheim, die in der abgelaufenen Saison Tabellenzweiter der B-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest geworden ist.

„Als ehemaliger Profi und Fußballlehrer kennt Jens Rasiejewski die Anforderungen, die im Profibetrieb und bei zertifizierten Nachwuchsleistungszentren gewährleistet sein müssen. Für unsere zukünftige Ausrichtung ist die Personalie von großer Bedeutung, schließlich wollen wir eine noch engere Verzahnung von Profi- und Jugendbereich erreichen“, erklärt Christian Hochstätter. „Ich freue mich total auf diese neue Aufgabe“, kann Rasiejewski

Ex-Profi Jens Rasiejewski leitet ab dem 1. August die Nachwuchsabteilung des VfL Bochum. Zuletzt war er als U17-Trainer in Hoffenheim tätig.

3satz-Foto



Visitenkarte Jens Rasiejewski

Geboren am 01.01.1975 in Marburg
Familienstand: Verheiratet mit Ehefrau Paula,
Sohn Theodor ist vier Jahre alt.

Vereine als Aktiver: SV Erfurtshausen, VfB Marburg
FSV Frankfurt 1899, Hannover 96
Eintracht Frankfurt, FC St. Pauli
VfB Stuttgart

BL-Spiele/Tore: 33/0 2.BL-Spiele/Tore: 107/3
Länderspiele/Tore: 2/0 (A2), 6/0 (U21), 21/0 (U18), 11/0 (U16)

Fußballlehrer seit 2010
Vereine als Trainer: TSG 1899 Hoffenheim U17 seit 2011)

seinen Dienstbeginn kaum erwarten: „Wenn man hier in Bochum das Stadion betritt, merkt man, dass hier das Herz des Fußballs schlägt. Die Menschen leben mit ihrem Verein.“

Und zu diesem Verein gehört in Zukunft auch Jens Rasiejewski. „Wir wollen gemeinsam für den Verein ein ganzheitliches Konzept entwickeln und etwas wachsen lassen. Die Entwicklung muss dabei von unten, also aus dem Nachwuchs heraus kommen“, unterstreicht der gebürtige Marburger die Bedeutung der Nachwuchsabteilung. Dabei macht er deutlich, dass sein Hauptaugenmerk in Zukunft nicht etwa nur auf der U19 oder der U17 liegt, sondern vor allem bei den Mannschaften mit den jüngsten Kickern, der U9, U10 oder U11. „Es ist ganz wichtig, im Kinder- und Aufbaubereich exzellente Arbeit zu leisten. Wir müssen das Umfeld schaffen, dass die talentiertesten Spieler aus der Umgebung sich schon früh für den VfL Bochum entscheiden. Auch in Hoffenheim sind die hoffnungsvollsten Spieler schon lange im Verein und tief mit der

TSG verwurzelt. Dies muss uns jetzt auch hier in Bochum gelingen“, erklärt der 40-Jährige. Gut ausgebildete Talente wie Leon Goretzka sollen in Zukunft also nicht die Ausnahme bleiben, sondern eher zur Regel werden.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt für Rasiejewski eindeutig in der Arbeit gut ausgebildeter Trainer. „Der Trainer ist der Schlüssel. Die Generation der Fußballer hat sich gegenüber meiner Zeit auch aufgrund des technischen Fortschritts stark verändert. Heute muss ein guter Trainer auch außerhalb des Platzes glaubwürdig sein und dem Nachwuchs auch Werte vermitteln können.“

Martin Jagusch

Innovativ und neu sortiert

Der VfL Bochum forciert die enge Verzahnung von Nachwuchs- und Profi-Bereich

Der VfL Bochum hat seine Nachwuchsabteilung nach der Abmeldung der U23-Mannschaft vom Spielbetrieb neu geordnet und setzt zukünftig den Fokus verstärkt auf die Heranführung eigener Talente an den Profibereich.

„In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass aus unserer zweiten Mannschaft zu wenige Talente den Sprung in den Profikader geschafft haben, während die talentiertesten Spieler aus der U19 den direkten Weg zu den Lizenzspielern gegangen sind. Die Ersatzspieler bei den Profis hatten zudem kaum die Gelegenheit, in der Regionalliga Spielpraxis zu erlangen, da die Spiele der U23 oft parallel zu den Spielen der Profis angesetzt wurden. Aus diesen rein sportlichen Gründen erschien es uns ratsam, die U23 nicht mehr zu melden“, begründet VfL-Vorstand Christian Hochstätter den freiwilligen Verzicht auf eine U23-Mannschaft. „Wirtschaftlich war diese Entscheidung alternativlos, um dauerhaft den Profibereich zu stärken und innovative Neuerungen im Jugendbereich zu realisieren“, verweist Hochstätters Vorstandskollege Wilken Engelbracht auf die wirtschaftliche Komponente dieser Entscheidung. Mit Hilfe weiterer Maßnahmen sollen die Kosten dadurch jährlich um rund 1,5 Mio. Euro gesenkt werden. Die älteste Nachwuchsmannschaft des VfL Bochum ist deshalb ab sofort die U19 in der A-Junioren Bundesliga West.

Ebenfalls neu ist das Prinzip, dass die U19- und U17-Trainer mit den jeweiligen Top-Talenten des Jahrgangs stets am Profitraining teilnehmen, um eine einheitliche Spielphilosophie in den Leistungsklassen unterhalb des Lizenzspielerkaders zu gewährleisten. Neuer Sportlicher Leiter der Nachwuchsabteilung wird ab dem 1. August der ehemalige Bundesligaprofi

Jens Rasiejewski, der bis Ende Juni noch als U17-Trainer bei der TSG Hoffenheim unter Vertrag stand. Der gebürtige Marburger soll dabei



Junioren-Nationalspieler Gökhan Gül (rechts), hier im Test gegen Waasland Beveren, ist eines der Top-Talente, das an die Profimannschaft herangeführt werden soll. *Satz-Foto: Jensen*

die bisherige Nachwuchsleitung um Alexander Richter und Timo Saviano entlasten und die enge Verzahnung von Profi- und Jugendbereich vorantreiben. „Als ehemaliger Profi und Fußballlehrer kennt Rasiejewski die Anforderungen, die im Profibetrieb und bei zertifizierten Nachwuchsleistungszentren gewährleistet sein müssen. Für unsere zukünftige Aus-

richtung ist die Personalie von großer Bedeutung, schließlich wollen wir eine noch engere Verzahnung von Profi- und Jugendbereich erreichen“, erklärt Sportchef Hochstätter.

Einer der Kernpunkte des neuen Konzepts ist die Arbeit hauptamtlicher Trainer bis hinunter zur U13. Dariusz Wosz, zuletzt als Coach der U19 tätig, ist ab sofort als Techniktrainer sowohl bei den Profis als auch beim Nachwuchs tätig. Ebenfalls abteilungsübergreifend wird Rexhep Kushutani arbeiten, bislang im Nachwuchs als Koordinator u.a. zuständig für die Leistungsdiagnostik.

Neuer U19-Trainer ist der bisherige Co-Trainer der Profis, Thomas Reis. Er wird unterstützt von seinem ehemaligen Teamkollegen Slawo Freier. Der Posten des U17-Trainers bleibt unverändert von Christian Britscho besetzt. Neu an seiner Seite ist Co-Trainer Anel Maglajlija. Dimitrios Grammozis, zuletzt Coach der U23, hat die U16 des VfL übernommen. Ihm zur Seite steht mit Heiko Butscher ein weiterer Ex-Profi,

der noch in der vergangenen Saison zum Profikader des VfL gehörte. Neuer U15-Trainer ist David Siebers, sein Co Maximilian Kögel. Siebers ist zudem als Koordinator der Teams ab der U14 bis U12 tätig. Neuer U14-Trainer wird der ehemalige Co-Trainer der U23, Dennis Brinkmann. Der Ex-Profi (100 Zweitligaspiele für Aachen und Braunschweig) bildet mit dem ehemaligen Kapitän der U23, David Zajas, ein Trainergespann. Neu bei der U13 ist Karsten Gorges. Der ehemalige Oberligaspieler war bereits in der Fußballschule des Hamburger SV als Trainer tätig. Er wird gemeinsam mit Jan Helfers, der bereits bei der U16 als Co-Trainer Erfahrung gesammelt hat, ein Trainerduo bilden.

Martin Jagusch

Die weiteren Trainer im Überblick:

Simon Schuchert: Koordinator U11-U9
Maik Drzensla: Videoanalyse Jugendabteilung

- U12:** Trainer: Simon Schuchert
Co-Trainer: Marcel Nagenberg
- U11:** Trainer: Maik Drzensla
Co-Trainer: Andreas Kayzers
- U10:** Trainer: Marc Werner
- U9:** Trainer: Alexander Haberstock
Co-Trainer: Tim Joppe

Wir sind ihr Unten ins Ram



Werben Sie in

teilen rnehmen penlicht

100% VfL BOCHUM!



Sie möchten im VfL Magazin inserieren?

Unser Medienberater Horst Fleitmann
informiert Sie gern!

Tel.: 0234/54 47 71 29 oder
horst.fleitmann@3satz-bochum.de

www.3satz-bochum.de

Europameister schickt Sohn zu den VfL-Junioren

*Ziege-Filius Alessandro kommt von der SpVgg Unterhaching /
Vier externe Neuzugänge bei den U19-Junioren*

„Wir haben die jüngste U19-Mannschaft, die es bisher beim VfL Bochum gegeben hat“, sagt Trainer Thomas Reis, in der vergangenen Spielzeit noch für die mittlerweile vom Spielbetrieb abgemeldete U23-Regionalligamannschaft verantwortlich, mit Blick auf den Kader. Unter den 22 Akteuren befinden sich lediglich sechs Altjahrgänge, 16 Spieler dürfen damit sogar noch zwei Jahre in der nunmehr ältesten Nachwuchsmannschaft des VfL Bochum spielen.

Vier neue Spieler fanden zu Saisonbeginn den Weg zur Castroper Straße. Darunter mit Alessandro Ziege ein neuer Innenverteidiger von der Spvgg. Unterhaching, dessen Vater Christian von 1994 bis 2003 72 Partien in der deutschen National-

mannschaft bestritt und 1996 in England Europameister wurde. „Mir fehlte einfach noch ein Innenverteidiger. Nach einem Gespräch mit Christian Ziege und einem Probetraining war mir klar, dass es mit Alessandro passt“, fasst Thomas Reis den Werdegang des Transfers kurz und knapp zusammen. Torhüter Florian Kraft von RW Essen sowie Ali Ibrahim und Timon Schmitz von Preußen Münster komplettieren das Quartett an externen Neuverpflichtungen.

Mit Gökhan Gül, Görkem Saglam sowie dem Griechen Evangelos Pavlidis kann Reis zum Saisonauftakt am 16. August gegen Preußen Münster auf ein Trio setzen, das bei der U17-Europameisterschaft im Sommer bereits reichlich internationale Erfahrung sammeln durfte. Neben

diesem Trio absolvierten auch Cagatay Kader, Frederik Lach und Roman Zengin die komplette Vorbereitung bei den Profis und sollen in die Rollen als Führungsspieler schlüpfen.

Auf ein konkretes Saisonziel, sprich die Nennung eines Tabellenplatzes, wollte sich Reis nicht einlassen. „Natürlich wollen wir uns so weit wie möglich oben in der Tabelle platzieren und möglichst jedes Spiel gewinnen. Aber erstes Ziel ist es, dass sich möglichst viele Spieler oben bei den Profis vorstellen dürfen und dass der eine oder andere auch den Sprung dorthin schafft“, stellt Fußball-Lehrer Reis das neue Nachwuchskonzept noch einmal in den Vordergrund. Mit Slawo Freier steht Reis ein Ex-Profi zur Seite, der noch in der Spielzeit



Cheftrainer Thomas Reis (2. von rechts), Torwarttrainer Sören Rittmeier und Co-Trainer Slawo Freier (von links) setzen auf die Neuzugänge Alessandro Ziege, Florian Kraft, Timon Schmitz und Ali Ibrahim. Foto: VfL Bochum 1848

2013/2014 selbst in der 2. Liga am Ball war und der den blau-weißen Nachwuchstalenten auch abseits den grünen Rasens sicherlich den einen oder anderen guten Rat mit auf den Weg geben kann.

Dass die Saison aber nicht einfach wird, dürfte mit Blick auf das Vorjahr deutlich werden. Der 1998er Jahrgang kämpfte bis zum Saisonende gegen den Abstieg in der B-Junioren Bundesliga West, der 1997er-Jahrgang blieb mit Tabellenplatz acht ebenfalls deutlich hinter den Erwartungen zurück. „Jetzt können sich beide Jahrgänge neu beweisen und zeigen, was in ihnen steckt“, erwartet Reis eine Leistungssteigerung seiner Spieler. Bei einigen von ihnen könnte der dauerhafte Trainingseinsatz bei den Profis aber auch zu einer Art Kopfproblem werden. „Wenn man kontinuierlich bei den Profis trainiert und dann in der U19 spielt, darf man nicht glauben, es geht auch mit angezogener Handbremse. Erfolg kommt nur mit 100 Prozent Leistungsbereitschaft“, fordert Reis engagierte und couragierte Auftritte seiner Mannschaft.

Martin Jagusch

DAS AUFGEBOT:

Torhüter: Toni Bardick (JJ), Florian Kraft (JJ,neu, RW Essen)

Abwehr: Gökhan Gül (JJ), Frederik Lach (AJ), Maxim Leitsch (JJ), Florian Mayer (JJ), Dylan Oberlies (JJ), Liron Peretz (JJ), Maurice Reiß (AJ), Alessandro Ziege (JJ, neu, SpVgg Unterhaching), David Zwick (JJ)

Mittelfeld: Ali Ibraim (JJ, neu, Preußen Münster), Tim Krafft (JJ), Tobias Pellio (AJ), Görkem Saglam (JJ), Timon Schmitz (JJ, neu, Preußen Münster), Roman Zengin (AJ)

Angriff: Agon Arifi (JJ), Cagatay Kader (AJ), Vangelis Pavlidis (JJ), Kevin Pytlik (AJ), Fin-Lucas Rathert (JJ)

Kurze Ecke

Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat die Begegnungen bis einschließlich des 9. Spieltages in der 2. Bundesliga zeitgenau terminiert.

Der VfL empfängt unter anderem am 5. Spieltag den TSV 1860 München zum Topspiel am Montagabend. Das Westduell gegen Fortuna Düsseldorf steigt an einem Freitagabend (7. Spieltag, 18. September), ebenso die Begegnung mit dem 1. FC Kaiserslautern (9. Spieltag, 25. September).

Die ersten Spieltage im Überblick:

1. Spieltag: So., 26.7., 13.30 Uhr, SC Paderborn - VfL
2. Spieltag: Sa., 1.8., 13 Uhr, VfL - MSV Duisburg
3. Spieltag: Sa., 15.8., 13 Uhr, SC Freiburg - VfL
4. Spieltag: So., 23.8., 13.30 Uhr, VfL - 1. FC Nürnberg
5. Spieltag: Mo., 31.8., 20.15 Uhr, VfL - TSV 1860 München
6. Spieltag: Fr., 11.9., 18.30 Uhr, SV Sandhausen - VfL
7. Spieltag: Fr., 18.9., 18.30 Uhr, VfL - Fortuna Düsseldorf
8. Spieltag: Die., 22.9., 17.30 Uhr, DSC Arminia Bielefeld - VfL
9. Spieltag: Fr., 25.9., 18.30 Uhr, VfL - 1. FC Kaiserslautern

GERDT  MENNE
Immobilien



Verkaufen Sie zum
Bestpreis

mit professioneller Verkaufsstrategie.
Versprochen !



Gerd Menne Immobilien e.K. | T 0234 325 87 0
info@gerdt-menne.de | www.gerd-menne.de »

Britscho hat den "Baustein Torjäger" an Bord

U17-Junioren möchten diesmal auf die lange Zeit des Zitterns verzichten / Auftakt in Siegen



Die Trainer Christian Britscho (links) und Anel Maglajlija (rechts) mit ihren Neuzugängen (v.l.) Janis Freundörfer, Max Hehemann, Torhüter Niklas Lübcke, Maximilian Brune und Dominik Steczyk. *Foto: VfL Bochum 1848*

„Wir wollen auf jeden Fall eine ruhigere und damit auch erfolgreichere Saison als im Vorjahr spielen“, wünscht sich Bochums U17-Trainer Christian Britscho. Zur Erinnerung: In der Saison 2014/15 kämpften die Bochumer Talente bis zum vorletzten Spieltag um den Klassenerhalt. Eine nervenaufreibende Situation, die Britscho so nicht noch einmal erleben möchte. Seit dem 13. Juli bereiten sich die Bochumer Youngster deshalb intensiv auf den Saisonstart in der Bundesliga West vor. Die erste Begegnung führt die Britscho-Schüt-

zlinge am 16. August gleich zu einem Aufsteiger, zu den Sportfreunden Siegen.

„Uns fehlte in der vergangenen Saison der Baustein Torjäger im Team“, hat Britscho als Hauptursache für die Zittersaison ausgemacht. Diesen Baustein sieht er in diesem Jahr im Team vorhanden. Muhayer Oktay und Ulrich Bapoh sammelten bereits in der vergangenen Spielzeit Erfahrung in der Bundesliga und sollten nun ihre Torgefährlichkeit auch wieder auf dem Platz zeigen können. Mit

Fabian Wiegel soll die Torgefahr auch aus dem Mittelfeld heraus deutlich erhöht werden. Neben diesem Trio erwartet Britscho, dass Tom Baack, der die komplette Vorbereitung mit den Profis absolvierte, eine Führungsrolle im Team übernehmen wird. Gleiches gilt auch für Neuzugang Jannis Freundörfer von Preußen Münster, der in der Innenverteidigung den Ton angeben soll.

„Überhaupt haben wir schon in den Trainingseinheiten auf die Kommunikation auf dem Platz den allergrößten

2. HAND Handelsplatz
Montags – Freitags 10:00 – 18:00
Samstags 10:00 – 15:00

In der Secondhand-Liga spielen wir ganz Vorne!

Hermannshöhe 7
 44789 Bochum, Nähe Hbf.
 Tel. 0234 – 313191
 info@handelsplatz-nrw.de

Täglich wechselnder Mittagstisch ab 11³⁰ Uhr

Fleischerei Hirsch
 Inh.: Norbert Hirsch

Nutzen Sie auch unseren Partyservice!

... über 60 Jahre stets zu Ihren Diensten!

Mo. 8-13 Uhr · Di.-Fr. 8-13 Uhr, 15-18 Uhr · Sa. 8-13 Uhr
 Pieperstraße 29 · 44789 Bochum · Tel.: 0234/331094

Wert gelegt“, berichtet Britscho: „Einige Spieler spielen immer noch taubstummen Fußball. Dabei ist eine gute Kommunikation ebenso wichtig wie Pressing, Umschaltverhalten und das Passspiel.“ Womit der Bochumer Trainer auch gleich die drei weiteren Trainingsschwerpunkte aufgezählt hat.

Auch in der U17 wird bereits das Spielsystem der Profis eingeübt. Mit nur einer echten Sturmspitze, einem zentralen Stürmer, zu spielen, und dahinter mit drei offensiven Mittelfeldspielern zu agieren, ist für die allermeisten Nachwuchskicker neu. „Darauf müssen wir uns erst einstellen“, erklärt Britscho, der einen guten Start für den weiteren Saisonverlauf als extrem wichtig erachtet. Dann könnten die Bochumer den Blick nach oben richten, ansonsten droht wieder eine lange Zeit des Zitterns.

Neben Fraundörfer haben die Bochumer mit Max Hehemann einen weiteren Abwehrspieler von Preußen Münster verpflichtet. Auch von RW Essen kommt ein Duo neu zur Castroper Straße: Torhüter Niklas Lübcke und Abwehrspieler Maximilian Brune. Dominik Steczyk, der aus familiären Gründen aus Kattowitz ins Ruhrgebiet umzog, soll im Mittelfeld Akzente setzen. Insgesamt 23 Spieler gehören dem Kader an, der neben Christian Britscho von Anel Maglajlija gecoachert wird. Der Inhaber der UEFA-Pro-Lizenz hat zuletzt für den VfL als Scout gearbeitet, zuvor war der 45-jährige Bosnier bereits Co-Trainer der U23.

Martin Jagusch

Die Termine für die Saison 2015/16

SUPERCUP

01.08.2015 VfL Wolfsburg - Bayern München

BUNDESLIGA

14.-16.08.2015 1. Spieltag
18.-20.12.2015 Hinrundenschluss, Beginn der Winterpause
22.-24.01.2016 Ende der Winterpause, Beginn der Rückrunde
14.05.2016 34. und letzter Spieltag

2. BUNDESLIGA

24.-27.07.2015 1. Spieltag
04.-07.12.2015 Hinrundenschluss
11.-14.12.2015 Beginn der Rückrunde
18.-21.12.2015 19. Spieltag, Beginn der Winterpause
05.-08.02.2016 Ende der Winterpause, 20. Spieltag
15.05.2016 34. und letzter Spieltag

RELEGATIONSSPIELE

19.-24.05.2016 Relegation, Hin- und Rückspiele

DFB-POKAL

07.-10.08.2015 1. Hauptrunde mit 64 Mannschaften
27./28.10.2015 2. Hauptrunde
15./16.12.2015 Achtelfinale
09./10.02.2016 Viertelfinale
19./20.04.2016 Halbfinale
21.05.2016 Finale in Berlin

Der KADER:

Torhüter: Gianni Honsel (Jung-Jahrgang), Niklas Lübcke (Alt-Jahrgang), Niclas Thiede (AJ, neu, RW Essen) **Abwehr:** Maximilian Brune (AJ, neu, RW Essen), Paul Caspar (AJ), Jannis Fraundörfer (AJ, neu, Preußen Münster), Scott Gulden (AJ), Noah Gulden (AJ), Max Hehemann (neu, Preußen Münster), Malte Kaiser (AJ). **Mittelfeld:** Tom Baack (AJ), Görkem Can (JJ), Enis Delija (AJ), Hüseyin Düzgün (AJ), Nico Hirschberger (AJ), Mike Jordan (AJ), Furkan Sagman (JJ), Dominik Steczyk (AJ, neu, GKS Kattowice), Fabian Wiegel (AJ). **Angriff:** Ulrich Bapoh (AJ), Ioannis Berberoglou (AJ), Muhayer Oktay (AJ), Enes Schick (AJ).



Ausgewählte Marken wie Lucas de Staël, AWE, Reiz, Vinylize und Sonnenbrillen von LGR...

Fassungen von lokalen Designern und ein sehr persönlicher Service.

Spezialistin für Gleitsichtbrillen und Kontaktlinsen.

Weil gutes Sehen Ehrensache ist.

FRAUFELLER
 optikermeisterin

Di.-Fr. 10.00-19.00 Uhr
 Sa. 10.00-16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Alte Hattinger Str. 28-30
 44789 Bochum-Ehrenfeld
 T. 0234.32 52 44 27

www.fraufeller.de

Die Party fällt aus

Auf dem Sprung in den Profikader

Görkem Saglam konzentriert sich nach EM-Einsatz auf seine Karriere beim VfL Bochum

Mit 17 Jahren schon Vize-Europameister. Dies können nicht viele Nachwuchsspieler – aber auch nicht viele altgediente Profis – von sich behaupten. Beim VfL gelang dieses Kunststück mit Görkem Saglam und Gökhan Gül gleich zwei blau-weißen Talenten. Rechnet man den inzwischen zum FC Schalke 04 abgewanderten Erdinc Karakas hinzu, bildeten gleich drei Bochumer das Korsett der deutschen U17-Nationalmannschaft, die erst im EM-Finale im bulgarischen Burgas gegen Frankreich mit 1:4 unterlag.

„Im Rückblick fühlt sich die Europameisterschaft viel besser an als direkt nach der Endspielniederlage. Wir haben in Bulgarien als Mannschaft viel erreicht und den DFB gut präsentiert. Es ist immer ein besonderes Erlebnis, mit dem Adler auf der Brust die deutsche Hymne zu hören. Und unser wichtigstes Ziel, die Qualifikation für die kommende Weltmeisterschaft in Chile, haben wir ja auch erreicht“, erinnert sich Mittelfeldspieler Görkem Saglam mit Stolz an die Spiele im Mai.

Dem gebürtigen Gelsenkirchener wurde der Fußball geradezu in die Wiege gelegt. Vater Ahmet kickte einst selbst beim FC Schalke 04. So jagte Görkem bereits seit frühesten Kindheit im heimischen Garten dem runden Leder nach. Seit der U9 spielt er an der Castroper Straße. Auch sein Bruder Berkem hat die Fußball-Gene geerbt und spielt in der U13 der Knappen. „Fußball war und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Familie“, sagt Saglam.

Wer sich mit Görkem einmal länger in Ruhe unterhält, bekommt schnell den Eindruck, auf eine für ihr jugendliches Alter reife Persönlichkeit zu treffen. Saglam weiß, was er will und hat klare Vorstellungen von seiner Zukunft. Neben dem Abitur, das

die 1,75 m große Nachwuchshoffnung im Frühjahr 2016 ablegen will, möchte er so schnell wie möglich den endgültigen Sprung in den Profikader schaffen.



Görkem Saglam und Gökhan Gül (v.l.) repräsentierten den VfL-Nachwuchs bei der U17-Europameisterschaft der Junioren in Bulgarien.

Foto: VfL Bochum 1848

Dass dazu sehr viel Selbstdisziplin notwendig ist, ist ihm klar. „Ich kann nicht wie andere 17- oder 18-Jährige am Wochenende Party machen. Außerdem achte ich immer auf eine gesunde Ernährung“, will sich Görkem nicht von seinem Weg zum Profifußballer abbringen lassen. Schon immer hat er gegen Ältere gespielt, auch beim VfL. Im Vorjahr war er mit seinen 16 Jahren fester Bestandteil der U19-Bundesligamannschaft. Eine Tatsache, die ihm auch heute weiterhilft. „Bei den Profis kann ich schließlich auch nicht wie ein kleines Kind spielen“, misst er der Tatsache, einer der jüngsten auf dem Trainingsplatz zu sein, keine große Bedeutung zu.

Der Weg zum Profi soll auch zukünftig über die Castroper Straße führen. Angebote für einen Vereinswech-

sel lagen nach der Europameisterschaft beispielsweise von der TSG Hoffenheim vor. Alle Anfragen wurden jedoch kurzerhand abgeblockt. „Ich fühle mich beim VfL wohl und möchte hier so schnell wie möglich mein erstes Profispiel absolvieren“, so Saglam. Dass er auf diesem Weg auch Rückschläge einkalkulieren muss, ist ihm klar: „Es gibt unzählige Beispiele dafür, dass U17- oder U18-Nationalspieler den Sprung in die Bundesligen nie geschafft haben. Deshalb muss ich auch in Zukunft hart arbeiten. Aber ich habe den Ehrgeiz, mich in jedem Training zu verbessern.“ So ist es für ihn auch keine Strafe, auch in Zukunft in der U19 zum Einsatz zu kommen. „Ich bin schließlich erst 17 Jahre alt. Ich liebe den Fußball und kann nie genug davon kriegen. Egal, in welcher Mannschaft ich spiele!“ kennt Saglam keine Motivationsprobleme.

Am liebsten spielt der Rechtsfuß Saglam auf der „Acht“: „Da habe ich das Spiel vor mir und kann Tempo und Spielzüge maßgeblich beeinflussen.“ Dabei hilft ihm sicherlich seine Beidfüßigkeit und Spielintelligenz. An den Schwächen - dem Kopfballspiel vor allem im Offensivbereich - arbeitet er intensiv. Zum Weg in das rewirpowerSTADION gehören auch die Ratschläge erfahrener Spieler wie Jan Simunek oder Nando Rafael. Einen Profivertrag hatte er bis Ende Juni noch nicht unterschrieben, sein Fördervertrag läuft 2016 aus. „Ich gehe jedoch davon aus, dass ich schnell den Vertrag hier in Bochum verlängern werde“, sieht Görkem Saglam in Bochum die besten Voraussetzungen, sich seinen Traum vom Profifußballer zu erfüllen.

Martin Jagusch

Zu stark für den FC Bayern

U10-Mannschaft des VfL Bochum lässt mit vielen Erfolgen aufhorchen

Die jüngeren Mannschaften stehen im Nachwuchsbereich eines Bundesligisten eher selten im Blickpunkt. Dabei lohnt sich aber häufig gerade ein Besuch bei den jüngsten Nachwuchskickern. Hier jagen die Bundesligaspieler von übermorgen voller Enthusiasmus dem runden Leder hinterher. Mit dem gleichen Ehrgeiz wie die ganz Großen. Und teilweise sogar mit mehr Erfolg, aber auf jeden Fall mit mehr Spaß am Spiel.

Ein passendes Beispiel hierfür ist beim VfL Bochum die U10-Mannschaft, die in der vergangenen Saison der nationalen Konkurrenz schon das Fürchten lehrte und auch bereits erste internationale Duftmarken hinterließ. So bei einem der größten Turniere Europas - ausgerichtet vom 1. FC Mönchengladbach. Dort belegte die Mannschaft von Trainer Simon Schuchert unter 114 Teams einen mehr als respektablen 15. Platz. Die blau-weißen Nachwuchskicker landeten dabei vor so renommierten Klubs wie Manchester United, Bayern München, PSV Eindhoven, Rapid Wien, Borussia Mönchengladbach oder dem 1. FC Köln. Dem AC Mailand, Juventus Turin, Manchester City oder dem Turniersieger Arsenal



Die U10-Mannschaft des VfL Bochum kann auf eine erfolgreiche Saison mit vielen guten Turnier-Ergebnissen zurückblicken.

Foto: VfL Bochum 1848

London mussten sie noch den Vortritt lassen.

Peters, ein trickreicher Offensivspieler mit ausgeprägtem Torriecher, gehören zu den Stützen im Team.

Während die Antwort von Jayden Joel Peters nach seinem späteren Berufswunsch – „Profifußballer“ – nicht überrascht, hat Jean Philippe durchaus auch anderes im Sinn. „Ich möchte einmal Bauingenieur werden. Wie mein Vater“, lässt der technikinteressierte Neunjährige verlauten. In der Beurteilung ihres Trainers sind sie sich einig: „Mit Simon kann man immer Spaß haben und Mist machen. Er wird aber auch mal lauter. Immer dann, wenn wir

Überhaupt sind die Bayern aus München so etwas wie ein Bochumer Lieblingsgegner. Drei Mal spielten die Schuchert-Schützlinge gegen den Nachwuchs des Deutschen Rekordmeisters. Zwei Siege und ein Unentschieden standen anschließend in der Bilanz. Und auch die Bilanz in der U10-Nachwuchsrunde gegen den benachbarten Bundesliga-Nachwuchs ist aller Ehren wert. 16 Siege, ein Remis, drei Niederlagen und Tabellenplatz zwei - so die Ausbeute nach 20 Spieltagen. „Die Mannschaft gehört sicherlich zu den spielstärksten Teams Deutschlands in dieser Altersstufe“, blickt Simon Schuchert zufrieden auf das abgelaufene Spieljahr zurück.

arrogant auftreten und unkonzentriert spielen.“ „Ich bin mit Sicherheit kein ruhiger Trainer, versuche Emotionen zu vermitteln“, charakterisiert sich Schuchert selbst ähnlich: „Wenn meine Spieler Fehler machen, stört mich das nicht. Aber wenn die Leidenschaft im Spiel fehlt, dann bin ich enttäuscht und wütend.“



Das Foto zeigt (links) Spielführer Jean Philippe und Offensivkicker Jayden Joel Peters. Foto: VfL Bochum 1848

Aber dazu hatte Schuchert in den vergangenen zwölf Monaten wenig Anlass.

„Die Mannschaft zeichnet sich durch eine unglaubliche Lernbereitschaft aus, sie versucht alle Hilfen anzunehmen. In der Truppe steckt ein riesiger Siegeswille. Es macht unglaublich viel Spaß, mit ihr zu arbeiten!“

Martin Jagusch

Spielführer Jean Philippe, der sich auf der Sechser-Position am wohlsten fühlt, und Jayden Joel

Turniererfolge im Überblick

- 1. Platz bei 88 Tura Duisburg
- 3. Platz beim KSV Waiblingen
- 1. Platz in Pirmasens,
- 1. Platz 1.FC Mönchengladbach
- 2. Platz TuS Lippreihe
- 1. Platz Tornado Wettig
- 1. Platz SG Kaarst
- 4. Platz SV Rheydt (unter 96 Teilnehmern)
- 10. Platz SC Verl (unter 72 Teilnehmern)

Im Pokal kehrt die Bundesliga nach Bochum zurück

Der Frauenfußball stellt sich beim VfL neu auf / Spielbetrieb wird in der Regionalliga fortgesetzt

Wenn die Saison 2015/2016 der Fußballerinnen in der 2. Bundesliga Nord am Sonntag, 30. August, angepfiffen wird, dann wird ein Vereinsname bei den Paarungen fehlen: Jener des VfL Bochum. Der MSV Duisburg, der SV Meppen, der Herforder SV, Holstein Kiel, Aufsteiger SV Henstedt-Ulzburg, FFV Leipzig, Aufsteiger SV BW Hohen Neuendorf und der FSV Gütersloh laufen auf, aber nicht mehr der VfL. Im Herbst 2014 hatte der VfL beschlossen, seine erste Frauenmannschaft nach der Saison 2014/15 aus der 2. Liga zurückzuziehen. Aus Kostengründen, so der Klub.

Man habe nicht genug Sponsoren gefunden, um die Finanzierungslücke zu schließen, erklärte Finanzvorstand

Wilken Engelbracht. Von den rund 150 000 Euro, die den Bochumern nach Vereinsangaben der gesamte Frauenfußball pro Jahr kostet, entfielen rund 100 000 Euro auf die erste Mannschaft – davon zu zwei Dritteln auf die Gehälter der Spielerinnen. Die Lücke wäre gar noch größer geworden, wenn der DFB den Vereinen in der 2. Liga nicht Zuschüsse für Reisekosten und Unterbringung geben würde. Jugendgeschäftsführer Timo Saviano berichtet: „Wilken Engelbrecht hat sich zusammen mit der Vertriebsabteilung sehr stark für den Erhalt der Zweitliga-Frauen eingesetzt. Es wurden wahrlich Klinken geputzt, um Sponsoren zu finden. Das ist wirklich keine Floskel.“

„Es gab zwar Unternehmen, die sich potentiell als Sponsoren engagieren wollten, allerdings nur in einem

Umfang, der durch weitere Zuschüsse des VfL hätte ergänzt werden müssen. Angesichts des Vorhabens, den VfL Bochum konsequent zu entschulden und gleichzeitig die positive sportliche Entwicklung im Profi- wie im Jugendbereich voranzutreiben, kann der Verein somit nur einige der Mädchen- und Frauenmannschaften aus eigener Kraft weiterführen. Wir erhalten die Möglichkeit für rund 100 Spielerinnen, weiterhin für den VfL aktiv zu sein“, erläutert Wilken Engelbracht, kaufmännischer Vorstand des VfL.

Zunächst erhalten bleiben die ehemalige 2. Frauen-Mannschaft in der Regionalliga als neue „Erste“ sowie die ehemalige „Dritte“, die jetzt als VfL II in der Westfalenliga aufläuft. Zudem gibt es drei Jugend-Mannschaften. Davon spielen die U17-



Sarah Grünheid (links), hier im Meisterschaftsspiel gegen Bayern München II, spielt zukünftig für den FSV Gütersloh 2009.

3satz-Foto: Jensen

Juniorinnen aktuell in der Bundesliga. Als Koordinatoren sollen die Geschicke der Teams die bewährten Kräfte Regina Müller und Willi Wernick lenken. Für die Kickerinnen wurden zusätzliche, am Tage frühere Trainingszeiten geschaffen, jeweils auf Naturrasen in Grümerbaum am Nordbad und in Hofstede. Saviano: „Dabei war die Stadtverwaltung sehr hilfsbereit.“



Willi Wernick (Bild) koordiniert zusammen mit Regina Müller die Abläufe im Frauenfußballbereich des VfL Bochum. *3satz-Foto: Jensen*

Ursprünglich wollte der Vorstand den gesamten Frauenfußball ab der Saison 2015/16 einsparen. Die Mehrheit der Mitglieder kippte dieses Vorhaben aber bei der vergangenen Jahreshauptversammlung im Oktober 2014. Der Verein erhielt den Auftrag, den Frauenfußball beim VfL zu erhalten.

Vom Kader der bisherigen Zweitligamannschaft haben sechs Akteurinnen dem VfL Bochum den Rücken gekehrt – und haben bei Vereinen, die in der Vergangenheit ihre Rivalen waren, angeheuert: Die Mittelfeld-Anreiberinnen Janine Angrick und Laura Hoffmann tragen künftig das Trikot des BV Cloppenburg. Zum FSV Gütersloh 2009 zieht es Stürmerin Sarah Grünheid, Mittelfeld-Akteurin Lisa Josten sowie Magdalena Richter. Torhüterin Carina Schlüter steht künftig beim Herforder SV zwischen den Pfosten. Das Sextett wird einen Höhepunkt verpassen. Denn die VfL-Frauen haben für die erste Runde im DFB-Pokal ein großes Los gezogen. Sie treffen in der ersten

Hauptrunde auf den Erstliga-Aufsteiger SV Werder Bremen (Nachrücker für den FC Lübars-Berlin, der verzichtet hat). Das Pokal-Duell am 23. August ist das erste Pflichtspiel für den neuen Trainer Andreas Billetter, der für das Training und die Spiele aus Düsseldorf anreisen wird.

Personell scheint der VfL für die kommende Spielzeit, die am 30. August mit der Partie bei der Warendorfer Sportunion beginnt, gut gerüstet zu sein. „Ich bin überrascht, dass wir sogar einige Mädels hier behalten konnten, die zum Teil weiter weg wohnen“, erklärt Willi Wernick. Mit 40 Spiele-

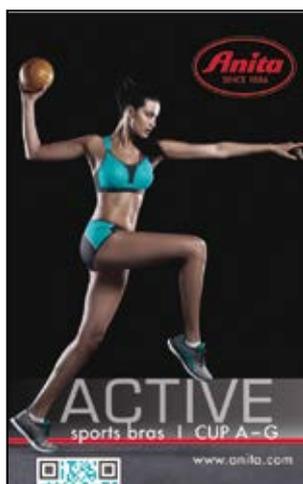
rinnen sind Billetter und seine neue spielende Co-Trainerin Nadine Kraus ins Training eingestiegen. Aus dem Zweitliga-Kader sind neun Akteurinnen übrig geblieben, dazu gesellen sich jeweils neun Spielerinnen aus den alten Kadern des VfL II und III, sowie sechs externe Neuzugänge. Eine davon ist Angelina Brück, die in der vergangenen Landesliga-Saison 35 Tore für den SV Höntrop erzielte. Komplettiert wird der Kader durch sieben Spielerinnen aus der eigenen U17.

Lukas Jensen

Info Frauenfußball

Frauen- und Mädchenfußball beim VfL Bochum gibt es seit dem Jahr 2008. Damals ging der Drittligist TuS Harpen eine Kooperation mit dem VfL ein. Der TuS fristete bis zu diesem Zeitpunkt ein Nomaden-Dasein: Trainiert wurde wegen des Platzmangels im eigenen Stadtteil in Hordel, gespielt in Werne. Danach trainierten die Fußballfrauen des TuS Harpen auf dem Trainingsgelände des VfL an der Castroper Straße. Sie trugen auf dem Kunstrasenplatz ihre Heimspiele aus, liefen zunächst mit den Wappen beider Vereine auf und konnten auch die Trainingsmaterialien des VfL nutzen.

nierten die Fußballfrauen des TuS Harpen auf dem Trainingsgelände des VfL an der Castroper Straße. Sie trugen auf dem Kunstrasenplatz ihre Heimspiele aus, liefen zunächst mit den Wappen beider Vereine auf und konnten auch die Trainingsmaterialien des VfL nutzen.



Wäsche pur
Borgsmüller

Inh. Petra Borgsmüller · Hattinger Straße 342 · 44795 Bochum
Tel. 0234 45267-10 · Fax 0234 45267-11 · waesche-pur@web.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr · Sa. 9.30-13.30 Uhr

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie bis zum 30.09.2015 10 % Rabatt auf einen Active Sport-BH.

Der richtige Sport-BH macht glücklich!

Impressionen

aus der Vorbereitung





Fördermaßnahmen für VfL- und RUB-Fußballer

Autohaus Wicke nutzt Business-Partnerschaft auch gerne zur Mitarbeiterbindung

Es ist einerseits das Interesse am Fußball und andererseits die praktische Möglichkeit, im Rahmen eines Zweitliga-Spieltags beim VfL Bochum geschäftliche Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen. Deshalb führt der Weg von Uwe Gehrmannt regelmäßig ins rewirpowerSTADION. „Ich nutze diese Angebote gerne und intensiv“, sagt der Prokurist des Autohauses Wicke. Gehrmannt firmiert mit seinem Unternehmen im Sponsoring-Pool des Zweitligisten als sogenannter Business-Partner und unterstützt den VfL Bochum bereits seit einigen Jahren.

In Verbindung mit Pokal- oder Testspielen des VfL laden Geschäftsführer Kai Wicke und Uwe Gehrmannt regelmäßig Mitarbeiter seines VW-Autohauses zu Auswärtsfahrten ein. Aus gutem Grund: „Diese Kurzreisen wirken sich ausgesprochen po-

sitiv auf die Mitarbeiterbindung in unserem Haus aus.“ In diesem Jahr wurde beispielsweise Ende Juni Bochums Formtest bei der TSG Dülmen zu einem unterhaltsamen Betriebsausflug genutzt.

Einen guten Ruf genießt das Unternehmen, das mit seinen 90 Mitarbeitern rund 35 Millionen Euro im Jahr umsetzt, auch als Unterstützer und Mitorganisator des populären Otto-Wüst-Pokals für Traditionsmannschaften. In welcher Weise das großzügige Engagement zukünftig fortgeführt wird, ist aktuell noch offen und wird demnächst Gegenstand von Gesprächen mit der Geschäftsleitung des VfL werden.

Was Prognosen zur sportlichen Zukunft des VfL Bochum betrifft, bleibt Gehrmannt nach den Entwicklungen in den vergangenen Spielzeiten vor-

sichtig: „Die Rückkehr in die erste Liga, die wir uns natürlich alle wünschen, erfordert doch eine Menge Geduld. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen machen es schwierig, wenngleich das Beispiel Karlsruhe zeigt, dass man auch mit einem kleinen Etat an die Tür zur Bundesliga anklopfen kann.“

Das Sponsoring-Engagement des Autohauses aus Linden beschränkt sich im übrigen nicht nur auf den Profifußball in der Stadt. „Wir unterstützen in unserem Stadtteil die Landesliga-Fußballer des CSV SF Linden und kooperieren jetzt auch mit der erfolgreichen Fußball-Mannschaft unserer Ruhr-Universität“, erklärt Uwe Gehrmannt.

Mit den RUB-Fußballern, die er jetzt unterstützt, hat er durchaus einen Coup gelandet. Denn das von Coach

Adam Frytz trainierte Team gewann im vergangenen Jahr die Deutsche Hochschulmeisterschaft und qualifizierte sich mit dem Titelgewinn für die Teilnahme an der Europameisterschaft der Hochschul-Fußballer. Die EM findet gerade im kroatischen Osijek statt. Das Autohaus stellte die Mannschaft mit Trikotsätzen aus und beteiligte sich großzügig an den Reisekosten. Den Kontakt stellte der ehemalige Kapitän der 2. VfL-Mannschaft, Christian Mengert, her, selbst Mitglied der Uni-Mannschaft. „Das ist eine Erfolg versprechende Mannschaft“, findet Uwe Gehrmannt, „die spielen ansehnlichen Fußball auf einem guten Regionalliga-Niveau.“



Das Foto zeigt Uwe Gehrmannt (rechts) beim Wüst-Pokalturnier zusammen mit Thomas Kaszenmaier, dem Kapitän der Traditionsmannschaft von Borussia Mönchengladbach.

Satz-Foto: Sure

Uli Kienel

Vielfalt bietet auch Chancen

BP Europa SE, VfL Bochum und die Stadt veranstalteten das Bochumer Diversity-Gespräch

Aller guten Dinge: Zum dritten Mal veranstalteten BP Europa SE, der VfL Bochum und die Stadt Bochum das Bochumer Diversity-Gespräch im Rahmen des Deutschen Diversity-Tages. „Inclusion – Warum Anderssein erwünscht ist!“ hieß das Thema in der rewirpower-Lounge. Die Impulsreferate und Gesprächsrunden drehten sich um die Vielfaltdimensionen Geschlecht, kultureller Hintergrund und sexuelle Orientierung / Identität.

Wolfgang Langhoff, Finanzvorstand der BP Europa SE, betonte, dass diejenigen Unternehmen profitieren, die Offenheit und ehrlichen Respekt als Teil ihrer Kultur etablieren: „Mitarbeiter sollten ihre Persönlichkeit nicht an der Pforte abgeben müssen, sondern im Job wie im privaten Alltag einfach sie selbst sein können.“

Das Potenzial vielfältiger Teams könne nur dann freigesetzt werden, wenn es Führungskräften gelänge, Teamgeist zu wecken und den Anliegen einzelner Mitarbeiter Gehör zu schenken. „Jeder soll die gleiche Chance bekommen, seine Leistung unter Beweis zu stellen und voranzukommen“, erklärte Langhoff.

Der VfL Bochum hat das Bekenntnis zur sozialen Verantwortung bereits in seinem Leitbild verankert. Wilken Engelbracht, kaufmännischer Vorstand des VfL Bochum: „Gemäß dieses Kernwerts ist das Thema Inklusion eines, mit dem wir uns intensiv beschäftigen. Sport, insbesondere der Fußball, verbindet. Der VfL lebt Gleichheit vor und fördert das Miteinander.“ In diesem Sinne unterstütze der Verein als Partner auf regionaler Ebene karitative und soziale Einrich-

tungen wie die Lebenshilfe Bochum. Engelbracht: „Aus deren Kreis hat sich sogar ein VfL-Fanclub gebildet, der regelmäßig bei uns im Stadion zu Gast ist.“

Im Zentrum des Bochumer Diversity-Gesprächs stand das Thema Inclusion – absichtlich in der englischen Schreibweise, da es hier um die Einbeziehung und Wertschätzung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Menschen ging. Nur durch Wertschätzung füreinander wird es möglich, die enorme Vielfalt und die Potenziale von Mitarbeitenden zu erkennen, zu akzeptieren und sie im Unternehmensalltag einzubinden. Entscheidend ist, das Anderssein als positive Ressource in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft anzuerkennen und willkommen zu heißen.



Die Teilnehmer des Bochumer Diversity-Gesprächs bildeten auf der Tribüne im rewirpowerSTADION das „V“ für Vielfalt.
Foto: VfL Bochum 1848

Die Vereins-Chronik des VfL Bochum

Teil 1: 1848 bis 1999

1. Juli 1848

Gründung des Vereins



1848

1967/1968

Der damalige Regionalligist VfL Bochum erreicht das DFB-Pokal-Endspiel gegen den 1. FC Köln (1:4 in Ludwigshafen) u.a. nach Siegen über die Bundesligisten Karlsruher SC (3:2), VfB Stuttgart (2:1), Borussia Mönchengladbach (2:0) und Bayern München (2:1).

1938

1967

1969

1970/71

Der VfL Bochum feiert den Aufstieg in die Bundesliga.

1971

1975/76

Das Stadion an der Castroper Straße wird umgebaut, der VfL zieht für mehrere Monate ins Herner Stadion am Schloss Strünkede um.

1975

1976

1977

1977

Jupp Tenhagen, Libero des VfL Bochum, wird Nationalspieler.

1979

1984/85

Der VfL Bochum verpflichtet den für seine spektakulären Tore gefürchteten Ex-Nationalspieler Klaus Fischer.

1984

1987/1988

Der VfL Bochum erreicht erneut das DFB-Pokal-Endspiel. In Berlin unterliegt das Team von Hermann Gerland Eintracht Frankfurt mit 0:1.

1985

1987

1989

1992/93

Trotz einer glänzend gespielten Rückrunde unter dem neuen Trainer Jürgen Gelsdorf und der Wortschöpfung "Unabsteigbar" durch die Fans, muss der VfL erstmals den bitteren Weg in die 2. Bundesliga antreten.

1991

1993

1993/94

Als Zweitliga-Meister schafft der VfL Bochum den direkten Wiederaufstieg. Kapitän Uwe Wegmann wird mit 22 Treffern erfolgreichster Torschütze im bezahlten Fußball.

1994

1995

1996

1997

1998

1999

1995/1996

Es kristallisiert sich bald heraus, dass der VfL zu stark für die 2. Bundesliga ist. Am 12. Spieltag erobert die von Klaus Toppmöller trainierte Mannschaft die Tabellenspitze und gibt sie bis zum Aufstieg nicht mehr her.

3. Juli 1996

Werner Altegoer wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung ohne Gegenstimme für weitere drei Jahre als Präsident des VfL Bochum wiedergewählt. Rudi Theimert löst Horst Christopeit als Vizepräsident ab.

1997

Der VfL schafft nach dem Wiederaufstieg mit Platz fünf in der Bundesliga erstmals die Qualifikation für einen internationalen Wettbewerb (UEFA-Cup). Die Bochumer scheitern nach zum Teil spektakulären Auftritten erst in der 3. Runde an Ajax Amsterdam.

1999/2000

Wieder geht es auf direktem Weg zurück in die 1. Bundesliga. Der VfL macht den Aufstieg am 21. Mai 2000 mit einem 5:1-Heimsieg gegen Chemnitz amtlich.

14. April 1938

Durch die Fusion der Vereine TuS Bochum, Turnverein 48 und Germania 06 Bochum erfolgt die Gründung der Fußballabteilung. Sie firmiert seitdem unter dem Namen VfL Bochum 1848 e.V.

1. Juli 1969

Mit der Verpflichtung von Ex-Nationalspieler Werner "Eia" Krämer gelingt dem Regionalligisten VfL ein großer Coup in der Vereinsgeschichte.

14. August 1971

Hans-Werner Hartl schießt im Spiel gegen Eintracht Braunschweig das erste Bundesligator für den VfL zum 1:0-Endstand.

18. September 1976

Das unfassbarste VfL-Spiel aller Zeiten: Nach einer 4:0-Führung gegen Bayern München verliert der VfL am Ende noch mit 5:6.

30. Juli 1979

Das umgebaute Ruhrstadion wird mit dem Spiel gegen die SG Wattenscheid 09 eingeweiht.

1985/86

VfL-Stürmer Stefan Kuntz wird mit 22 Treffern Torschützenkönig der Fußball-Bundesliga.

1989/90

Erstmals wird es eng in der Liga: Der VfL schafft den Klassenerhalt erst in der Relegation gegen den 1. FC Saarbrücken.

1993

Der Bochumer Unternehmer Werner Altegoer tritt als neuer Vereinspräsident die Nachfolge von Ottokar Wüst an.

1994/1995

Gerade in der 1. Bundesliga drin, reicht es sportlich wieder nicht. Es folgt der zweite Abstieg in das "Unterhaus der Bundesliga."

1996

"VfL is back": Unter diesem Motto steht die Party von 10 000 begeisterten Fans auf dem Rathausplatz. Zusammen mit der Mannschaft sowie der Vereinsführung wird die erneute Rückkehr in die 1. Bundesliga gefeiert.

26. Februar 1997

Spielmacher Dariusz Wozg gibt sein Debüt in der Nationalmannschaft. Beim Länderspiel in Israel erzielt er den Treffer zum 1:0-Sieg des DFB-Teams.

1997/1998

Der VfL Bochum belegt in dieser Saison Tabellenplatz zwölf und sichert damit den angestrebten Klassenerhalt.

1998/1999

In dieser Saison reicht es nur zu Platz 17. Die betrübliche Konsequenz: Der VfL Bochum steigt wieder in die 2. Bundesliga ab.

weiter geht es auf Seite 76

Größte Auswahl im Ruhrgebiet.

Multivan, California, Caddy, Amarok, Transporter und Crafter Jahreswagen direkt von Volkswagen Nutzfahrzeuge.



Sonderkonditionen für Gewerbetreibende:
Jetzt 0,9 % Aktionsfinanzierung für alle Commerce-Fahrzeuge sichern.



TradePort Bochum

Premium Gebrauchtwagen

Gebraucht,
gut,
günstig



Nutzfahrzeuge

Die Vereins-Chronik des VfL Bochum

Teil 2: 2000 bis 2014

2000/2001

Auch der in der Winterpause verpflichtete dänische Nationalspieler Sören Colding kann den rekordverdächtigen vierten Abstieg innerhalb von acht Jahren nicht verhindern. Nach 21 Spieltagen wird Cheftrainer Ralf Zumdick abgelöst und durch Rolf Schafstall ersetzt. Dessen Engagement und das einjährige Intermezzo des VfL in der 1. Bundesliga enden mit dem 34. Spieltag.

2001/2002

Neuer Trainer des VfL ist Bernard Dietz, jedoch findet der Wiederaufstieg ohne ihn statt. Dietz' Nachfolger ist Peter Neururer, der mit seiner Mannschaft einen dramatischen Saison-Endspurt hinlegt. Am letzten Saison-Spieltag schafft der VfL den vierten unmittelbaren Wiederaufstieg. Slawo Freier gibt beim WM-Testspiel gegen Kuwait in Freiburg sein Debüt in der A-Nationalmannschaft.

2002/2003

Der VfL Bochum beendet die Saison als Tabellenunter und Thomas Christiansen wird zusammen mit Giovane Elber (Bayern München) Bundesliga-Torschützenkönig. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung beschließen die Mitglieder moderne Führungsstrukturen. Die Fußballgemeinschaft wird nun von hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern geführt, als Kontrollorgan gibt es den Aufsichtsrat, an dessen Spitze Werner Altegoer gewählt wird.

2003/2004

Sieben Jahre nach seiner ersten Teilnahme qualifiziert sich der VfL als Tabellenfünfter der Bundesliga zum zweiten Mal direkt für den UEFA-Pokal. Besonderes Bonbon für die Anhänger des Vereins: Die von Peter Neururer trainierten Fußballer platzieren sich in der Abschlusstabelle vor den Rivalen Borussia Dortmund und Schalke 04.

2004/2005

Vom UEFA-Cup-Teilnehmer zum Absteiger: Der VfL erlebt spektakuläre Höhen und Tiefen in nur einer Saison. Nach dem Erstrunden-Aus im UEFA-Cup gegen Standard Lüttich stürzt der VfL ins Bodenlose. Nach 34 Spieltagen kostet lediglich ein fehlender Punkt den Klassenerhalt. Nach dem fünften Abstieg trennt sich der Verein von Trainer Peter Neururer. Nachfolger im Amt des Cheftrainers wird der Schweizer Marcel Koller.

2005/2006

Mit Marcel Koller gelingt den Bochumern zum fünften Mal der direkte Wiederaufstieg. Der VfL wird mit 66 Punkten Zweitliga-Meister vor Alemannia Aachen und Energie Cottbus. Der Etat wird für die neue Saison auf rund 30 Millionen Euro geschraubt, die Zielsetzung bleibt angesichts dramatischer Erfahrungswerte realistisch: es zählt nur der Klassenerhalt.

2006/2007

Marcel Koller führt den VfL am Saisonende auf Platz acht und erreicht damit die drittbeste Platzierung in dessen Erstliga-Zugehörigkeit. Mit dem Griechen Theofanis Gekas (20 Tore) stellt der VfL Bochum zum dritten Mal den Bundesliga-Torschützenkönig. Dariusz Wosz beendet mit seinem Einsatz am letzten Spieltag in Mönchengladbach seine Karriere.

2007/2008

Als Tabellenzwölfter und mit 41 Punkten auf dem Konto beendet der VfL die Bundesliga-Spielzeit. Außerhalb des Rasens sorgt die vorzeitige Trennung von Sportvorstand Stefan Kuntz für Schlagzeilen. Nachfolger von Kuntz wird der ehemalige VfL-Torwart Thomas Ernst.

2008/2009

32 Punkte reichen dem VfL, um als Tabellenvierzehnter den Klassenerhalt zu sichern. Nach der Hinrunde, in der die Bochumer nur elf Punkte machten, galten sie bereits als sicherer Absteiger. Unter schwierigen Umständen erreichen Marcel Koller und die Mannschaft aber zum dritten Mal in Folge das Saisonziel.

2009/2010

Auch vier Cheftrainer - Marcel Koller, Frank Heineemann, Heiko Herrlich, Dariusz Wosz - können den sechsten Abstieg des VfL in die 2. Bundesliga nicht verhindern. Der vielversprechend begonnene Konsolidierungsprozess ist abrupt beendet. Ein neuer Cheftrainer wird verpflichtet: es ist Aufstiegs-Experte Friedhelm Funkel.

2010/2011

Mit 65 Punkten im Saisonverlauf gelingt dem VfL nicht der direkte Wiederaufstieg. Als Tabellendritter müssen die Bochumer in die Relegation gegen Borussia Mönchengladbach, in der sie scheitern. In der Folge trennt sich der Verein von Sportvorstand Thomas Ernst. Dessen Nachfolger wird der ehemalige Nationalspieler Jens Todt. Abschied nehmen muss der VfL Bochum von seinem Ehrenpräsidenten Ottokar Wüst, der im Juni im Alter von 85 Jahren verstirbt.

2011/2012

Am Saisonende steht die schlechteste Bilanz, seit der VfL im Profifußball spielt: Nach 34 Spieltagen in der 2. Liga endet Bochum als Tabellenelfter mit nur 37 Punkten. Schon früh im Saisonverlauf gibt es Konsequenzen: Nach dem 7. Spieltag wird Trainer Friedhelm Funkel beurlaubt und Andreas Bergmann als Nachfolger präsentiert. Das sportliche Tief hat auch wirtschaftliche Folgen. Von der DFL erhält der VfL die Lizenz nur unter der Bedingung, zusätzliche Einnahmepotenziale in Höhe von 2,5 Millionen Euro nachzuweisen.

2012/2013

Es geht sportlich noch tiefer: mit 38 Punkten und auf Tabellenplatz 14 bilanziert der VfL seine schwächste Saison seit Zugehörigkeit zum bezahlten Fußball. Wieder gibt es Konsequenzen. Mit Andreas Bergmann und Karsten Neitzel verlieren zwei Trainer vorzeitig ihren Job, auch Sportvorstand Jens Todt muss gehen. In einer spektakulären "Sechs -Spiele Mission" bewahrt Peter Neururer den VfL Bochum vor dem Absturz in die 3. Liga. Auch dank des persönlichen Engagements des neuen Aufsichtsratsvorsitzenden Hans-Peter Vilis erfüllt der VfL die Bedingungen der DFL für die Lizenzerteilung. Der Verein trauert um seinen ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden Werner Altegoer, der im Januar verstirbt.

Die Vereins-Chronik des VfL Bochum

Teil 3: 2013 bis 2015



2013/2014

Mit Tabellenplatz 15 wird der VfL Bochum in keiner Weise den Ansprüchen gerecht, die er vor Saisonbeginn skizziert hat. Unmittelbar nach Abpfiff der Spielzeit beginnt der neue Sportvorstand Christian Hochstätter mit dem Umbau des Kaders. An seiner Seite arbeitet ein neuer Finanzvorstand: Wilken Engelbracht aus dem Bertelsmann-Konzern löst Ansgar Schwenken ab.

2013

2014

2015



2014/15

Der VfL bewegt sich als Tabellenelfter am Saisonende sportlich am unteren Rahmen der Vorgaben. Nach dem 16. Spieltag wird Trainer Peter Neururer überraschend wegen Vereins schädigenden Verhaltens von seinen Aufgaben freigestellt. Für drei Spiele übernimmt Assistent Frank Heinemann, dann folgt der Niederländer Gertjan Verbeek als neuer Cheftrainer.

2015

Eine der wichtigsten Nachrichten erhält der VfL bereits Ende April: Die DFL erteilt ihm die Lizenz für die Saison 2015/16 ohne Auflagen.



Der Schweizer Marcel Koller (links), hier mit seinem Co-Trainer Frank Heinemann und dem damaligen Sportchef Thomas Ernst, trainierte den VfL Bochum von 2005 bis 2009 und führte ihn in die Bundesliga zurück. Heute ist Koller Cheftrainer der österreichischen Nationalmannschaft, die aktuell in der FIFA-Weltrangliste Platz 15 belegt. So hoch war das ÖFB-Team im FIFA-Ranking noch nie platziert.

3satz-Foto: Jensen



**Wenn ein Entenbürzel bei Ihnen
Gänsehaut auslöst, sind Sie bei uns
genau richtig.**

**Porsche Classic Partner
aus Leidenschaft.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Recklinghausen

Sportwagenvertriebsgesellschaft
Recklinghausen mbH
Schmalkalder Straße 17
45655 Recklinghausen
Tel.: +49 2361 30340-0
Fax: +49 2361 30340-29

www.porsche-recklinghausen.de

Gastgeber werden für die VfL-Profis der Zukunft

Im Nachwuchsbereich des VfL Bochum kicken nicht nur vielversprechende Talente aus der Region, der eine oder andere Akteur im VfL-Dress muss auch tagtäglich weite Strecken zum Training zurücklegen. Um genau diesen Spielern die Kombination aus Schule, Sport und Privatleben zu erleichtern, sucht der VfL für die jetzt beginnende Saison in Bochum Gasteltern, die einen Nachwuchsspieler dauerhaft bei sich aufnehmen können.

Das tagtägliche Training unter professionellen Gegebenheiten ist auf dem Weg zum Profifußballer unabdingbar. Gleichzeitig sollen aber auch die schulischen Leistungen der Nachwuchsspieler nicht unter dem hohen Aufwand leiden. Aus diesem Grund sucht der VfL zum Start der Saison, sprich ab diesem Sommer, Gasteltern aus Bochum,

die einen Spieler aus der U17- oder U19-Mannschaft der Blau-Weißen bei sich zu Hause dauer- und gewissenhaft beherbergen können.

Interessierte Gasteltern melden sich per E-Mail oder telefonisch bei Alexander Richter, Leiter der Nachwuchsabteilung des VfL Bochum, um weitere Details zu besprechen.

KONTAKT

Alexander Richter

(Leiter der Nachwuchsabteilung):

E-Mail: richter@vfl-bochum.de

Telefon: 0234-951823

Schulverbund Grundschule Hofstede stolzer Titelträger

VfL richtete am rewirpowerSTADION zum dritten Mal den Grundschul-Cup aus.

Es war bereits die dritte Auflage des VfL-Grundschul-Cups, die Ende April auf dem Gelände rund um das rewirpowerSTADION ausgetragen wurde. Das Turnier wurde von zehn Bochumer Grundschul-Mannschaften mit je elf Drittklässlern mit großer Begeisterung angenommen.

„Dem VfL Bochum ist es als Sportverein immens wichtig, Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln“, teilte der Verein mit. Daher war und ist der VfL-Grundschul-Cup - wieder in Kooperation mit der

VfL-Fußballschule organisiert - für den Verein eine Herzensangelegenheit. Verdeutlicht auch durch die Anwesenheit von VfL-Sportvorstand Christian Hochstätter, der persönlich am Turniertag den Kontakt zu den Grundschulern und deren Lehrern suchte.

Die Siegerehrung des Fußballturniers, das der Schulverbund Grundschule Hofstede für sich entscheiden konnte, nahmen drei VfL-Profis vor: Felix Dornebusch, Jan Gyamerah und Jan Simunek gratulierten den Teams

und erfüllten daneben auch die Autogrammwünsche der jungen Fußballfans.

Auch abseits des Rasens war für Zerstreuung gesorgt, u.a. durch die Hüpfburg, die von der Sportjugend des Stadtsporthundes aufgestellt worden war. Die Kinder der Lina-Morgenstern-Grundschule sammelten bei den verschiedenen Stationen des Rahmenprogramms die meisten Punkte und gewannen ein von den Lizenzspielern des VfL Bochum unterschriebenes Trikot.



Mit großer Begeisterung beteiligten sich die jungen Drittklässler an dem zum dritten Mal ausgerichteten Turnier.

Foto: VfL Bochum 1848

„Maxi-Kinder“ sangen auch die Nationalhymne

AWO-Kinderfest feierte mit rund 300 Gästen Premiere beim VfL

Zum ersten Mal wurde Anfang Mai das AWO-Kinderfest im und am rewirpowerSTADION gefeiert. Zu Gast waren alle 26 AWO-Kinder-Tageseinrichtungen mit ihren insgesamt rund 300 „Maxi Kindern“, auf die jetzt nach den Sommerferien die Grundschule wartet. Um einen reibungslosen Ablauf des Tages zu gewährleisten, kamen jeweils die Hälfte der Kinder am Vor- bzw. Nachmittag zum Kinderfest, wobei das Mittagessen von allen Kindern gemeinsam eingenommen wurde. Auch die Nationalhymne, die die kleinen Gäste vorher einübten, wurde vor dem Stadion gemeinsam gesungen.

Das AWO-Kinderfest bot den Kindern ein abwechslungsreiches, spannendes Programm. So stand neben dem sportlichen Teil, der aus einem spaßigen Training in Kooperation mit der VfL-Fußballschule bestand und unter der Leitung von Ex-Profis wie Christian Schreier durchgeführt wurde, auch ein kreativer Teil auf dem Plan. Dieser umfasste eine Button-Station, an der die Kinder malen konnten und eigene Anstecker anfertigten, das VfL-Quiz „1, 2 oder 3“ und eine Stadionführung unter dem Motto „Was braucht ein Profifußballer?“.

Der Tag endete mit glücklichen, aber durchaus erschöpften Kindern, die viele tolle Eindrücke aus dem Umfeld des Zweitliga-Klubs mit nach Hause nahmen.



Der ehemalige VfL-Profi Christian Schreier leitete das Training der „Maxi Kinder“ beim AWO-Kinderfest am rewirpowerSTADION
Foto: VfL Bochum 1848

Kurze Ecke

Zusammen mit 23 Trainerkollegen absolvierte Thomas Reis erfolgreich den zehnmonatigen Lehrgang für die Fußballlehrer-Lizenz, die gleichbedeutend mit der UEFA-Pro-Lizenz ist. Die Urkunde nahm er in der Hennes-Weisweiler-Akademie in Hennef entgegen. Mit ihm dürfen sich auch die Ex-VfL-Profis Frank Fahrenhorst und Vahid Hashemian nun Fußballlehrer nennen.

Patrick Fabian hätte gerne bei einem großen Moment der Fußballgeschichte auf dem Platz gestanden. „Persönlich wäre ich am liebsten beim EM-Finale 1996 dabei gewesen“, sagte Fabian in einer Umfrage des Bundesliga-Magazins. „Als Deutscher in England, im Mutterland des Fußballs, den Titel zu holen, muss Emotionen ausgelöst haben, die ich sehr gerne auf dem Feld miterlebt hätte.“



FRANZ.
Ihr Oberbürgermeister-Kandidat

FÜR BOCHUM.

CDU



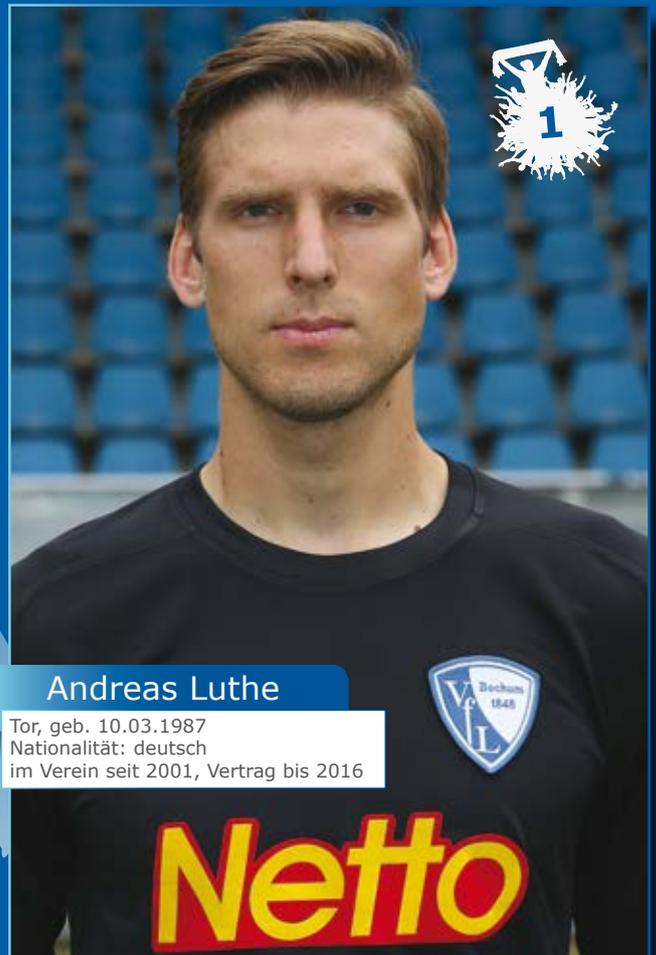
Die Mannschaftsaufstellung für die Spielzeit 2015/16

100% VfL BOCHUM

Die Medienvertreter fotografierten fleißig am 7. Juli beim offiziellen Foto-termin des VfL Bochum für die Saison 2015/16. Im und rund um das rewirpowerSTADION standen sowohl das große Mannschaftsphoto-Shooting als auch die Einzelporträts der Spieler, des Trainer- und Funktionsteams auf dem Terminkalender. Da die Rasenfläche im Stadion zu diesem Zeitpunkt wegen Sanierungsarbeiten nach den Grönemeyer-Konzerten nicht betreten werden durfte, fand das Fotoshooting auf dem Platz vor dem Marathon-Tor stattfinden. Von insgesamt 47 Personen waren beim Termin 46 dabei. Es fehlte nur Jan Gyamerah, der sich zu einer medizinischen Untersuchung in München aufhielt.

VfL-Fans können sich das neue Mannschaftsphoto auf der Homepage herunterladen. Im Downloadbereich stehen insgesamt sechs verschiedene Größen zur Auswahl.

www.vfl-bochum.de



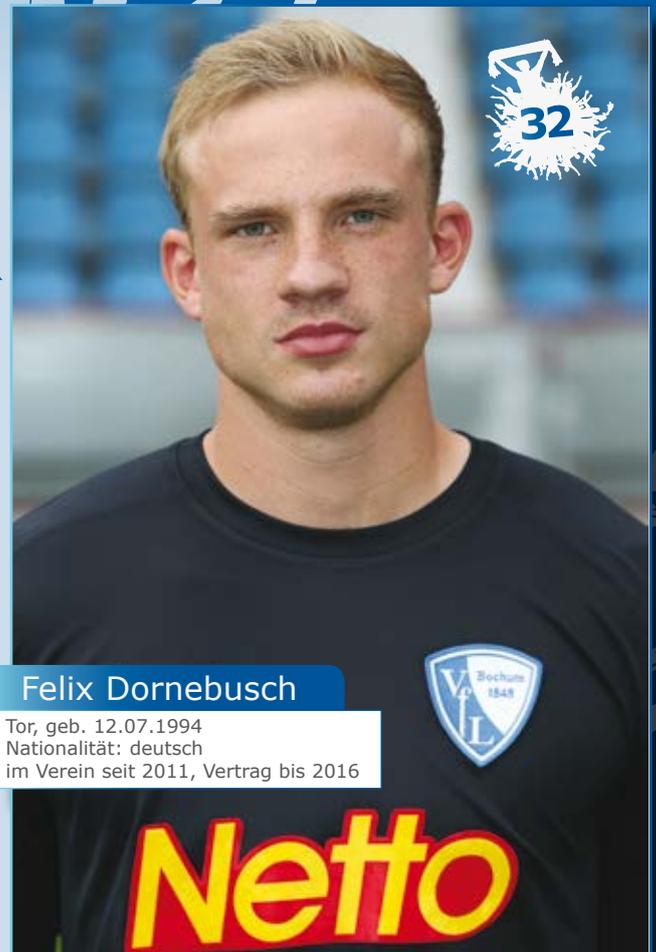
Andreas Luthe

Tor, geb. 10.03.1987
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2001, Vertrag bis 2016



Manuel Riemann

Tor, geb. 09.09.1988
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2018



Felix Dornebusch

Tor, geb. 12.07.1994
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2011, Vertrag bis 2016

Hongkong, Marbella, Ibiza

- Urlaubsansichten der VfL-Profis

Torhüter Manuel Riemann zog es in den asiatischen Raum: "Ich habe mit meiner Freundin eine Südostasien-Tour gemacht, unter anderem mit Stopps in Hongkong, Singapur und auf Bali. Im Gegensatz zu meiner Freundin war ich das erste Mal dort und es hat mir überraschend gefallen. Überrascht war ich, dass alles so gut funktioniert hat, denn wir hatten uns die Reise komplett übers Internet zusammengebaut."

Verteidiger Jan Simunek hielt sich eine Woche im Robinson-Club in Kemer/Türkei auf. "Der ist als Single-Club bekannt. Ich bin alleine hingefahren, aber auch alleine wieder zurückgekommen." Simunek hatte den Kurzurlaub mit seinen Reha-Trainern abgesprochen und nutzte während der Woche auch das vielfältige Sportangebot des Clubs.

Die ersten Tage ihres Urlaubs verbrachten Simon Terodde und Patrick Fabian gemeinsam mit ihren Partnerinnen in Barcelona. Nach drei Tagen in der katalanischen Metropole trennten sich dann die Wege, aber die VfL-Kicker blieben in Spanien. Simon Terodde zog es an die Costa del Sol nach Marbella, Patrick Fabian auf die Balearen-Insel Ibiza.

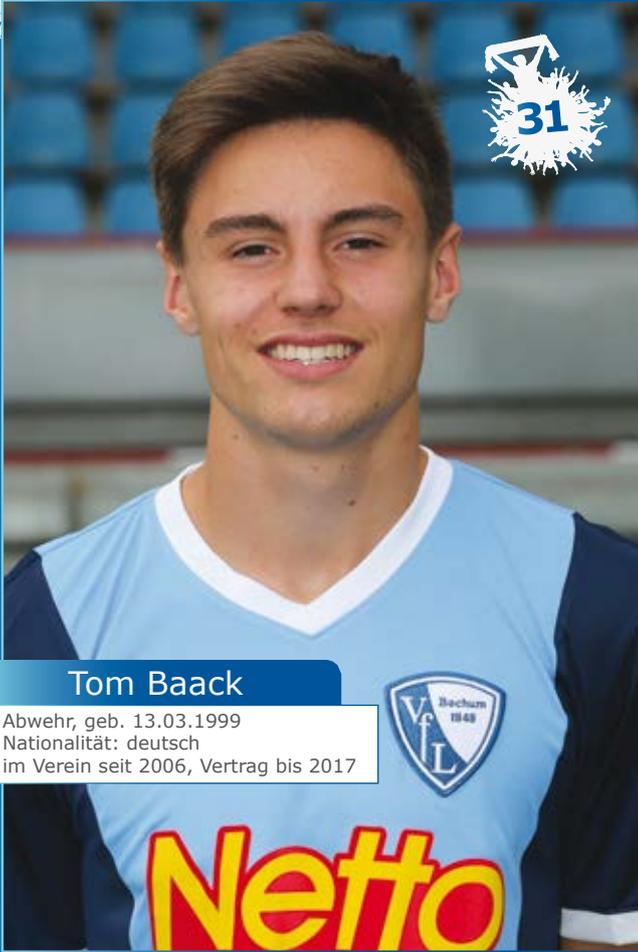
Stürmer Mikael Forssell ließ seine Fans über Twitter an seinem Urlaub teilhaben. Zu diesem Zeitpunkt stand er noch beim VfL unter Vertrag. Der Finne erholte sich mit Frau und Tochter im Oceanclub in Marbella und schickte immer wieder sonnige Tweets in die Welt. Meistens mit viel Humor unterlegt, wenn er sich selbst als "Weißer Wal beim Sonnenbaden" bezeichnete. Mit seinem aus dem Urlaub gesendeten Tweet, nach dem die Chancen groß seien, dass er in Bochum bleiben werde, lag Forssell allerdings daneben.

Neuzugang Tim Hoogland verbrachte seinen Urlaub mit Ehefrau Deniz und dem zweijährigen Sohn Rio auf der Kanareninsel Teneriffa. "Wir wollten mit dem Kleinen nicht so weit fliegen. Die Bedingungen waren perfekt, die Temperaturen gut erträglich."

Kurios verlief die Urlaubsplanung bei Finanzvorstand Wilken Engelbracht: "Meine Frau hatte ursprünglich eine Fortbildung an der französisch-italienischen Grenze geplant. Als die Flüge gebucht waren, stellte sie fest, dass sie sich um ein Jahr vertan hatte. Weil wir die Flüge nicht verfallen lassen wollten, haben wir dann eben eine Woche Urlaub in Südfrankreich gemacht." Einen Haken gab es dann doch noch: "Die Relegationsspiele der 2. und 3. Liga hat dort kein TV-Sender übertragen."



Die Mannschaftsaufstellung für die Spielzeit 2015/16



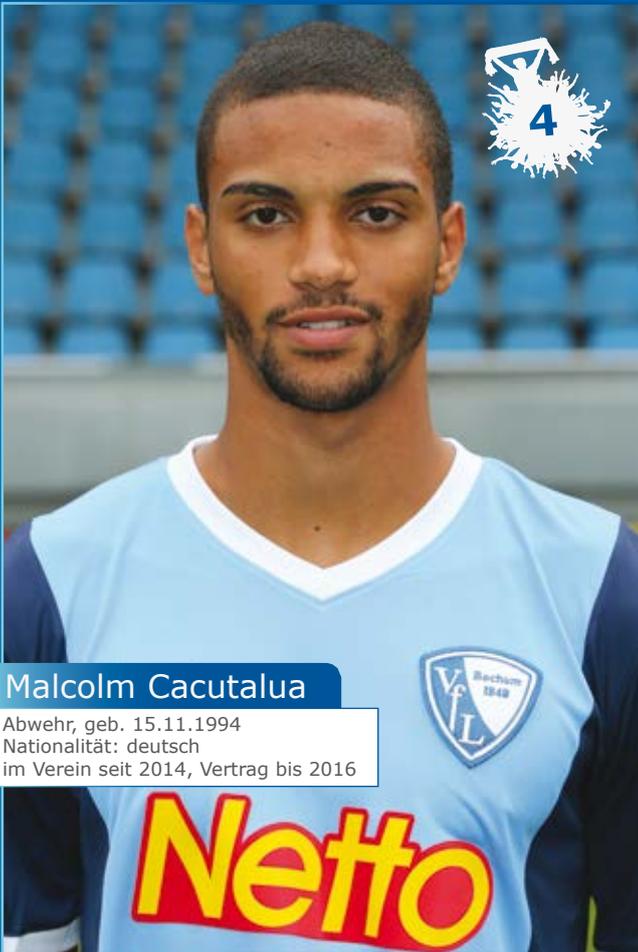
Tom Baack

Abwehr, geb. 13.03.1999
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2006, Vertrag bis 2017



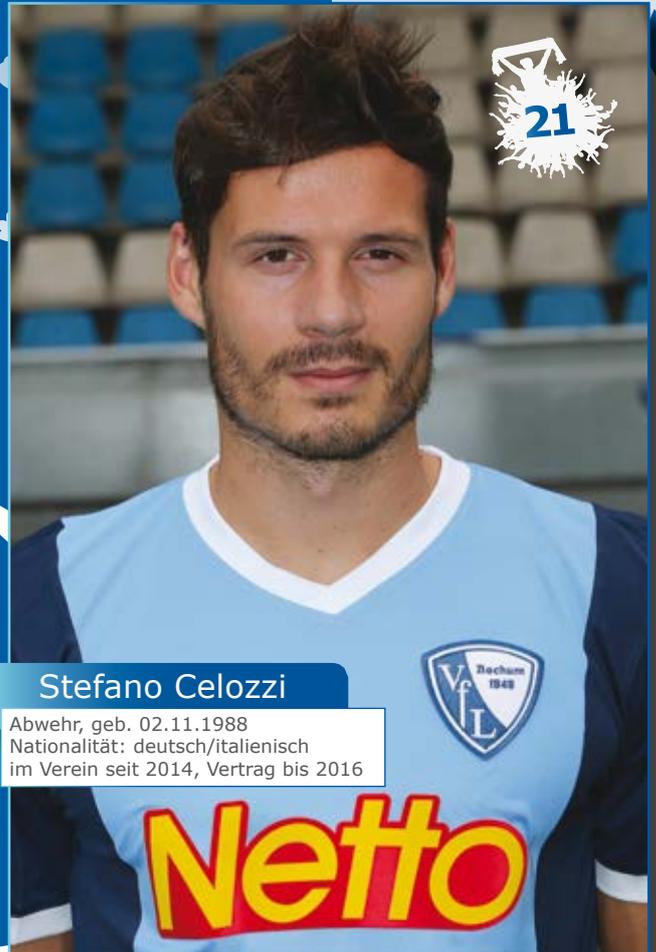
Felix Bastians

Abwehr, geb. 09.05.1988
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2017



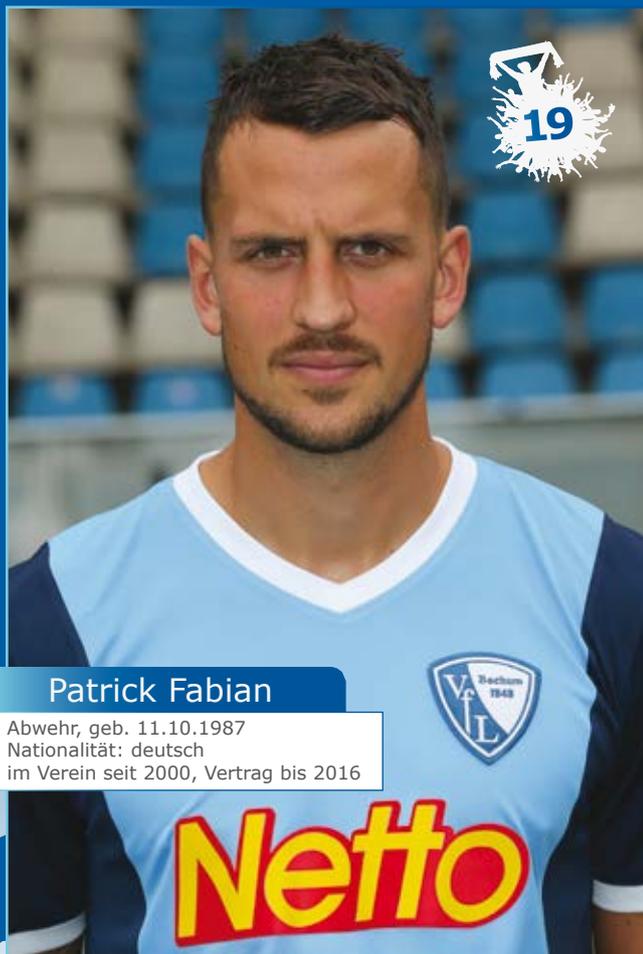
Malcolm Cacutalua

Abwehr, geb. 15.11.1994
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2016



Stefano Celozzi

Abwehr, geb. 02.11.1988
Nationalität: deutsch/italienisch
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2016



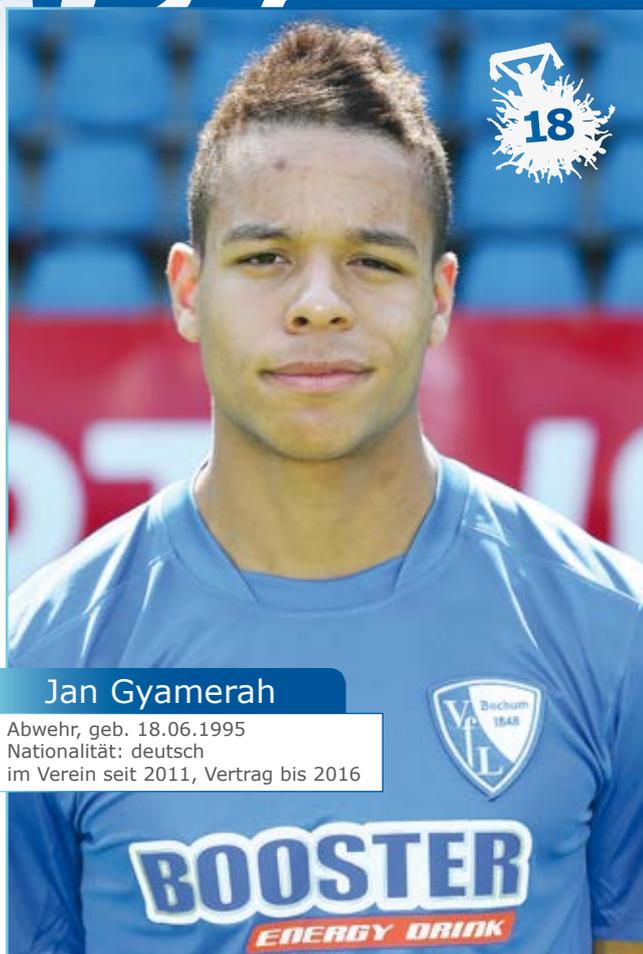
Patrick Fabian

Abwehr, geb. 11.10.1987
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2000, Vertrag bis 2016



Gökhan Gül

Abwehr, geb. 17.07.1998
Nationalität: deutsch/türkisch
im Verein seit 2005, Vertrag bis 2018



Jan Gyamerah

Abwehr, geb. 18.06.1995
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2011, Vertrag bis 2016



Frederik Lach

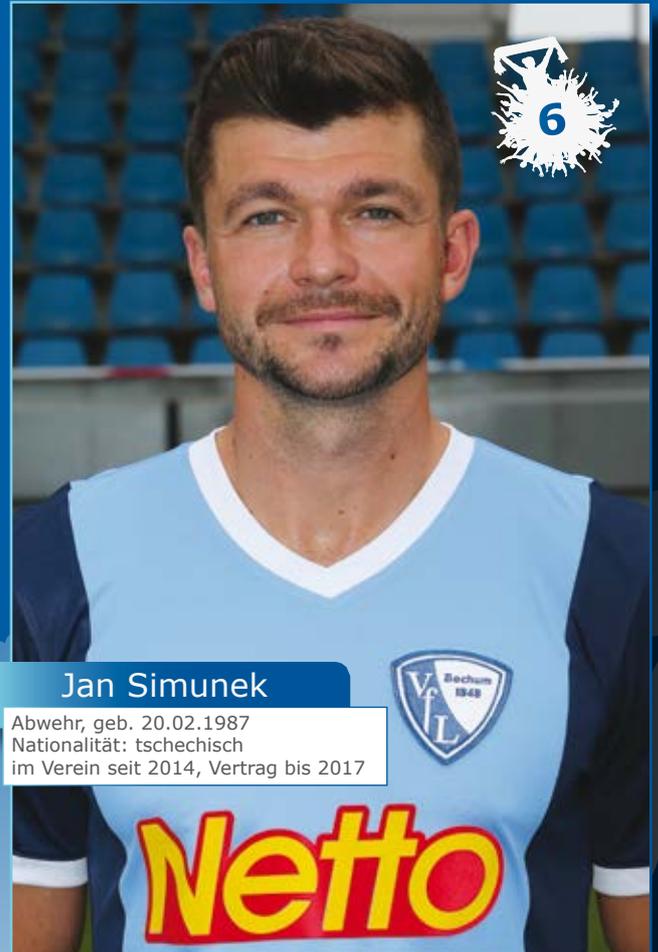
Abwehr, geb. 18.03.1997
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2016

Die Mannschaftsaufstellung für die Spielzeit 2015/16



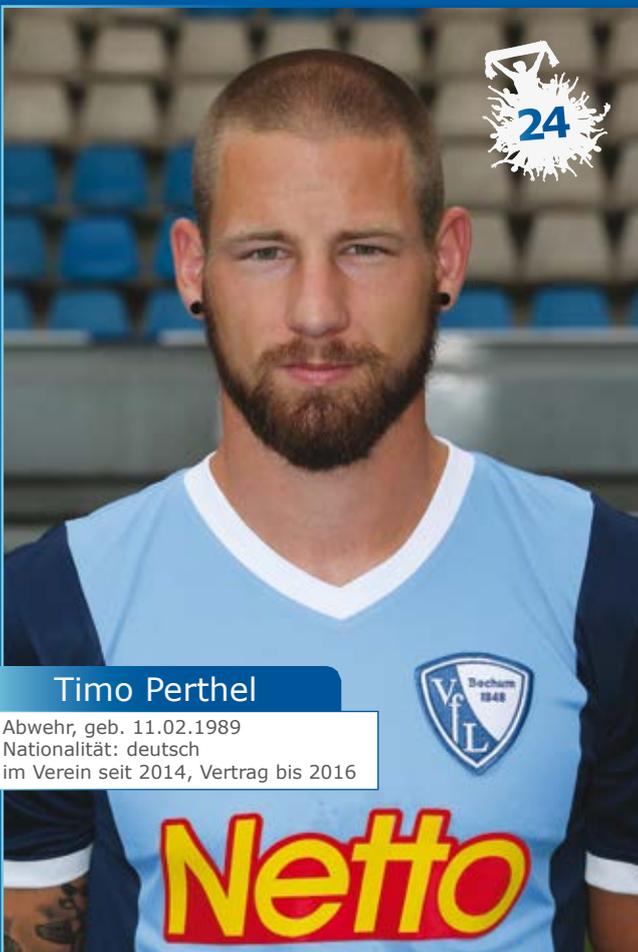
David Nipsuj

Abwehr, geb. 16.08.1995
Nationalität: deutsch/polnisch
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2016



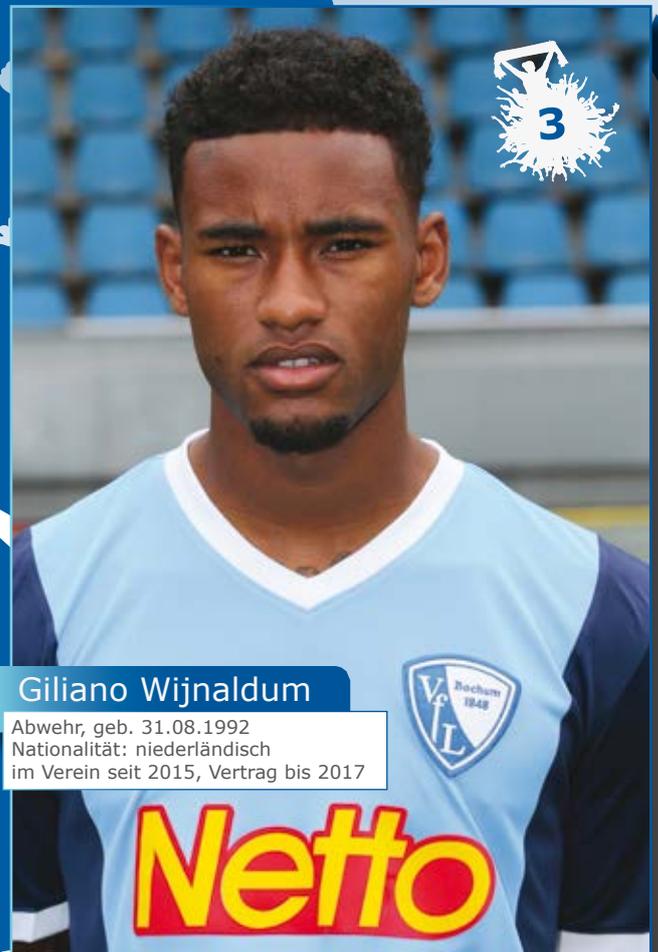
Jan Simunek

Abwehr, geb. 20.02.1987
Nationalität: tschechisch
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2017



Timo Perthel

Abwehr, geb. 11.02.1989
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2016



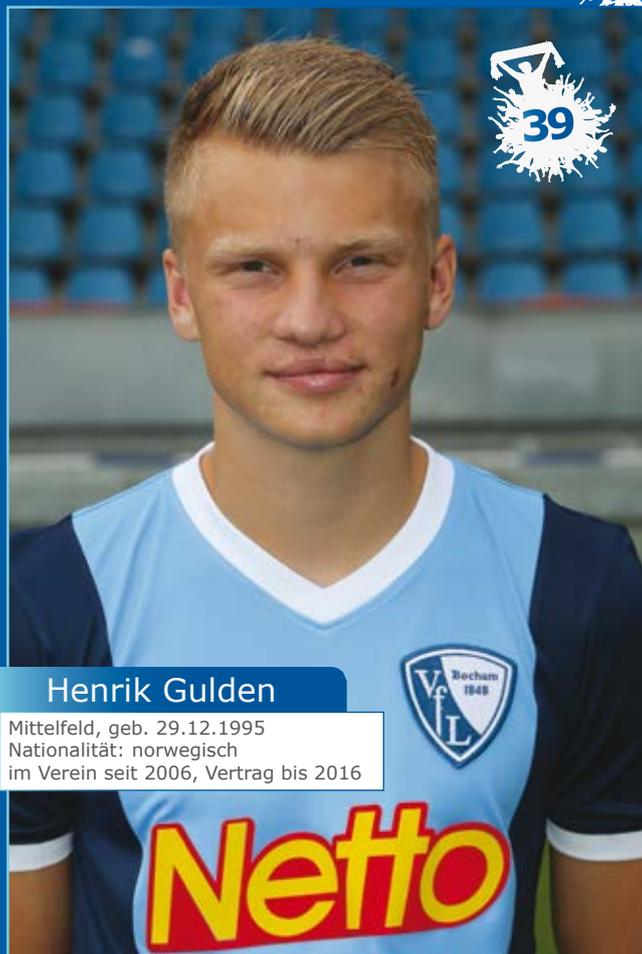
Giliano Wijnaldum

Abwehr, geb. 31.08.1992
Nationalität: niederländisch
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2017



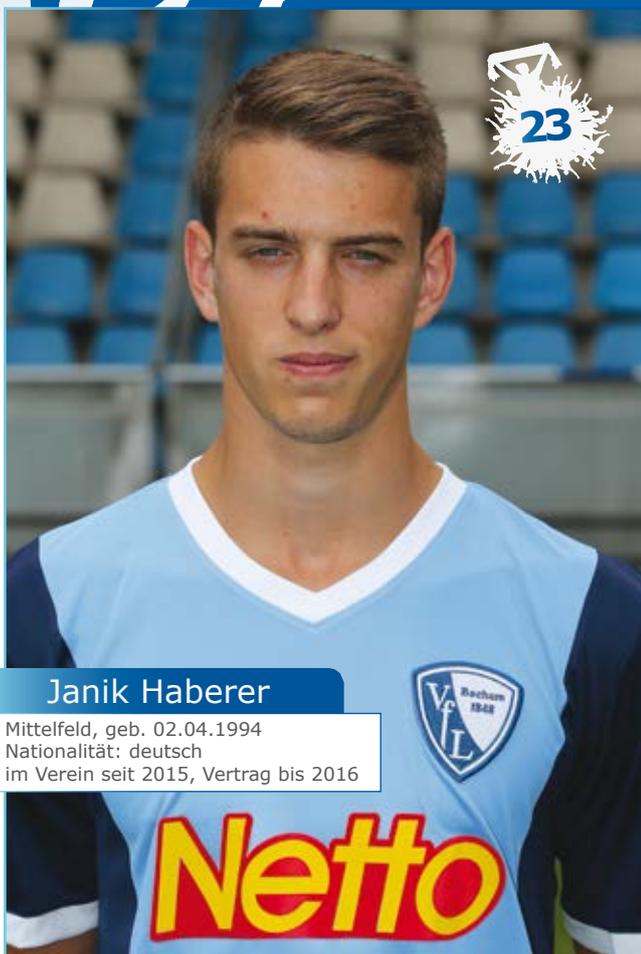
Onur Bulut

Mittelfeld, geb. 16.04.1994
Nationalität: deutsch/türkisch
im Verein seit 2008, Vertrag bis 2017



Henrik Gulden

Mittelfeld, geb. 29.12.1995
Nationalität: norwegisch
im Verein seit 2006, Vertrag bis 2016



Janik Haberer

Mittelfeld, geb. 02.04.1994
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2016



Tim Hoogland

Mittelfeld, geb. 11.06.1985
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2017



Privatpraxis
Dr. med. Michaela Montanari
 Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie
 Fachärztin für Chirurgie

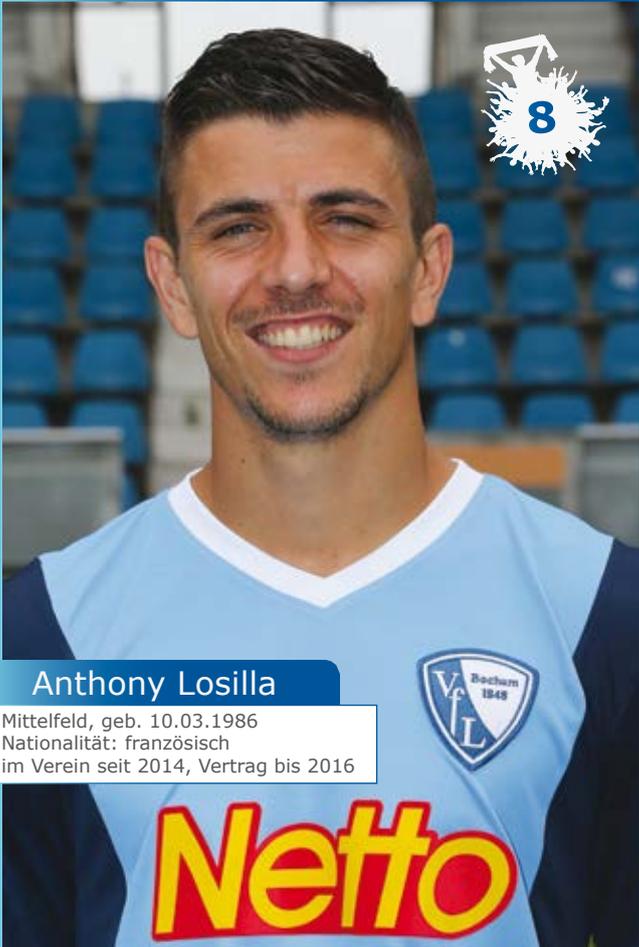


Neu in unserer Praxis
Ultherapy
Hautstraffung ohne Operation
 Neue nicht-invasive Behandlungsmethode
 von Gesicht, Hals, Dekolleté & Oberarmen.
 FDA-geprüftes Lifting-Verfahren.

Praxisspektrum

- Faltenbehandlung
- Brustvergrößerung
- Brustverkleinerung
- Bruststraffung
- Männerbrust
- Intimchirurgie
- Gesichtschirurgie
- Lid-, Ohren-, Lippenkorrektur
- Bauchdeckenkorrektur
- Fettabsaugung
- Narbenkorrektur
- Neu: Ultherapy – Hautstraffung ohne Operation

Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie
 Humboldtstraße 70 • 44787 Bochum
 Tel.: 0234 / 53 06 27 18 • Fax: 0234 / 53 06 27 17
 www.dr-montanari.de • praxis@dr-montanari.de


Anthony Losilla
 Mittelfeld, geb. 10.03.1986
 Nationalität: französisch
 im Verein seit 2014, Vertrag bis 2016





APOTHEKE
 am Schauspielhaus

Ihre Gesundheit in der Hauptrolle

Wir bieten Ihnen:

- Kostenlosen Lieferservice
- Hautgerechte Kosmetikberatung
- Messung Ihrer Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinwerte
- Verleih von Milchpumpen und Babywaagen
- Impf- und Reiseberatung



Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 8.30-18.30 Uhr • Samstag: 9.00-13.30 Uhr
Mittwochnachmittags geöffnet!

Kostenlose Patientenhotline während der Öffnungszeiten
 aus dem Festnetz **0800 - 337 42 40.**

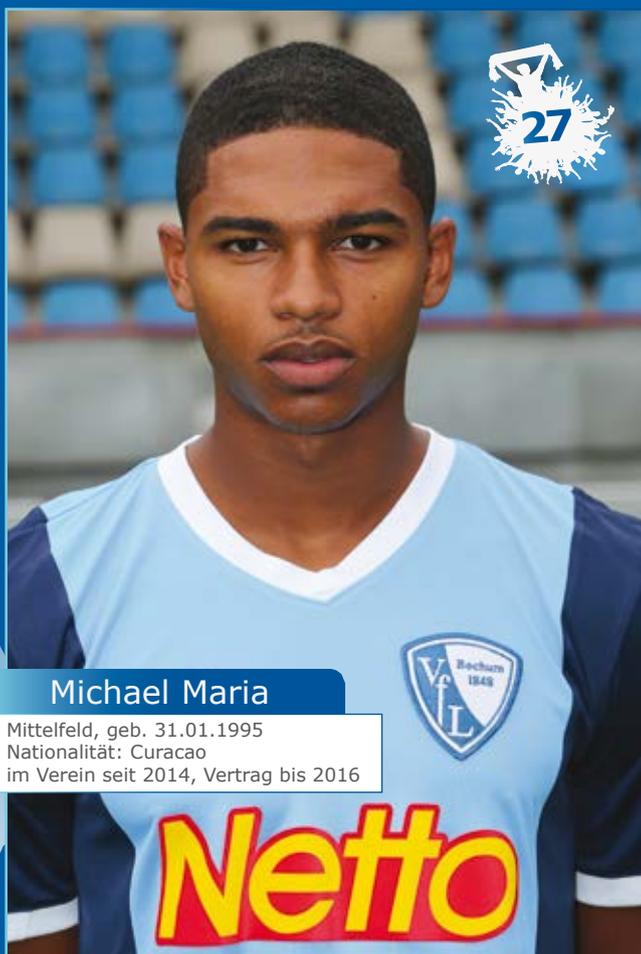


Apotheke am Schauspielhaus • Thomas Wohlgemuth
 Königsallee 18 • 44789 Bochum
 Telefon: 0234/337424 • Telefax: 0234-331659
 wohlgemuth@apotheker-schauspielhaus.de
 www.apotheker-schauspielhaus.de




Evangelos Pavlidis
 Mittelfeld, geb. 21.11.1998
 Nationalität: griechisch
 im Verein seit 2015, Vertrag bis 2017



Michael Maria

Mittelfeld, geb. 31.01.1995
Nationalität: Curacao
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2016



Görkem Saglam

Mittelfeld, geb. 11.04.1998
Nationalität: deutsch/türkisch
im Verein seit 2005, Vertrag bis 2016



Klaus Thierhoff

Steuerberatungsgesellschaft mbH



- Steuerberatung
- Steuererklärungen
- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Existenzgründungsberatung
- Beratung bei Erbschaft/
Unternehmensnachfolge

Kemnader Str. 52 · 44795 Bochum
Telefon 0234 / 33 80 9-0
www.klaus-thierhoff.de

AM
SPIELFELDRAND
FULLSERVICE NEBENAN

Restaurant
Sutherland

Zwischen rewirpowerSTADION und RuhrCongress gelegen verwöhnen wir Sie mit hohem Wohlfühlkomfort
WOHNEN 177 Deluxe-Gästezimmer,
UND Executive-Rooms & Suiten
TAGEN 700 m² Veranstaltungsfläche, 10 Tagungsräume
MIT
GENUSS von Currywurst beim frisch Gezapften bis hin zum Filetsteak ... wir sorgen für den guten Geschmack
renaissancebochum.de

RESTAURANT & BAR SPECIALS
JAN-DEZ Monatlich wechselnde kulinarische Aktionen
MI 50 % auf alle Cocktails
DO-SA Live-Piano an der Bar
SO Sunday Brunch
restaurantsutherland.de

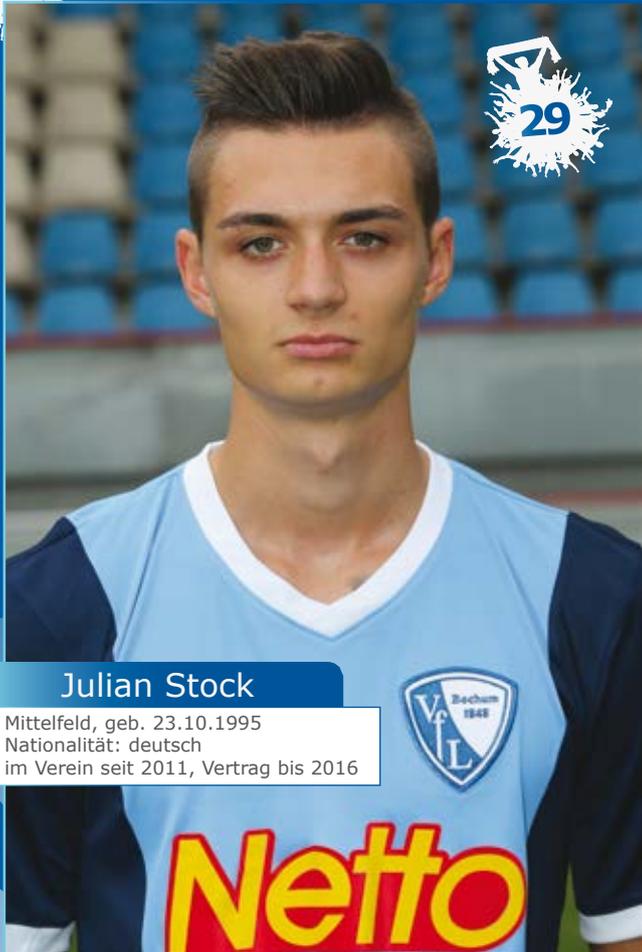
WIR FREUEN UNS AUF SIE.

R
RENAISSANCE
BOCHUM HOTEL

RENAISSANCE
BOCHUM HOTEL
Stadionring 18
44791 Bochum
Tel. 0234 6101-0

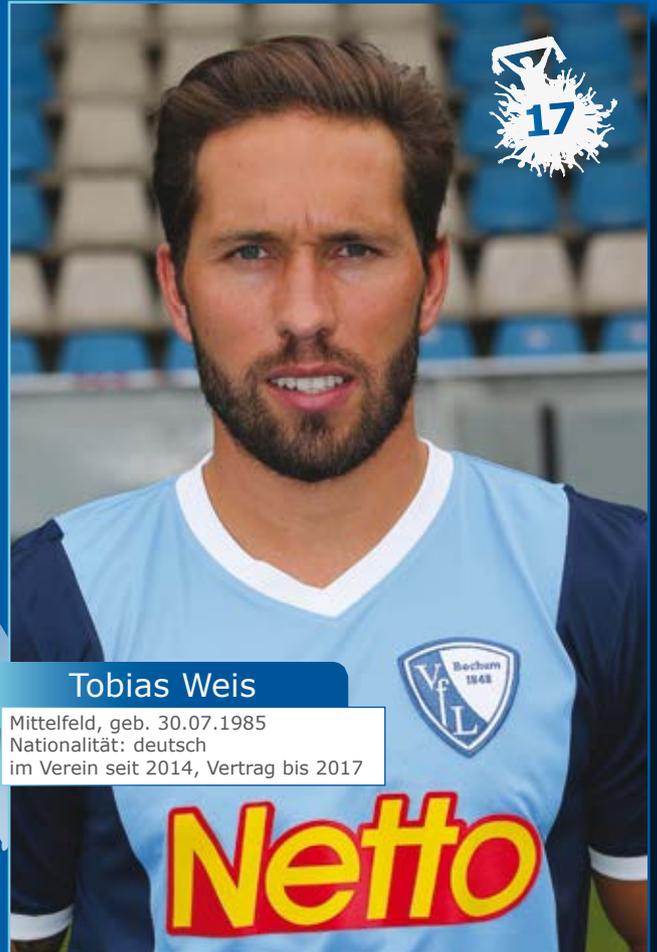


Die Mannschaftsaufstellung für die Spielzeit 2015/16



Julian Stock

Mittelfeld, geb. 23.10.1995
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2011, Vertrag bis 2016



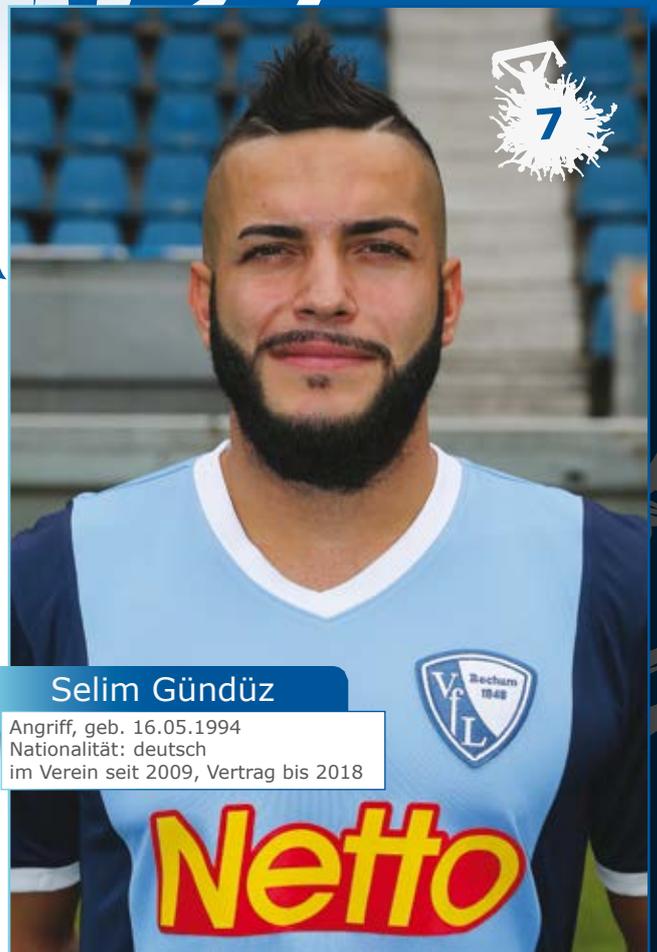
Tobias Weis

Mittelfeld, geb. 30.07.1985
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2017



Michael Gregoritsch

Angriff, geb. 18.04.1994
Nationalität: österreichisch
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2018



Selim Gündüz

Angriff, geb. 16.05.1994
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2009, Vertrag bis 2018

Kompetenzzentrum für Therapie und Training

Reha Pro Med auch führend in der Sportphysiotherapie



Von links: Adam Posmyk, Babsi Vogelsang, Ali Chaaban, Linda Haftmann, Yannick Blum, Sarah Hagelganz



Ali Chaaban (leitender Sportphysiotherapeut) behandelt den ehemaligen Bundesligaspieler Yildiray Bastürk

Das Gesundheitszentrum Reha Pro Med in Bochum an der Viktoriastraße 66-70 hat sich seit mehr als 20 Jahren auf Rücken- und Knieprobleme konzentriert. Im Bereich der Kniegelenkstherapie behandelt das Team um Geschäftsführer Jürgen Griebel den Profisportler ebenso wie den Freizeitsportler. Mit der Erfahrung von über 240.000 Behandlungen allein im Bereich der „Knietherapie“ ist das Gesundheitszentrum inzwischen führend im Ruhrgebiet.

Aktuelle und auch ehemalige Profis des VfL Bochum sind derzeit in Behandlung wie zum Beispiel Yildiray Bastürk und Patrick Fabian. Die ehemaligen und aktiven Profisportler werden von Ali Chaaban und einem Team von spezialisierten Physiotherapeuten intensiv betreut. Auch die Basketballer des VfL Astrostars Bochum nehmen die Dienste im Bereich der Sportphysiotherapie gerne in Anspruch.

„Die Betreuungsqualität in den verschiedensten Bereichen der Physiotherapie und die hochmoderne Ausstattung im Bereich des medizinischen Gesundheitstrainings sowie die Kompetenz der Therapeuten sind ausschlaggebend für den Therapieerfolg zum Wohle unserer Patienten und Kunden,“ meint Jürgen Griebel, Geschäftsführer von Reha Pro Med.

„Uns ist es ebenso wichtig, den vielen Freizeitfußballern

aus den verschiedenen Vereinen Bochums und darüber hinaus mit unseren physiotherapeutischen Leistungen zur Seite zu stehen. Ein Schwerpunkt der vielfältigen Therapiemöglichkeiten liegt dabei im Bereich der Faszien-Therapie.

Die Faszien-Therapie als Schwerpunkt der Sportphysiotherapie

Mit unserer jahrelangen Erfahrung als Physiotherapeuten wenden wir diese intensive Behandlungsmethode an, die zur Beseitigung von Verspannungen, zur Erhöhung der Beweglichkeit und zur Lösung von Bewegungsblockaden führt. Die befreiende Wirkung dieser erfolgreich von uns angewendeten Therapie ist immer wieder verblüffend. Für jeden Patienten wird ein individueller Therapieplan entwickelt, der aufbauend auf den Eingangsbefund, das Problem im Bewegungsapparat des Patienten möglichst vollständig beseitigen soll.

Die spezialisierten Sportphysiotherapeuten, die unter der Leitung des Sportphysiotherapeuten Ali Chaaban im Gesundheitszentrum ihre Erfahrungen einbringen, stehen den Patienten werktäglich von 7:30 Uhr bis 20:00 Uhr zur Verfügung. Es wird empfohlen, vor dem ersten Besuch, telefonisch einen Beratungs- oder Behandlungstermin zu vereinbaren. (Tel. 0234-685037)

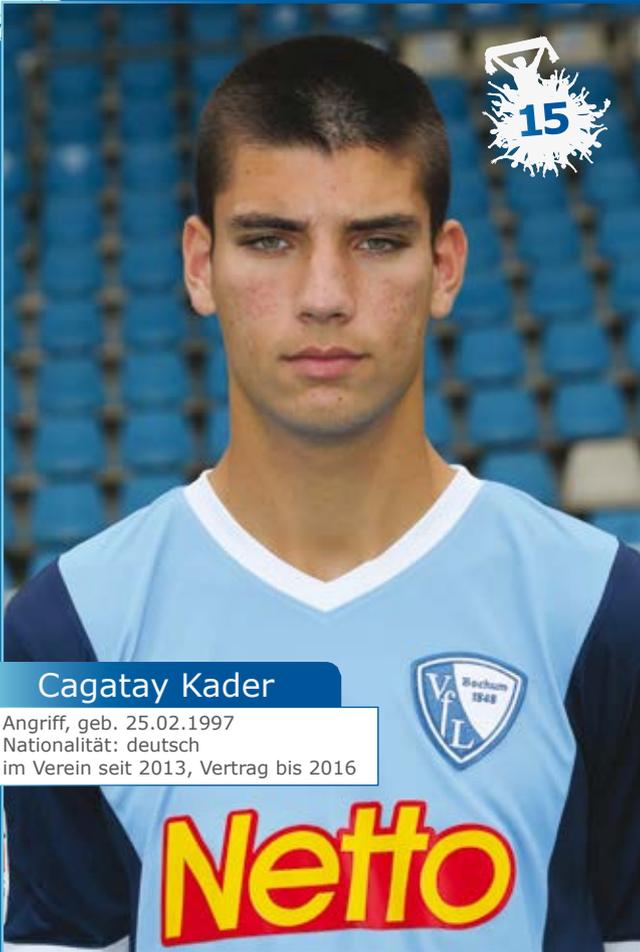
REHA|PRO-MED
VIKTORIASTRASSE 66-70 · 44787 BOCHUM · TEL | 0234 - 68 50 37

CMD-ZENTRUM
HUMBOLDTSTRASSE 70 · 44787 BOCHUM · TEL | 0234 - 79 20 70 17

WWW.REHA-PRO-MED.DE | INFO@REHA-PRO-MED.DE

BESSER IN BEWEGUNG...

PHYSIOTHERAPIE & GESUNDHEITSVORSORGE
jahrzehntelange Erfahrung | hohe fachliche Kompetenz
Ausstattung auf höchstem Niveau



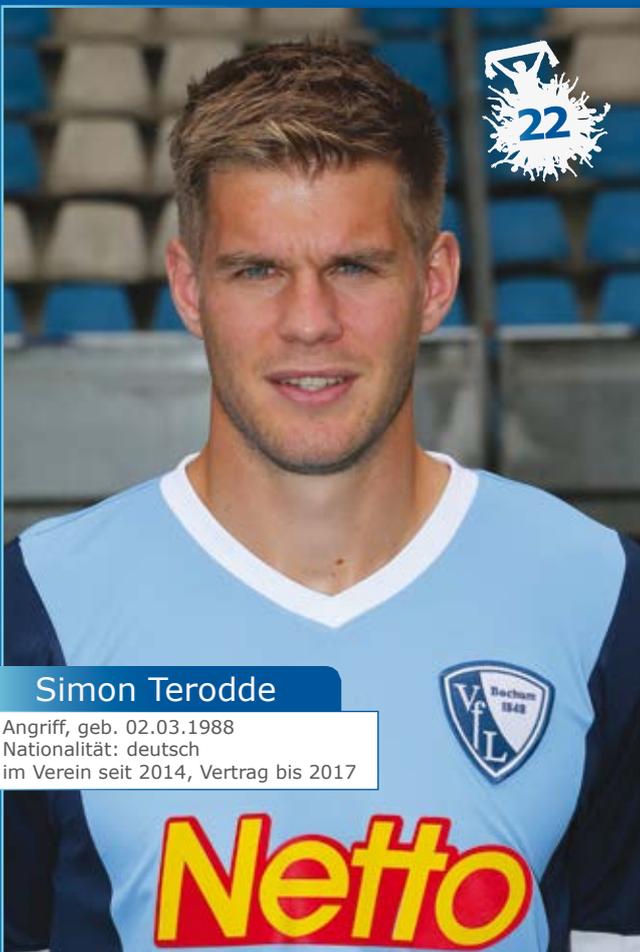
Cagatay Kader

Angriff, geb. 25.02.1997
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2013, Vertrag bis 2016



Nando Rafael

Angriff, geb. 10.01.1984
Nationalität: deutsch/angolanisch
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2016



Simon Terodde

Angriff, geb. 02.03.1988
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2017



Marco Terrazzino

Angriff, geb. 15.04.1991
Nationalität: deutsch/italienisch
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2016

**Wir wünschen dem
VfL Bochum
eine erfolgreiche
Saison
2015 / 2016**



Prüfungs- und Beratungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tel.: 02305/ 9687-0
info@ebert-beyer.de
www.ebert-beyer.de

Erinstraße 13
44575 Castrop-Rauxel

Tel.: 02305/9687-19
info@pkf-online.de
www.pkf-online.de



Roman Zengin

Angriff, geb. 16.02.1997
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2013, Vertrag bis 2016



Unsere Fans

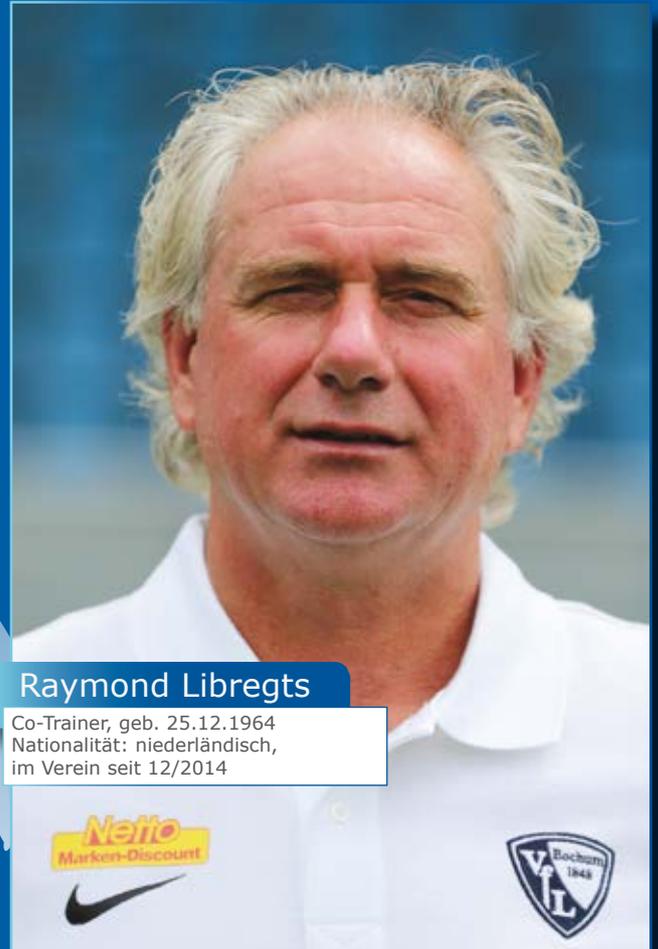
Unser 12.Mann

Die Trainer und das Funktionsteam



Gertjan Verbeek

Cheftrainer, geb. 01.08.1962
Nationalität: niederländisch,
im Verein seit 12/2014



Raymond Libregts

Co-Trainer, geb. 25.12.1964
Nationalität: niederländisch,
im Verein seit 12/2014



Thomas Reis

Co-Trainer, geb. 04.10.1973
Nationalität: deutsch,
im Verein seit 2009



Christian Britscho

Co-Trainer, geb. 05.05.1970
Nationalität: deutsch,
im Verein seit 2007



**SPIELTAGE
GEDECKT!**



MSV DUISBURG
SA | 01.08.15 | 13:00 UHR

1. FC NÜRNBERG
SO | 23.08.15 | 13:30 UHR

TSV 1860 MÜNCHEN
MO | 31.08.15 | 20:15 UHR



Und hier sind
die Profis mit der
perfekten Strategie
für Ihren Rasen:



**GARTENBAU
BERENDES**

- Baumfällung / -pflege
- Gartenbau
- mit Seilklettertechnik
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Baggerarbeiten

☎ 0160 - 959 332 46

GATHMANN

Kommunaltechnik
Forst- und Gartentechnik

G. Gathmann GmbH & Co. KG
Haarstraße 21
44797 Bochum



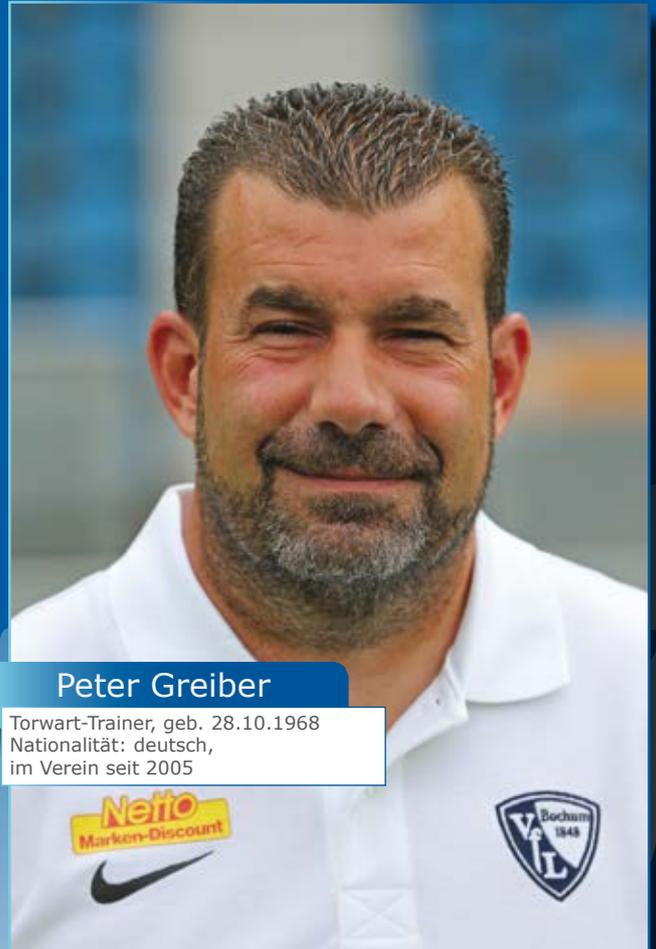
Greenbase
Natur trifft Technik

☎ 0234 - 978 35 978



www.g-gathmann.de

Die Trainer und das Funktionsteam



Peter Greiber

Torwart-Trainer, geb. 28.10.1968
Nationalität: deutsch,
im Verein seit 2005



Jörn Menger

Athletik-Trainer, geb. 09.05.1978
Nationalität: deutsch,
im Verein seit 2015



Dariusz Wosz

Technik-Trainer, geb. 08.06.1969
Nationalität: deutsch,
im Verein seit 2001

- ▶ Elektroinstallation
- ▶ Antennenanlagen
- ▶ EDV-Netzwerke
- ▶ Solar-Anlagen
- ▶ Telefon-/Sprechanlagen
- ▶ Elektromog-Messung
- ▶ Lichtideen + Konstruktion
- **24-Stunden-Notdienst**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.



Ralf Möller

Elektro-Meister

Tel. 0234 - 79 73 24



www.moeller-elektromeister.de



Thorsten Schöpe

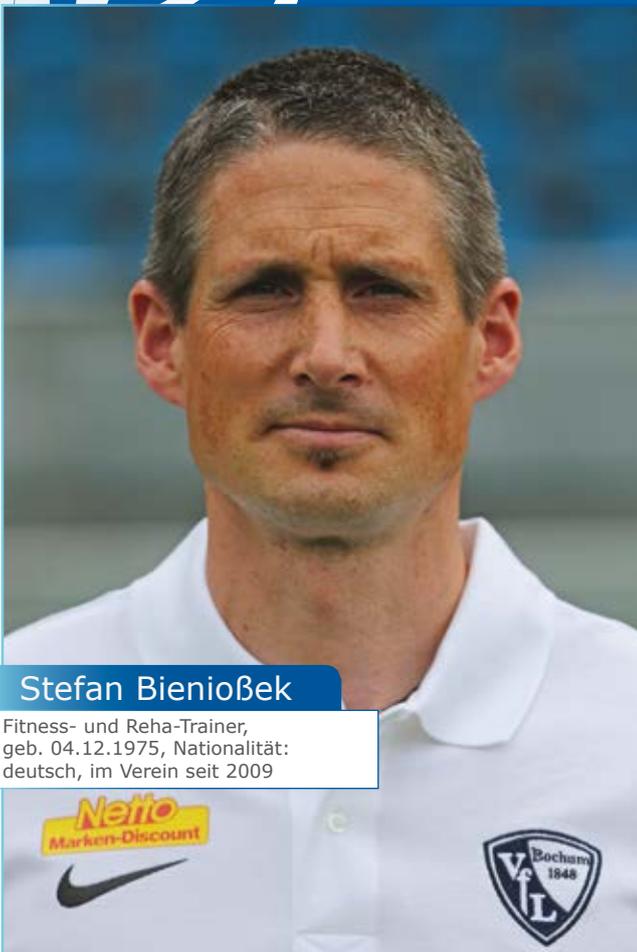
Holz- und Montageservice

Fußböden
Fenster -Türen
Einbruchschutz der Firma ABUS
Rolläden - Dachausbau
Gleit- u. Schiebetürsysteme

Der ideale Ansprechpartner auch
für Wohngenesschaften und
Hausverwaltungen.

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen tollen Start ins Jahr 2015!**

Am Varenholt 79b - Bochum-Stiepel
Tel: 0234-388 93 53 o. 0171-122 35 58



Stefan Bienioßek

Fitness- und Reha-Trainer,
geb. 04.12.1975, Nationalität:
deutsch, im Verein seit 2009



Ihre Konditorei und Stehcafé

B. Brechtmann

Top-Service durch schnelle Auslieferung Ihrer Bestellung.
Brückstr. 21 · 44787 Bochum · Telefon 02 34 / 1 44 24

BRITTA



FIEDLER

Ulrich Fiedler, Britta Fiedler, Robert Fiedler



Aus ‚Wohnraum‘ wird Ihr **Wohntraum!**

Verheßen Sie Ihrem geliebten Wohnraum doch einmal zu ganz neuer, bislang unbekannter *Atmosphäre*. Britta Fiedler und ihr Team verfügen über ein tolles Repertoire in puncto innovative Raumausstattung! Sprechen Sie uns ganz unverbindlich auf Ihre Wünsche und unsere vielfältigen Möglichkeiten an.

Britta Fiedler
Raumausstattung mit Pfiff

Am Varenholt 45f
44797 Bochum

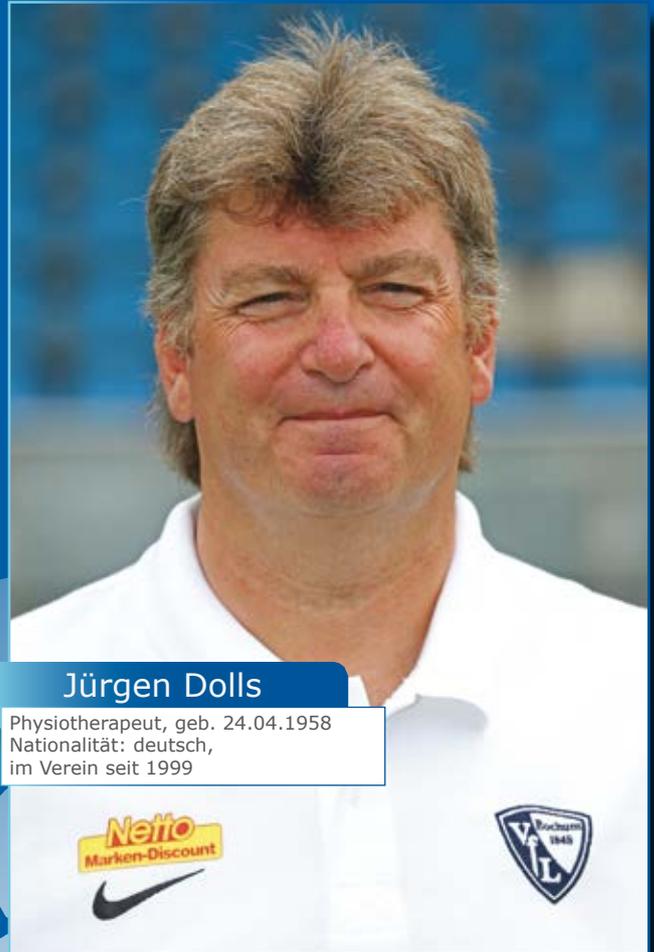
Telefon: 0234 / 451160
Telefax: 0234 / 2988469

www.britta-fiedler.de · info@britta-fiedler.de



Dr. Karl-Heinz Bauer

Vereinsarzt, geb. 19.08.1958
Nationalität: deutsch,
im Verein seit 1999



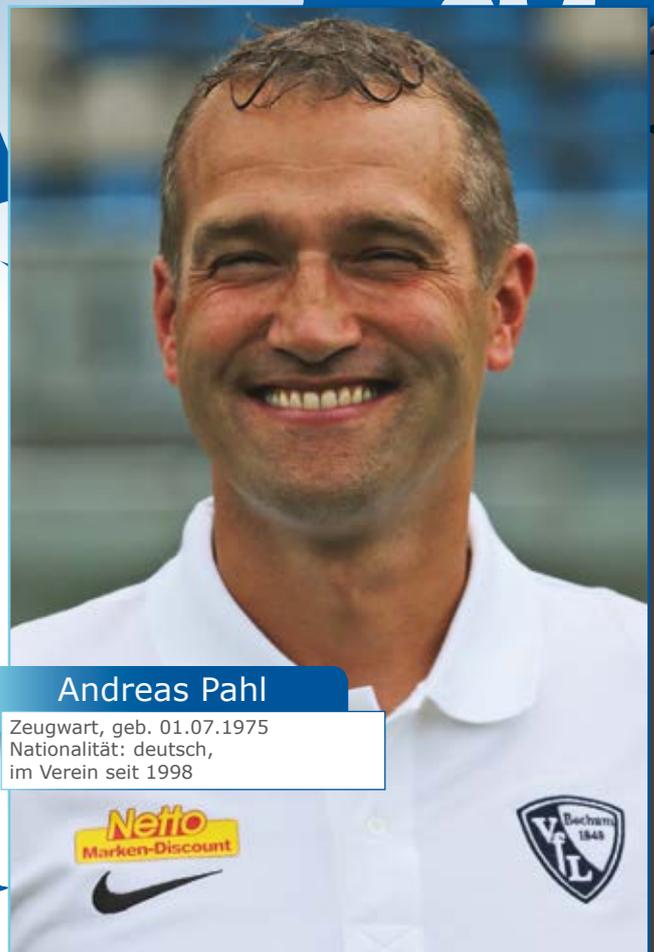
Jürgen Dolls

Physiotherapeut, geb. 24.04.1958
Nationalität: deutsch,
im Verein seit 1999



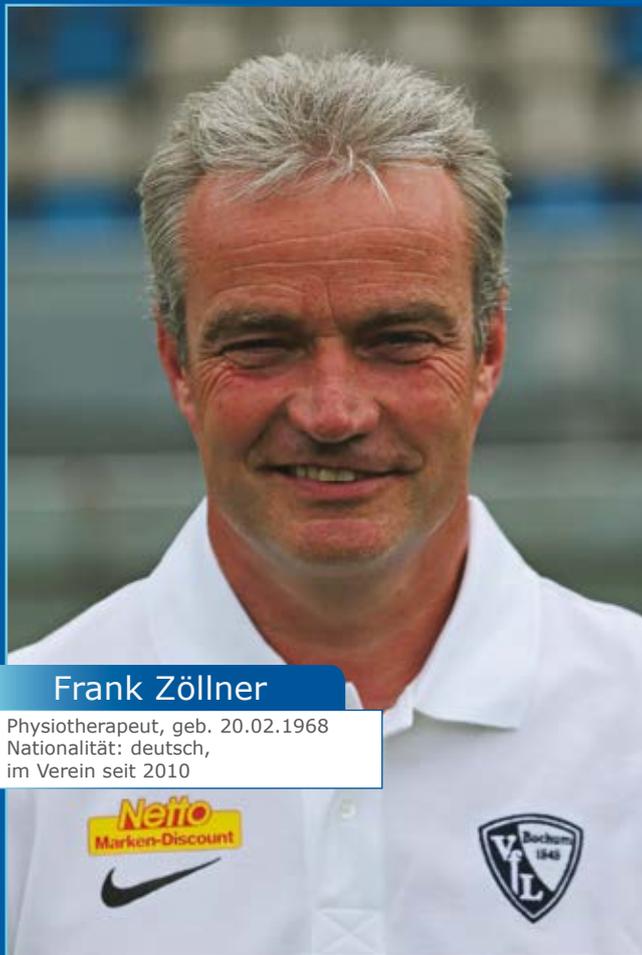
Sascha Zivanovic

Physiotherapeut, geb. 04.07.1972
Nationalität: bosnisch,
im Verein seit 1995



Andreas Pahl

Zeugwart, geb. 01.07.1975
Nationalität: deutsch,
im Verein seit 1998



Frank Zöllner

Physiotherapeut, geb. 20.02.1968
Nationalität: deutsch,
im Verein seit 2010



Benedikt Dreßelhaus

Zeugwart, geb. 27.02.1963
Nationalität: deutsch,
im Verein seit 2007

Stiepeler Getränkemarkt

Inh. Uwe Klein

Ihre gute Getränke-Adresse!

Surkenstraße 83 · 44797 Bochum
Telefon (02 34) 79 13 91

Thomas Pietsch
Harpener Hellweg 116 – 44805 Bochum
Tel. (0234) 60 93 82-55, Fax - 56
eMail: info@rk-pflege.de · www.rk-pflege.de

ihr ambulanter pflegeservice
versorgt sie rundum kompetent

Wir suchen
Aushilfen auf 450-Euro-Basis sowie
exam. Mitarbeiter/innen
in Voll- und Teilzeit.
Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne!

**Mit uns gut versorgt
durch den Sommer!**

Orthopädie-Schuhtechnik Ansorge

Kemnader Str. 104, Tel. 0234-472152
www.ansorge-orthopaedie.de

Individuelle Beratung
Sporteinlagen in CAD-Technik
Fußdruckmessung

Molly's TIERNÄHRUNG

Dauerpreise

Rinderkopfhaut	500g	5,90 €
Rinderdörrfleisch	500g	6,99 €
Kaninchenohren	200g	4,90 €

Neulingstraße 83
44795 Bochum
Tel.: 02 34 / 26 29 99
Mo., Di., Do., Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Ihr Partner rund ums Tier

EINZEL- UND DAUERKARTENPREISE 2015/16



- HALTESTELLE 300/310
- EINGANG ROLLSTUHLFAHRER
- POLIZEI
- OSTKURVENTREFF
- INFOSTAND/CLEARINGSTELLE
- ERSTE HILFE
- EINGANG SCHIEDSRICHTER
- EINGANG MORRIZZ
- EINGANG rewirpowerLOUNGE
- BOBBIS FAMILIENBLOCK

VORVERKAUF

IM FANSHOP

Fanshop/Ticketservice
im Stadioncenter

Montag bis Freitag 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 13:00 Uhr

Bei Heimspielen geöffnet bis Spielbeginn

2 Werktage vor einem Heimspiel
10:00 – 19:00 Uhr (nur Mo. – Fr.)

PER INTERNET

www.vfl-bochum.de/tickets

DIE DAUERKARTE

- 17 Heimspiele sehen, nur 14 Spiele zahlen
- Vorkaufsrecht bei Heimspielen im DFB-Pokal
- Günstiger Einkaufen im Fanshop (10% Rabatt auf alle Artikel bei Vorlage der Dauerkarte und des Personalausweises)
- Freie Hin- und Rückfahrt am Veranstaltungstag (2. Bundesliga) mit allen VRR-Verkehrsmitteln 2. Klasse
- Freier Eintritt bei Spielen der Frauen- und Nachwuchsmannschaften
- Vorkaufsrecht für ausgewählte Heim- und Auswärtsspielen

¹⁾ Die aufgeführten Preise für Einzelkarten sind Vorverkaufspreise. Am Spieltag sind Tickets im Fanshop am Stadioncenter und an den Tageskassen erhältlich, die Preise erhöhen sich um 2,- € für einen Sitzplatz und 1,- € für einen Stehplatz.

²⁾ Anspruch auf ermäßigte Karten haben Kinder bis 14 Jahre, Vereinsmitglieder, Jugendliche, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte. Hierzu ist es erforderlich, eine Kopie des gültigen Ausweises bereits beim Kauf der Karte sowie beim Einlass ins Stadion vorzulegen.

Nord / Block I – N1
 Dauerkarte 17 Spiele sehen 14 Spiele zahlen
 Dauerkarte Mitglieder 17 Spiele sehen 14 Spiele zahlen
 Einzelkarte ¹⁾ Mitglieder ¹⁾

rewirpowerLOUNGE und MORRIZZ (VIP-Bereiche)	Auf Anfrage (0234 - 951848 oder vip-tickets@vfl-bochum.de)			
K + L	518,00 €	483,00 €	37,00 €	34,50 €
I + M Mitte	476,00 €	441,00 €	34,00 €	31,50 €
N1, I + M Außen	406,00 €	371,00 €	29,00 €	26,50 €
Rollstuhlfahrer inkl. Begleitperson	112,00 €	—	8,00 €	—

Nord / Block H2 (Bobbis Familienblock)

Familienkarte Erwachsener	210,00 €	—	15,00 €	—
Kinder bis 14 Jahre	70,00 €	—	5,00 €	—

Süd / Block A – D

B + C Mitte	518,00 €	483,00 €	37,00 €	34,50 €
B + C Außen, Unten	448,00 €	413,00 €	32,00 €	29,50 €
A + D	378,00 €	343,00 €	27,00 €	24,50 €
A - D Kinder bis 14 Jahre	168,00 €	—	12,00 €	—
A - D Schwerbehinderte	308,00 €	—	22,00 €	—

Ost / Block N2 – Q

Stehplatz / Vollzahler	168,00 €	126,00 €	12,00 €	9,00 €
Stehplatz / ermäßigt ²⁾	126,00 €	—	9,00 €	—

West / Block E1 – H1

E1 Stehplatz Gäste	—	—	13,00 €	—
E2 + F Sitzplatz Gäste	—	—	25,00 €	—
H1 + G	—	—	15,00 €	9,50 €

IMMER VORNE MIT DABEI.



AUTOHAUS
wicke

Für Fahrfreude. In Freundschaft. Dein Autohaus

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Wicke GmbH

Hattinger Str. 875-885, 44879 Bochum

Tel. +49 0234 942050

www.vw-wicke.de

info@vw-wicke.de

 fb.com/AutohausWickeGmbH



Es war einmal: die Fleischtomate.

Die Fleischtomate ist ein eher possierliches Gemüse. Sie stammt aus der Familie der Nachtschattengewächse und wurde – in ihrer wilden Form – schon von den Azteken angebaut. Die zivilisierte Fleischtomate lässt sich durchaus vielseitig verwenden: Ob im Salat oder in mediterranen Fleischgerichten, sie fühlt sich überall zu Hause.

Wegen ihrer wilden Vorfahren können allerdings einzelne Exemplare aus der Art schlagen, oft hervorgerufen durch nicht artgerechte Entsorgung. In diesem Fall sind Fleischtomaten, wie abgebildet, nur schwer berechenbar. Gezähmte Resttomaten lassen sich freiwillig in der Biotonne entsorgen.

Und die Moral von der Geschicht': Vergiss für Bioabfälle die Biotonne nicht. Gebühren sparen und Ressourcen schonen. Mehr Informationen finden Sie auch in der USB-Broschüre „Natürlich. Unsere Biotonne“, in allen Bürgerbüros und beim USB.

